

---

# Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 48

Januar 2017

---



**Blick zurück: Altomünster  
in den 1950er Jahren**



**Pfarrer Paul Lachawietz  
(1914–1992)**



**Das Christentum - eine  
Reformbewegung an sich**



---

Mit Vereinsnachrichten & VHS-Programm Frühjahr 2017



# Anton Holzhammer GmbH



Altomünster  
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



Tankstelle mit  
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz  
seit 1964

moderner Maschinenpark

Kies- & Asphaltmischwerk

... und regional verwurzelt



GPS gesteuerter Grader

Werk Walchshofen

Kirchweihralle Sielenbach



**SCHWEIGER**  
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

**Straßen- und Tiefbau**

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

**Asphaltmisch- und Kieswerk**

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor 150 Jahren wurde Ludwig Thoma geboren. Er wohnte in den Jahren von 1894 bis 1897 in Dachau und lange Zeit in München. Durch diese Nähe hielt er sich des Öfteren in Altomünster auf. Was ihn dazu bewegte, wie er selbst und sein Lebenswerk einzuschätzen sind, stellt uns Professor Dr. Liebhart dar.

Die Studentin Annalena Elsner erinnert auch an den Geistlichen Rat Pfarrer Paul Lachawietz (1914-1992). Lachawietz ist, wie Pfarrer Johann Baptist Neumair, Professor Alois Dempf und Professor Kurt Huber, zu den herausragenden Persönlichkeiten Altomünsters zu zählen, die unter dem Regime der Nationalsozialisten erheblich zu leiden hatten. In Altomünster bewohnte er das Nißl-Benefiziat und diente hier unter drei verschiedenen Pfarrherren in der Pastoral. Pfarrer Paul Lachawietz war sehr geachtet und wohl noch mehr beliebt.

Einen Blick zurück in die 1950er Jahre Altomünsters gibt uns Wolfgang Graf, derzeit dritter Bürgermeister. Er berichtet aus der Zeit des Aufbruchs.

Vom Kulturspiegel wird wie „im schwarzen Walfisch zu Askalon kein Prophet geehrt“. Bei Professor Liebhart machen wir anlässlich seines 65. Geburtstages verständlicherweise eine Ausnahme, um unseren Redaktionskollegen an diesem Meilenstein seines Lebens in bescheidenem Rahmen zu würdigen.

Am 31. Oktober 2016 wurde von der evangelischen Kirche in Berlin mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Marienkirche und einem anschließendem Festakt im Konzerthaus das Jubiläumsjahr zum 500jährigen Gedenken an die Reformation eröffnet. Am gleichen Tag betete Papst Franziskus in Lund (Südschweden) mit lutherischen Geistlichen. „Wir dürfen uns nicht mit der Spaltung und der Entfremdung abfinden, die durch die Teilung unter uns hervorgerufen wurde ... wir haben die Gelegenheit, einen entscheidenden Moment unserer Geschichte wieder gutzumachen.“ Lesen Sie zu diesem Thema ein Exzerpt von Gerhard Gerstenhöfer „Das Christentum - eine Reformbewegung an sich“.

Ihr Redaktionsteam des **Kulturspiegel Altoland**

#### **IMPRESSUM:**

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

**Herausgeber:**  
die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

**Redaktion:**  
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA  
Gerhard Gerstenhöfer  
Astrid Kühne

**Layout:**  
Dipl.-Designer Peter Seiler

**Anschrift:**  
Kulturspiegel Altoland  
(Informationsbüro im Rathaus)  
Marktplatz 7  
85250 Altomünster  
Tel.: 08254 / 9997-44  
kulturspiegel@altoland.de

**Auflage:**  
4.500 Exemplare

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Dachau,  
IBAN: DE55 7005 1540 0000 3762 69  
BIC: BYLADEM1DAH

RV-Bank Dachau,  
IBAN: DE47 7009 1500 0003 0355 73  
BIC: GENODEF1DCA

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Textbeiträge:**

|  |    |
|--|----|
| Ludwig Thoma (1867 - 1921) .....                     | 4  |
| Blick zurück: Altomünster in den 1950er Jahren ..... | 6  |
| Pfarrer Paul Lachawietz (1914 - 1992) .....          | 8  |
| Professor Liebhart wurde 65 .....                    | 10 |
| Das Christentum - eine Reformbewegung an sich .....  | 11 |

### **Programme der Vereine:**

|  |    |
|--|----|
| Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster ..... | 3  |
| Dachauer Forum .....                                 | 18 |
| Gesangverein Frohsinn / Altochor .....               | 20 |
| Ortsverschönerungsverein .....                       | 20 |
| Museums- und Heimatverein .....                      | 20 |
| Katholischer Deutscher Frauenbund .....              | 21 |
| Kolpingfamilie .....                                 | 21 |
| Kulturförderkreis .....                              | 21 |
| Gemeindebücherei .....                               | 21 |
| Theatergruppe Altomünster .....                      | 21 |
| vhs-Altomünster .....                                | 22 |
| vhs-Hilgertshausen-Tandern .....                     | 46 |



## Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau!

**Karl Buchberger**, Allianz Generalvertretung  
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
 Telefon 0 82 54.9 94 92-0, Telefax 0 82 54.9 94 92-12  
[agentur.buchberger@allianz.de](mailto:agentur.buchberger@allianz.de)  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)



## KOSMETIKSTUDIO PETRA BAYER

85250 ALTOMÜNSTER-RANDELSRIED  
 RANDOLFSTRASSE 7  
 TELEFON 0 82 59 / 89 70 705  
[KOSMETIKSTUDIO-PETRA-BAYER.DE](http://KOSMETIKSTUDIO-PETRA-BAYER.DE)

- KOSMETIKBEHANDLUNG
- MICRODERMABRASION
- MESOBEHANDLUNG
- PFLEGEBERATUNG
- MAKE-UP SCHULUNG
- PERMANENT MAKE UP
- FUSSPFLEGE



Marktgemeinde Altomünster  
 sehenswert - preiswert - liebenswert - lebenswert

**Schreinerleistung ist \***

nachhaltig

persönlich

individuell

kreativ

kompetent

ihren Preis wert

**Schreiner**  
Bayern

**ALTO ♦ MAIR  
 SCHREINEREI**

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster  
 Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88  
 E-Mail: [info@schreinerei-mair.de](mailto:info@schreinerei-mair.de)  
[www.schreinerei-mair.de](http://www.schreinerei-mair.de)

Inhaberin: Brigitta Mair

Neue Ideen für Bau und Haus!

**Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster**

## Metzgerei Alfons Baier

Pipinsriederstr. 20  
 08254/8335  
 +  
 Marktplatz 3  
 08254/995414

**Qualität und Frische  
 aus eigener Schlachtung und Herstellung**



Frau Astrid Kühne  
 Informationsbüro der  
 Marktgemeinde Altomünster  
 Marktplatz 7  
 08254/9997-44,  
 08254/9997-744 Fax

info-buero@altomuenster.de  
 www.altomuenster.de  
 Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr  
 Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr  
 Sa 10-14 Uhr



## Markttermine

**Fastenmarkt**  
 09.04.2017

**Pfingstmarkt**  
 05.06.2017

**Magdalenenmarkt**  
 16.07.2017

Jeden Sonntag um  
 14 Uhr allgemeine  
 Kirchenführung



## Termine

**Theaterball mit CASABLANCA**  
 04.02.2017, Beginn 20 Uhr,  
 Kapplerbräusaal, Vorverkauf  
 am 28.1. um 8:30 Uhr beim  
 „Radl-Spaß“

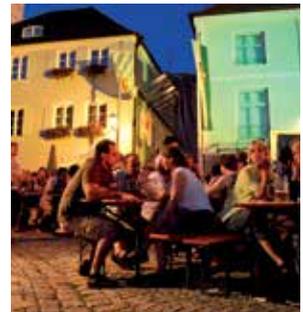
**Kneipenfestival:**  
 22.04.2017

**Frühjahrskonzert des  
 Altochores**  
 23.04.2017

**Jazzfrühschoppen des KFK**  
 25.05.2017

**Theaternacht**  
 17.06.2017  
 Ausweichtermin: 24.06.2017

**Marktfest**  
 01. und 02.07. 2017



**Offener Senioren-  
 treff des AWO  
 Club 50+**  
 Gemeinschaftsraum  
 Betreutes Wohnen  
 jeden 1. Mittwoch  
 im Monat um 14.30 Uhr



**Treffen der  
 Senioren im  
 Seniorenwohnen  
 Altoland:**  
 jeden Dienstag  
 um 14.00 Uhr



**Gemeindebücherei**

**Bilderbuchkino  
 & Geschichtentreff**  
 Termine siehe Seite 19



**Gemeindecafé**  
 der ev. Kirchengemeinde  
 im evangelischen  
 Gemeindezentrum  
 immer am letzten Samstag  
 von jedem ungeraden Monat  
 jeweils um 15 Uhr

# Ludwig Thoma (1867 - 1921)

## Ein Beitrag zu seinem 150. Geburtstag

Von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Über Ludwig Thoma und Dachau ist schon viel geschrieben worden.<sup>1</sup> Bis vor wenigen Jahren galt der Dichter als ein eher heimatmümelnder, gemütlicher, lustiger, zuweilen aber auch grantiger, hintersinniger, zeitkritischer und liberaler Bajuware. Wir denken dabei an die „*Lausbubengeschichten*“ (1905), den Schwank „*Erste Klasse*“ (1910) oder an die Satire „*Jozef Filsers Briefwexel*“ (1912). Thoma war nicht nur ein „*Volkschriftsteller*“, sondern auch ein eifriger Publizist<sup>2</sup> und in den Jahren nach 1918 auch ein rechtsextremer-antisemitischer Agitator<sup>3</sup> übelster Sorte. Erster Weltkrieg, Revolution und Republik hatten ihn wie so viele andere auch zutiefst verstört: Geißelte er vor dem Krieg als Moralist die spießbürgerliche Scheinmoral, das wilhelminische Preußen und den politischen Klerikalismus Bayerns<sup>4</sup>, so überzog er danach Kommunisten, Sozialdemokraten und jüdische Konfessionsangehörige regelrecht mit Hass. Im Grunde seines Herzens war Thoma bei aller Kritik ein überzeugter Monarchist und kein liberaler Republikaner, geschweige denn ein Demokrat, gewesen. Dies ändert aber nichts an seinem literarischen Lebenswerk.

## Literarisches Werk

Als Publizist und Dichter verfasste er Beiträge zu allen Gattungen der Literatur, zur Lyrik, zur Epik und zur Schauspielkunst, aber auch zur Essayistik. Sein zeitloses lyrisches Hauptwerk stellt die 1916 entstandene „*Heilige Nacht*“ (1916) dar. Als Erzähler und Romancier machten ihn die Bauernromane „*Andreas Vöst*“ (1906), „*Der Wittiber*“ (1911) und „*Der Ruepp*“ (1922) bekannt. Alle drei Romane haben einen tragischen Stoff zum Gegenstand: Andreas Vöst wird im Kampf um sein gutes Recht zum Mörder. Der „*Wittiber*“, ein verwitweter, rüstiger Bauer, zerbricht nach einem Verstoß gegen den ländlichen Sittenkodex am Vater-Sohn-Konflikt. Der „*Ruepp*“ wirtschafet seinen Hof herunter, zerstört seine Familie und nimmt sich selbst das Leben. Den Durchbruch als Dramatiker schaffte Thoma mit „*Die Lokalbahn*“ (1902), in der er das kleinbürgerliche Obrigkeitsdenken bloßstellte. Großen Erfolg hatte er mit der in Berlin uraufgeführten, dialektfreien Ko-

mödie „*Moral*“ (1908), die gegen die Sittlichkeitsvereine der ersten Vorkriegszeit loszieht und die bürgerliche Scheinmoral bloßstellt. So richtig nach dem Geschmack seiner Landsleute war und ist der am häufigsten gespielte Schwank „*Erster Klasse*“ (1910), der vom Gegensatz zwischen Preußen und Bayern lebt. Die große Tragödie gelang dem Dichter 1912 mit dem Sozialdrama „*Magdalena*“. Eine in der Großstadt sittlich gefallene Kleinbauerntochter kehrt in das elterliche Anwesen zurück. Die Obrigkeit beginnt unter dem Vorwand der Moral eine Hetzkampagne, in deren Verlauf die Tochter vom Vater erstochen wird.

## Dachau

Viel und gern zitiert wird in Dachau der Satz: „*Wenn ich zurückdenke, am schönsten war's doch in Dachau*“. Aber: „*Ich kam als junger Anwalt hin, eigentlich existenzlos, ganz abhängig vom unsichern, eigenen Erwerb*“.<sup>5</sup> Ludwig Thoma schrieb diese Zeilen 1920 im Rückblick auf sein bisheriges Leben.<sup>6</sup> Mit „*Dachau*“ meinte er aber nicht nur die von Mitte Oktober 1894 bis Ende März 1897 im damaligen Markt Dachau verbrachte Anwaltszeit, sondern vor allem seine lebenslange Verbindung mit dem bäuerlichen Hinterland, wozu er auch Altomünster rechnete. Manche Themen, Stoffe, Personen oder einfach nur Namen in Thoma literarischem Werk stammen aus unserer Region. Um beim Bauernroman „*Andreas Vöst*“ weiter zu kommen, fuhr er im April 1905 nach Dachau und holte sich „*ein Maulvoll Milieu. Dann ging es auf einmal*“.<sup>7</sup> Diesem ersten Bauernroman lag der Fall des Landwirts Peter Loder in Puchschlaggen bei Schwabhausen zu Grunde, der 1899 mit Hilfe Thomas erfolgreich die Löschung eines ehrenrührigen Eintrags im Kirchenbuch des Pfarramtes Kreuzholzhausen erwirkt hatte.<sup>8</sup> 1905 bat Thoma den Kleinberghofener Lehrer Max Barbarino um Unterstützung für ein geplantes Volksbuch über den Deutsch-Französischen Krieg von 1870. Am 20. Februar 1906 bedankte er sich für drei „*Kriegsberichte*“, insgesamt erhielt er aber zehn. Nur zwei, die Erinnerungen Michael Hechtl und Xaver Stegmeirs aus Plixenried, verarbeitete der Dichter für seine Geschichte „*Ein bayerischer Soldat. Erlebnisse des Xaver Glas im Jahre 1870*“, die erstmals 1908 in den „*Kleinstadtgeschichten*“ erschien. Neun Landwirte und ein Münchner Schneidergeselle schrieben für Thoma in 30 Schulheften ihre Erlebnisse in den Kriegen 1866 und vor allem 1870 nieder. Dies waren Michael Hechtl, Gütler von Eckhofen/Kleinberghofen, genannt



„*Schaufimomichl*“, Xaver Stegmeir, Gütler von Plixenried, Hausname „*Glasl*“, Jakob Grießer, Gütler in Unterzeitlbach, Johann Baptist Meyr (Mair) aus Unterweikertshofen, gebürtig aus Plixenried, Simon Zimmerle aus Roßbach, Leonhard Heitmeir, Gütler von Orthofen, Joseph Gailer, Schuster-gütler in Plixenried, Leonhard Weichselbaumer aus Roßbach und Josef Arzberger, dessen Wohnort nicht genannt wird.

## Jagdrevier

Alle Personen lebten im Jagdgebiet Thomas, das zur besten Zeit 22 000 Tagwerk umfasste, darunter die Gemeindegadgen von Unterweikertshofen, Oberzeitlbach, Großberghofen, Sittenbach, Stumpfenbach, Walkertshofen, Roßbach, Hirtlbach, Kleinberghofen und Eisenhofen. Mindestens dreimal im Jahr reiste Thoma in sein Jagdrevier, das er sich von 1903 bis 1909 mit seinem Verleger Albert Langen teilte und das er für Fremde schon mal ungenau als Dachauer oder Altomünsterer Revier bezeichnete. So etwa am 11. Juni 1916 an Dr. Georg Heim: „*Gestern nachmittag bin ich von Altomünster, wo ich zwei Wochen auf der Rehpürsch war, heimgekommen (...)*“<sup>9</sup> oder am 11. Mai 1917 an Dr. Josef Hofmiller: „*Danke für die frdl. Nachricht. Ich erhielt sie gestern bei der Rückkehr aus meinem (Dachauer) Altomünsterer Revier (...)*“.<sup>10</sup> Die Jagdaufenthalte bereiteten ihm „*saumäßigstes Wohlbehagen*“<sup>11</sup> und Erholung. Unmittelbar nach dem Krieg, als Thoma eine tiefe Depression plagte, klagte er gegenüber Maidi von Liebermann am 7. März 1919: „*Was kümmert mich Weikertshofen, die Jagd, die Arbeit, die Welt? (...)* Was tue ich dort? Erinnerungen nachhängen, die sich wie ein glühendes Eisen einbohren?“<sup>12</sup>

## Ignatius Taschner

In die Jagdzeiten fielen auch die Besuche im nahen Altomünster, dort traf er sich von 1903 bis 1913 häufig mit seinem engsten Freund, dem Künstler Ignatius Taschner. Davon ist in ihren Briefen immer wieder die Rede. Dürfen wir Thoma glauben, so gewann Altomünster für Taschners Schaffen „eine hervorragende Bedeutung“.<sup>13</sup> Thoma schildert Taschners Altomünster in wärmsten Tönen als „Mittelpunkt des fruchtbaren Landes zwischen Glonn und Ilm“: „Hier war in den neunziger Jahren und noch später ein von der Außenwelt und von allen neuzeitlichen Verunstaltungen gänzlich unberührtes Altbayerntum zu finden und eine Fülle von Dingen, die gerade unserm Ignatius Taschner Freude bereiten mußten“. Der Künstler fand in und um den Kloster- und Markort manches Motiv: „Wenn nun Ignatius Taschner unterm Tore des seinem Vetter Stanglmayr gehörigen Bräuhauses (Kapplerbräu) stand und das bunte Leben um sich betrachtete, hatte er alles, was sein Herz beehrte, und er konnte in kleinsten Dingen mehr Zusammenhänge mit der uralten Kultur der Heimat finden als ein gelehrter Kunsthistoriker in den Schätzen eines Museums“. Taschner sah seine Aufenthalte durchaus weniger verklärt, sondern eher kritisch.

## Der heilige Hies

1904 lieferte Taschner erstmals Illustrationen für Thoma. Mindestens vier von 29 farbigen Illustrationen für „Der heilige Hies“ zeigen Altomünsterer Motive: „Ergo Bibamus“ führt uns die alte Wirtsstube im Kappler-Bräu vor Augen. „Sonntag“ zeigt ein Markt einwärts fahrendes bäuerliches Pferdegespann in der heutigen Nerbstraße, auf der Illustration „Besuch“ erkennen wir vom Marktplatz aus gesehen die rechte Seite der Herzog-Georg-Straße, die in dieser architektonischen Gestalt nur noch teilweise besteht. Die Illustration „Beim Bräu“ stellt den Barockbau des Kappler-Bräu dar, so wie er heute noch unverändert zu sehen ist. Der Kappler-Bräu inspirierte Thoma auch zu einer Novelle, die er aber nicht ausführte. Sie kam über eine stichpunktartige Stoffsammlung in einem seiner für ihn typischen Notizbücher nicht hinaus.

## Altaich

Im Frühjahr 1918 erschien „Altaich. Eine heitere Sommergeschichte“. Das Erscheinen kündigte Thoma dem Dichterkollegen Dr. Josef Hofmiller in einem Brief vom 16. Januar 1918 an. Dieser identifizierte den Ort

gleich mit Altomünster, als er am 5. September 1918 an Thoma schrieb: „Im wirklichen Altaich, wenigstens vermute ich stark, daß es Ihnen vorgeschwebt hat, war ich an Königin-Geburtstag, 2. Juli: Das Altomünster ist ja ein Juwel! Ich hatte es auch noch nicht gekannt!“<sup>14</sup> Thoma bestätigte die Annahme nur zum Teil(!) in seiner zwei Tage später verfassten Antwort: „Altomünster - jawohl ungefähr Altaich - ist die Heimat meiner Freundschaft mit Ignatius Taschner, meines stärksten Erlebnisses. Sein Leben und seine Kunst haben mir alles gegolten“.<sup>15</sup> Die autobiographischen Bezüge bestanden weniger zu Altomünster als zu Traunstein und dem Chiemsee. Gerade dieses Beispiel verdeutlicht, dass es unzulässig ist, ohne nähere Untersuchung die Hauptwerke Thomas ausschließlich auf das Dachauer Land zu beziehen. So schön es zwar wäre, aber bei „Altaich“ handelt es sich nicht um einen „Altomünster-Roman“. Der Grundgedanke, wonach ein Marktflecken Luftkurort werden wollte, passt nicht hierher. Sicherlich erhofften sich einige Bürger durch den 1913 eröffneten Bahnanschluss nach Dachau einen wirtschaftlichen Aufschwung, aber ein Luftkurort schwirrte in den lokalen Köpfen damals nicht umher.

Sozusagen das alleinige Urheberrecht, ein Dachauer Werk des Dichters zu sein, kann nur das Erstlingswerk „Agricola“ für sich beanspruchen.

## Agricola

Von München her kannte der junge Rechtsanwalt Thoma Joseph Ritter, den Redakteur der „Augsburger Abendzeitung“. Er ermunterte Thoma zum literarischen Schreiben. Im April 1895 erschien als erste Geschichte „Der Truderer“ in der Beilage „Sammler“ der „Augsburger Abendzeitung“, weitere 12 Erzählungen folgten. Daraus entstand 1897 das erste Buch des angehenden Schriftstellers. In der Einleitung lädt Thoma den Leser ein, ihm in das „kleine Dorf“ zu folgen, „wo die Geschichten spielen“. Ein Dorf des Dachauer Bauernlandes wie jedes andere: „Das ist die Welt. Wünsche und Hoffnungen, Freud und Leid sind in den engen Raum gebannt; da spielen sie als Kinder und wachsen heran, da kämpfen sie mit der Sorge und werden alt. Und wenn sie den Weg von der Schule zum Friedhof zurückgelegt haben, ist ihnen so viel geschehen, wie denen, welche draußen in der Welt hassen und lieben“.<sup>16</sup> Ganz so ernst geht es in den Geschichten nicht zu, eher das Gegenteil ist der Fall. Dennoch betont Thoma, dass es ihm bei aller dichterischen Freiheit um eine wahrhaftige Beschreibung dessen ging, was er sah und erlebte. Wer

will ihm widersprechen, wenn er feststellt: „Die Ebene Germaniens vom Donaustrome bis zu den Alpen bewohnen die Bajuwaren. (...) In der Nähe der größten Ansiedlung (gemeint ist München) erstreckt sich ein großes Moos; hier hat sich der Stamm am reinsten erhalten“.<sup>17</sup>

## Ausklang

Der frühe Tod Taschners und der Erste Weltkrieg beendeten die direkten Beziehungen Thomas zu Altomünster, die aber nie ganz abbrachen. Der Dichter starb 1921 in seinem Haus am Tegernsee an Darmkrebs. Ein eigenes „Thoma-Zimmer“ im Gasthof des Kapplerbräu erhält bis heute die Erinnerung an die Künstlerfreundschaft zwischen Thoma und Taschner aufrecht.

## Anmerkungen

- 1 Zur Person vgl. Bernhard Gajek: Nachwort, in: Ludwig Thoma: Agricola. Bauerngeschichten, München 1986, S. 127-164; Richard Lemp: Ludwig Thoma und Dachau, Dachau 1986 (Dachauer Museumschriften 2); Wilhelm Liebhart: Ludwig Thoma, Ignaz Taschner und Altomünster, in: Amperland 29 (1993) Heft 3, S. 113-117; Norbert Göttler: Ludwig Thoma und das Dachauer Milieu, in: Lebensbilder aus zehn Jahrhunderten, Dachau 1999, S. 147-150.
- 2 Gertrud M. Rösch: Ludwig Thoma als Journalist, Frankfurt a. M. 1989.
- 3 Ludwig Thoma: Sämtliche Beiträge aus dem „Miesbacher Anzeiger“ 1920/21. Kritisch ediert u. kommentiert von Wilhelm Volkert, München 1989.
- 4 Norbert Göttler: Frömmigkeit und Kirchenkritik im Werk Ludwig Thomass, in: Amperland 33 (1997) Heft 3, S. 158-167.
- 5 So in einem Brief vom 1.1.1920 an seine Freundin Maudi von Liebermann, in: Ludwig Thoma: Ein Leben in Briefen (1875-1921). Hg. von Anton Keller, München 1963, S. 408f.
- 6 Ludwig Thoma: Erinnerungen, München 3. Aufl. 1980, S. 125f.
- 7 Ludwig Thoma: Ausgewählte Briefe. Hg. von Josef Hofmiller, München 1927, S. 65 Nr. 46.
- 8 Vgl. Nachwort von Bernhard Gajek in: Ludwig Thoma: Andreas Vöst. Bauernroman, München 4. Aufl. 1988, S. 279-285.
- 9 Thoma, Ausgewählte Briefe, S. 149 Nr. 133.
- 10 Thoma, Leben in Briefen, S. 312.
- 11 Thoma, Ausgewählte Briefe, S. 66f Nr. 47.
- 12 Thoma, Leben in Briefen, S. 368.
- 13 Ludwig Thoma: Leute, die ich kannte, München 1923, S. 57-98. Folgende Zitate S. 75ff. - Neuauflage: Ludwig Thoma: Erinnerungen - Leute, die ich kannte. Hg. von Hans Pörnbacher, München 1996.
- 14 Josef Hofmiller: Briefe. Erster Teil: 1891 bis 1921, Leipzig 1940, S. 184.
- 15 Thoma, Ausgewählte Briefe, S. 188 Nr. 169.
- 16 Alle Zitate aus der Ausgabe in Anm. 1, S. 7f.
- 17 A.a.O., S. 10f.

# Blick zurück: Altomünster in den 1950er Jahren

Von Wolfgang Graf

*Am Samstag, 15. Oktober 2016, fand im Museum Altomünster in Zusammenarbeit von Dachauer Forum und VHS das zweite „Erzählkaffee“ statt. Dritter Bürgermeister Wolfgang Graf führte mit seinem Bruder Ernst eine Powerpoint-Präsentation vor. Daraus entstand dieser Text, der unseren Lesern, die nicht teilnehmen konnten, nicht vorenthalten werden soll; umfassender nachzulesen im Heimatbuch „Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde. Altomünster 1999, S. 287-298*

*Die Redaktion*

Die unmittelbare Nachkriegszeit ging im fünften Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts zu Ende. Es kehrte Normalität ein. Auf Wunsch der Bevölkerung fand am 14. Januar 1950 wieder neben den bestehenden Jahrmärkten ein Viehmarkt statt. Er konnte sich auf Dauer nicht etablieren, so dass nach seiner Wiederholung am 15. Oktober 1951 beschlossen wurde, künftig darauf zu verzichten.<sup>1</sup>

## Das Jahr 1950

Der Zuzug von Heimatvertriebenen hatte zur Wohnungsnot geführt. Über die „Soziale Wohnungsbaustiftung Aichach“ konnte erreicht werden, dass auf Gemeindegrund an der Stumpfenbacher-Straße ein Haus mit zehn Wohnungen gebaut wurde. Der Baubeginn des neuen Stiftungshauses, wie es zunächst genannt wurde, war im Frühjahr 1950.<sup>2</sup> Um der Wohnungsnot weiter entgegen zu wirken, wurde im Norden von Altomünster am „Klosterweiher“ ein Siedlungsgebiet für Einfamilienhäuser ausgewiesen, das sich bald großer Nachfrage erfreute und neuerdings wieder erweitert wird.

Erwähnenswert ist auch, dass in diesem Jahr 139 Hunde auf der Gemeindeverwaltung vorgeführt und vom Tierarzt begutachtet wurden. Die Gebühr betrug 9 DM und mancher Tierhalter trennte sich aus Sparsamkeitsgründen von seinem Tier.<sup>3</sup>

Nach kaum zweijähriger Amtszeit, die geprägt war von Korrektheit und Pflichterfüllung, riss der Tod am 10. Juni 1950 Ersten Bürgermeister Wolfgang Graf nach nur zwei Jahren Amtszeit mitten aus seiner Arbeit. Altomünster brauchte einen neuen Bürgermeister. Die Geschäfte führte der 2. Bürgermeister und Landwirt Anton Hofberger sen. weiter.

## Das Jahr 1951

Im Sommer 1951 wurden die Kartoffelpflanzen vom Kartoffelkäfer so schlimm befallen, dass auch Schulkinder während des Unterrichts mit den Lehrkräften aufs Feld mussten, um die Kartoffelkäferlarven von den Stauden zu sammeln. Eine dritte Klasse sammelte über 75.000 Larven.<sup>4</sup> Der Schädling kam erst im 20. Jahrhundert aus Amerika nach Europa. Er hat keinen natürlichen Feind, so dass er sich stark vermehren kann. Zum 15. Oktober 1951 konnte das Zehnfamilienhaus an der Stumpfenbacher-Straße bezugsfertig gestellt werden. Es war nicht leicht für den Gemeinderat, unter den vielen Bewerbern die dringendsten Notfälle auszuwählen. Auch die ersten Häuser in der Klosterweiher-Siedlung entstanden. Für die auf Erbpacht abgegebenen Grundstücke mussten jährlich 20 DM Pacht an die Gemeinde entrichtet werden.<sup>5</sup>

## Kommunalwahlen 1952

Bei den Kommunalwahlen am Sonntag, den 30. März 1952, gab es zwei Bewerber um das Amt des 1. Bürgermeisters. Aus einer spannenden Wahl ging der bisherige 2. Bürgermeister und CSU Kandidat, Anton Hofberger sen., mit einem Vorsprung von 73 Stimmen gegenüber dem Zahnarzt Dr. Drach, der für die Bayernpartei kandidierte, als Sieger hervor.

In den Kreistag wurden aus Altomünster für die CSU Jakob Maier und Martin Golling, für die Bayernpartei Hans Wiedemann und für die Vertriebenenpartei (BHE) Ludwig Roth gewählt.<sup>6</sup>



Im Sommer 1952 ging für viele Altomünsterer ein Wunsch in Erfüllung. Nachdem der „Klosterweiher“ wegen der neuen Siedlung und der „Schafflerweiher“ wegen des geringen Wasserzulaufs für ein Freibad ausschieden, kaufte die Gemeinde ein Grundstück am Sengenrieder Weiher. Der Bau begann sofort. Dank vieler Helfer und einer großzügigen Spende wurde das Bad im selben Jahr noch provisorisch fertig gestellt.<sup>7</sup> Die Anpflanzungen, die Umzäunung und die Umkleidekabinen folgten im Jahr darauf.<sup>8</sup>



## Neubau der Sparkasse

Ein zweites großes Vorhaben war der Bau der seit 1882 bestehenden Marktsparkasse, die bisher im Rathaus untergebracht war. Die Sparkasse kaufte das neben dem Rathaus gelegene Baderhaus des Dr. Schlickerrieder. Es sollte abgerissen werden und einem Bankgebäude weichen. Nach Prüfung der Finanzierbarkeit gab der Gemeinderat seine generelle Zustimmung dazu.<sup>9</sup> Auch an dem, im März 1953 vorgelegten Bauplan hatte man keine Einwendungen, so dass in diesem Jahr der Bau begann. 1954 konnte die Sparkasse vom Rathaus in ihr neues Gebäude umziehen.

## Das Jahr 1954

Das Stiftungshaus an der Stumpfenbacher-Straße, jetzt allgemein Kreishaus genannt, wurde erheblich erweitert. Dennoch bestand noch immer eine Nachfrage nach günstigem Wohnraum. Der Gemeinderat beschloss den Bau eines Achtfamilienhauses an der Straße nach Asbach. Der Kostenvoranschlag belief sich auf 88.000 DM.<sup>10</sup> Da sich die Kosten auf 100.000 DM erhöhten, war es nötig, erstmals einen Nachtragshaushalt zu verabschieden.<sup>11</sup>

Das gemeindliche Freibad wurde weiterhin gut besucht, die Eintrittspreise betragen für Kinder 10 Pf. und 20 Pf. für Erwachsene. Als Bademeister wurde der Bader und Friseur Fritz Knoller angestellt.<sup>12</sup> Aber auch er konnte nicht verhindern, dass wiederholt wüster Unfug getrieben und die Umkleidekabinen beschädigt wurden.

## Kommunalwahl 1956

Nachdem Anton Hofberger sen. 1956 nicht mehr antreten konnte, schaffte es erstmals Dr. Wolfgang Drach mit 73 % der abgegebenen Stimmen zum 1. Bürgermeister. Er war nicht der Kandidat der CSU, sondern einer Allianz von „Arbeiter- und Mittelstandsblock“ und des BHE gewesen. Die Mehrheit der Gemeinderäte stellte jedoch die CSU, 2. Bürgermeister wurde der Bäckermeister Martin Golling (CSU).

## Jubiläen 1956

Drei große Feste wurden in diesem Jahr gefeiert. Zunächst das 85. Gründungsjubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Altomünster mit der Weihe einer neuen Fahne am 14. und 15. Juni 1956. Am 5. August fand wieder eine Primiz statt. Erstmals trat mit Dominikanerpater Jordanus M. (Hans) Gebhard nach einer Pause von 46 Jahren wieder ein Sohn Altomünsters an den Primizaltar.<sup>13</sup> Als dritte Großveranstaltung feierte der Schützenverein Freischütz vom 11. bis 19. August sein 75-jähriges Gründungsfest. Dazu richtete er das 4. Gau schießen aus.<sup>14</sup>



## Faschingszug 1957

Nach 22 Jahren fand auf Anregung von Bürgermeister Dr. Drach und unter Mithilfe der Lehrkräfte erstmals wieder ein Faschingszug statt. Man stellte eine bunte Folge von Gruppen zusammen, welche Szenen aus der Märchenwelt darstellten. Angeführt wurde der Zug von den maskierten Musikern der Kolpingskapelle.<sup>15</sup>

## Molkerei

Die bisherige Molkerei an der Halmsrieder-Straße aus den 1920er Jahren vermochte die angelieferten Milchmengen nicht mehr verarbeiten. Erweiterungsmöglichkeiten vor Ort waren keine mehr gegeben. So fiel der Entschluss, eine neue Genossenschaftsmolkerei zwischen der Stumpfenbacher-Straße und der Ruppertskirchner-Straße zu bauen. Die Planungen wurden im Dezember 1957 abgeschlossen.

## Orkan und Großbrand 1958

Am Nachmittag, den 16. Juli 1958, ein heißer Sommertag, zog von Westen her ein Gewitter auf. Es wurde ungewöhnlich dunkel und dann brauste ein Orkansturm über Altomünster hinweg. Innerhalb kürzester Zeit entstanden größte Schäden an Häusern und Bäumen. Das Brechen der Bäume im Altoforst konnte man bis in den Markt

hinein hören. Eilig wurde der Gemeinderat am 17. Juli zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen gerufen. Bürgermeister Dr. Drach gab bekannt, dass sich der Sturm Schaden nach vorläufigen Schätzungen an der Altoquelle auf 100 %, am „Weißen Weg“ etwa auf 50-60 %, zwischen „Kiehdammerweiher“ und Sengenried ebenfalls auf 100%, Richtung Reichertshausen auf 25%, im Wald nördlich vom „Pletzer“ auf etwa 20 % und im Zentrum des Altoforstes auf circa 50% belaufen würde. Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister, den Schaden sofort beim Landratsamt anzumelden und um Abstellung von Arbeitskräften zu ersuchen, da mit den im Ort selbst zur Verfügung stehenden Kräften das Windbruchholz unmöglich weggeschafft werden konnte.<sup>16</sup> Hilfe kam von der Bereitschaftspolizei aus Würzburg, die mit 100 Mann in Tandern stationiert war und vom Technischen Hilfswerk mit 60 Mann. Das THW machte an Sonntagen vier Kilometer Waldweg frei. Der Waldschaden wurde mit 13.507 Festmetern beziffert.<sup>17</sup> Bis Ende Oktober waren mit Hilfe fremder Waldarbeiter, die mit Motorsägen ausgerüstet waren, 5.000 Festmeter Holz aufgearbeitet. Wegen des drohenden Borkenkäferbefalls wurde angeordnet, dass alles Schadholz bis 1. Mai 1959 aufgearbeitet werden musste.<sup>18</sup> Die St.-Alto-Statue in ihrem Schutzhäuschen entging nur deswegen ihrer Zerstörung, weil sie gerade renoviert wurde. Im Mai 1959 stellte sie ihr Besitzer wieder im Alto-Wald bei der Quelle auf.<sup>19</sup> Es handelt sich um eine junge Gedenkstätte. Die eigentliche Altoquelle entspringt unter dem Altoaltar in der Kloster- und Pfarrkirche.

Am 18. August 1958, um 13.45 Uhr, brach auf dem „Musterhof“, dem damals zur Brauerei Maier gehörenden landwirtschaftlichen Betrieb, ein Großbrand aus. Bei einer späteren Gerichtsverhandlung wurde als Brandursache ein ausgelauenes Lager eines sogenannten Höhenförderers festgestellt. Der Stadel und das Stallgebäude brannten bis auf die Grundmauern nieder, die eingebrachte Ernte und die Maschinen gingen verloren.

## Krankenhaus und Schule

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Juli 1959 beschloss der Gemeinderat einen Umbzw. teilweisen Neubau des Krankenhauses. An Hand von Planskizzen erläuterten der Aichacher Kreisbaumeister Alfred Rehle und der Architekt Otter die geplanten Maßnahmen. Die Kosten für dieses Vorhaben wurden auf 700.000 DM geschätzt. Damit ging die Gemeinde nach der Schulhauser-

weiterung und dem Bau der Kläranlage das dritte Großprojekt innerhalb kurzer Zeit an<sup>20</sup>.

Am 13. September 1959 wurde mit einem Tag der offenen Tür der 1958 begonnene Anbau der Schule (heute Kindergarten) der Bevölkerung vorgestellt, von dem 1.000 Besucher Gebrauch machten. Man war erstaunt über die modernste Ausstattung mit Neonbeleuchtung und einer Alarmanlage für eine rechtzeitige Warnung bei Brandgefahr.<sup>21</sup> Gefallen fand auch das schöne Reliefmodell des Bildhauers und Freundes Ludwig Thomas, Prof. Ignatius Taschner, im neuen Treppenhaus, das leider mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand ist.

## Neuer Fußballplatz 1959

Ein seit langem gehegter Wunsch des TSV Altomünster nahm 1959 Gestalt an. Die Brauerfamilie Maier stellte dem TSV ein über drei Tagwerk großes Gelände an der Abzweigung Aichacher-Strasse und der Straße nach Schauerschorn für den Bau eines neuen Fußballplatzes zur Verfügung. Mit dem Beginn des Ausbaues wurde noch vor dem Winter begonnen, so dass bereits am 30. April und 1. Mai 1960 der neue Sportplatz eingeweiht werden konnte.

## Fazit

Das Jahrzehnt zwischen 1950 und 1960 zeigte Altomünster in einer Aufbruchphase, die vor allem mit dem Namen des Bürgermeisters Dr. Wolfgang Drach verbunden war. Großbauten wurden vollendet und neue in Angriff genommen. Dr. Drach wurde 1960 ohne einen Gegenkandidat als Bürgermeister bestätigt.

## Anmerkungen

- 1 Aichacher-Zeitung, 8. November 1961.
- 2 Aichacher-Zeitung, 8. April 1950.
- 3 Aichacher-Zeitung, 17. April 1950.
- 4 Aichacher-Zeitung, 28. Juni 1950.
- 5 Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 1951.
- 6 Aichacher-Zeitung, 5. April 1952.
- 7 Aichacher-Zeitung, 8. August 1964.
- 8 Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 1953.
- 9 Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 1. September 1952.
- 10 Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 20. November 1953.
- 11 Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 1. Oktober 1954.
- 12 Aichacher-Zeitung, 2. Juni 1956.
- 13 Aichacher-Zeitung, 5. Juli 1956.
- 14 Aichacher-Zeitung, 12. August 1956.
- 15 Aichacher-Zeitung, 2. und 7. März 1957.
- 16 Aichacher-Zeitung, 18. Juli 1958.
- 17 Aichacher-Zeitung, 12. August 1958.
- 18 Aichacher-Zeitung, 29. November 1958.
- 19 Aichacher-Zeitung, 27. Mai 1959.
- 20 Aichacher-Zeitung, 25. Juli 1959.
- 21 Aichacher-Zeitung, 17. Sept. 1959.

# Pfarrer Paul Lachawietz (1914–1992)

Von Annalena Elsner

*Den älteren Bürgern ist Pfarrer Paul Lachawietz noch in guter Erinnerung. Er wirkte in Altomünster von 1948 bis 1957 als Kaplan und von 1972 bis 1992 als Benefiziat oder Pfarrer in Ruhestand. Wenig bekannt ist sein frühes Leben und was den Schlesier nach Bayern führte. Die ehemalige Gymnasiastin Annalena Elsner ist im Rahmen des Biographieprojekts „Das Lager und der Landkreis“ dem Leben des Geistlichen nachgegangen und hat ein diesbezügliches Textbanner für eine Wanderausstellung durch den Landkreis Dachau gestaltet. Das Museum Altomünster hat im März/April 2015 die Ausstellung gezeigt.*

Am 16. März 1914 wurde Paul Lachawietz in Wüstendorf bei Breslau geboren.<sup>1</sup> Er wuchs zusammen mit seinen drei Brüdern, Franz, Josef und Alfons auf dem Bauerngut des Vaters auf, das seit über zweihundert Jahren im Besitz der Familie war.<sup>2</sup> Im Alter von zehn Jahren besuchte er das „Staatliche Kath. St. Matthiasgymnasium“ in Breslau und legte im März 1933 das Abitur ab. Es folgte ein Theologiestudium an der Universität Breslau und eine einhalbjährige Vorbereitungszeit im Priesterseminar<sup>3</sup>, bevor er am 7. August 1938 vom Breslauer Kardinal Adolf Bertram zum Priester geweiht wurde.<sup>4</sup> Seine erste Anstellung fand er als Personalkaplan in Hennersdorf bei Lauban, wurde aber bereits nach sechs Monaten nach Neusalz an der Oder versetzt.<sup>5</sup>

## Schlüsseljahr 1941

Hier kam es 1941 zu einem Vorfall, den Paul Lachawietz sieben Jahre später in einer Erklärung folgendermaßen beschrieb: „Zu meinem Aufgabenkreis als Kaplan in Neusalz /Oder gehörte die Pastoration [Seelsorge] des dortigen Kreiskrankenhauses. Bei einem Pastorationsbesuch traf ich auf eine katholische Frau, die dort entbunden hatte. Meine Frage nach der Taufe ihres Kindes beantwortete sie dahingehend: 'Sie wolle ihr Kind katholisch taufen lassen.' Ein zweiter Besuch zeigte jedoch, daß die kath. Taufe nicht sicher sei. Ihr Mann, ein fanatischer Parteianhänger, machte Schwierigkeiten. Bei einem dritten Besuch redete ich der kath. Mutter erneut zu, als kath. Mutter ihre Pflicht zu tun und auf ihren Mann einzuwirken, daß er sein bei der kath. Trauung

gegebenes Versprechen betr. Kath. Kindertaufe auch halte. Ich wies darauf hin, daß unser Herrgott einmal eine Heimsuchung schicken könnte, wenn man sich in seiner Pflichterfüllung gehen lasse und nicht das Seinige tue. In bestem Frieden waren wir auseinander gegangen. Diese Begebenheit wurde [...] der Anlass zu meiner Verhaftung.“<sup>6</sup>

In derselben Erklärung beschreibt Lachawietz die Sichtweise der Gestapo und zitiert aus dem Schutzhaftbefehl: „Er hat eine Wöchnerin fortwährend gedrängt, ihr Kind kath. taufen zu lassen, andernfalls Gott sie oder ihr Kind strafen werde. Er hat dadurch eine deutsche Mutter in seelische Not gebracht, gegen die Volksgemeinschaft gehandelt und erhebliche Unruhe unter die Bevölkerung gebracht.“<sup>7</sup> Nach einer Vernehmung auf der Polizeiwache in Neusalz wurde Paul Lachawietz verhaftet und ins Liegnitzer Gefängnis gebracht.<sup>8</sup>

## Konzentrationslager Dachau

Nach drei Monaten kam er als Schutzäftling ins Konzentrationslager Dachau und wurde im sogenannten Priesterblock untergebracht.<sup>9</sup> Während der Haft arbeitete er auf der Plantage, bei der Messerschmitt Elektromontage und bei der Besoldungsstelle der Waffen SS.<sup>10</sup> Durch die schlechten Bedingungen im Lager erkrankte der junge Geistliche 1942 an Diarrhoe und ein Jahr später an Bauchtyphus. Diese Erkrankungen hatten zur Folge, dass er auch nach seiner Entlassung an einer Unterfunktion der Verdauungsorgane, diversen Lebensmittelunverträglichkeiten und einer geringen Belastbarkeit litt.<sup>11</sup> Am 6. April 1945 wurde Paul Lachawietz aufgrund einer Verfügung des Reichsinnenministers Heinrich Himmler zusammen mit anderen Geistlichen aus dem KZ Dachau entlassen.<sup>12</sup>

## Neuanfang 1945 in Kraiburg

Die ersten Tage kam er beim Dachauer Stadtpfarrer Pfanzelt unter. Er meldete sich beim Ordinariat der Erzdiözese München-Freising und bekam seine erste Stelle in Kraiburg am Inn zugeteilt. Hier erlebte er das Ende des Krieges und die Befreiung der Konzentrationslager. Von der Gemeinde fühlte er sich herzlich aufgenommen, viele Kraiburger beschenkten ihn regelmäßig mit Lebensmitteln und Kleidung. Anfang November erhielt er eine erste Nachricht von den Eltern, die aus Schlesien vertrieben worden waren.<sup>13</sup>



Familie Paul Lachawietz

## Schicksal der Eltern

Am 20. Januar 1945 war den Eltern Albert und Hedwig Lachawietz während des Gottesdienstes vom Pfarrer mitgeteilt worden, dass die gesamte Gemeinde in einer Stunde bereit sein müsse, Wüstendorf zu verlassen. Die Rote Armee rückte heran. Die Eltern waren sofort nach Hause gefahren, wo bereits die Kisten gepackt waren. Dem Vater Albert hatte man mitgeteilt, dass er jedoch seinen kranken Sohn Josef zurücklassen müsse. Mit zwei Pferden und zwei Wägen verließen Albert und Hedwig Lachawietz zusammen mit ihrer landwirtschaftlichen Gehilfin Anna und den Nachbarinnen Hedwig und Gertraud mit deren 14 Tage altem Kind die Heimat. Zwei Tage später stieß Sohn Josef wieder zur Familie, er war in letzter Minute auf ein Fahrzeug gesprungen und hatte Wüstendorf doch noch verlassen können. Mitte Februar 1945 erreichten die Wüstendorfer Netschkau in Sachsen. Nach zehn Tagen zog der Flüchtlingszug weiter, um in Bayern eine vorübergehende Bleibe zu finden. Die Familie Lachawietz musste zurückbleiben, weil eines der Pferde fehlte. Ein Gutspächter nahm sie auf, dem sie auf seinen Feldern aushalfen. Nach Ende des Krieges kehrten die Wüstendorfer Flüchtlinge nach Sachsen zurück und trafen wieder mit der Familie Lachawietz zusammen. Sie wollten zusammen wieder nach Schlesien zurückkehren, doch die russische Militärverwaltung der SBZ ließ die Flüchtlinge nicht mehr in die alte Heimat zurück. Man schickte Ende Oktober den Flüchtlingszug nach Thüringen weiter. Die dortigen einheimischen Bauern kamen und suchten sich Leute und Gespanne aus, die in der Landwirtschaft nützlich waren und helfen konnten. Die Familie Lachawietz kam bei einem großen Bauern unter. Vater Albert musste nun mit seinen 63 Jahren wie ein Bauernknecht auf dem Feld arbeiten. Noch immer

hatten die Eltern keine Nachricht von ihren drei anderen Söhnen erhalten und wussten nicht, ob sie noch am Leben waren.<sup>14</sup> Anfang November 1945 erfuhr Paul Lachawietz, dass seine Eltern im thüringischen Arnstadt waren und erhielt Anfang Dezember den ersten Brief von ihnen. Wenig später bekam er von den Eltern die traurige Nachricht, dass sein Bruder Alfons in Russland gefallen war.<sup>15</sup>

Im Juli 1946 erhielten die Eltern die Erlaubnis, ins bayerische Kraiburg zu ziehen<sup>16</sup> und so kam es am 28. September zum Wiedersehen der Familie. Im Oktober 1946 erfuhr die Familie, dass sich der Sohn bzw. Bruder Franz Lachawietz in russischer Gefangenschaft befand.<sup>17</sup> Im November 1949 wurde Franz aus der Kriegsgefangenschaft entlassen.<sup>18</sup>

### Kaplanstelle in Altomünster

Im März 1948 wurde Paul Lachawietz auf eine Kaplanstelle nach Altomünster versetzt. Dort unterstützte er den Geistlichen Rat Leopold Schwaiger<sup>19</sup> und arbeitete als Religionslehrer in Altomünster und Oberzeitlbach.<sup>20</sup> Nur wenige Tage nach seiner Ankunft übernahm er den Vorsitz der Kolpingfamilie und half, den Verein neu aufzubauen.<sup>21</sup> 1952 trat er das Amt des Dekanatsjugendseelsorgers in Altomünster<sup>22</sup> an und ein Jahr später wurde er Präses des Mädchenbunds Altomünster.<sup>23</sup> 1954 zogen seine Eltern von Kraiburg zu ihm nach Altomünster.<sup>24</sup> Im selben Jahr unterstützte er seinen Bruder Josef und dessen Familie mit dem Geld, welches er aus dem Entschädigungsverfahren erhalten hatte<sup>25</sup>, so dass sie sich wieder eine Landwirtschaft aufbauen konnten.<sup>26</sup>

### Pfarrer in Sittenbach

Im Jahr 1957 wurde Paul Lachawietz mitgeteilt, dass ihm die Pfarrei Sittenbach übertragen werden soll.<sup>27</sup> Die Pfarrgemeinde Altomünster und vor allem die Kolpingfamilie verabschiedete den scheidenden Pfarrer Ende März sehr herzlich.<sup>28</sup> Bei seinem Amtsantritt war beinahe die gesamte Gemeinde Sittenbach auf den Beinen, um den neuen Pfarrer zu begrüßen.<sup>29</sup> Auch in Sittenbach arbeitete er als Religionslehrer<sup>30</sup> und engagierte sich im katholischen Burschenverein Sittenbach, wo er auch 14 Jahre lang das Amt des Präses innehatte.<sup>31</sup> 1967 gab er das Amt des Dekanatsjugendseelsorgers aus gesundheitlichen Gründen auf.<sup>32</sup> Bei seiner Abschiedsfeier wurde Paul Lachawietz von vielen Seiten Dank und Anerkennung zugesprochen. Außerdem

wurde er für seine Arbeit mit der silbernen Ehrennadel des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend ausgezeichnet.<sup>33</sup> Im August 1968 starb seine Mutter Hedwig, die den Haushalt geführt hatte, im Alter von 78 Jahren.<sup>34</sup> 1969 beendete er seine Tätigkeit als Religionslehrer.<sup>35</sup>

### Rückkehr nach Altomünster

Ende 1972 gab er alle seine Ämter auf und zog zusammen mit seinem Vater zurück nach Altomünster ins Benefiziatenhaus (Nißl'sches Benefizium), um dort seinen Lebensabend zu verbringen.<sup>36</sup> Paul Lachawietz arbeitete trotz seiner immer schlechter werdenden Gesundheit in der Pfarrei weiterhin tatkräftig mit. Er hielt noch regelmäßig Gottesdienst,<sup>37</sup> unterstützte Dekan und Pfarrer Johann Gradl und seinen Nachfolger Pfarrer Wolf Bachbauer bei der Betreuung des Krankenhauses und der Todkranken zu Hause. Der rüstige Vater Albert arbeitete noch viel im großen Garten des Hauses.<sup>38</sup>

### Letzte Jahre

1980 wurde Paul Lachawietz von Kardinal Josef Ratzinger mit der Ernennung zum Geistlichen Rat geehrt.<sup>39</sup> Am 17. Januar 1983 starb sein Vater Albert, der noch wenige Wochen zuvor am 12. Dezember 1982 seinen 100. Geburtstag hatte feiern können.<sup>40</sup> Neun Jahre später, am 14. April 1992, starb auch Paul Lachawietz, was in der Marktgemeinde Altomünster große Betroffenheit auslöste. Der Pfarrer wurde von vielen Gemeindegliedern sehr geschätzt, die sich auch heute noch gerne an ihn zurückerinnern.<sup>41</sup> Im Priestergrab im Neuen Friedhof fand er neben Johann Gradl seine letzte Ruhestätte.

### Anmerkungen

- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Staatskommissariat für Politisch Verfolgte in Bayern, Eidesstattliche Erklärung vom 23.8.1947.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Zeitungsartikel: „Albert Lachawietz wurde 100“ (undatiert) (Familienbesitz).
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956, „Lebenslauf“.
- Ebd., Urkunde (Priesterweihe).
- Ebd., „Lebenslauf“.
- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Eidesstattliche Erklärung zwecks Ausstellung eines KZ-Ausweises vom 10.10.1948; Betr. Umstände und Grund meiner Verhaftung.
- Ebd.
- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Staatskommissariat für Politisch Verfolgte in Bayern, Eidesstattliche Erklärung vom 23.8.1947.
- Archiv der KZ-Gedenkstätte Dachau, Häftlingsdatenblatt.
- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Antrag auf Ausstellung eines Ausweises für ehemalige KZ-Innassen vom 23. 8.1947.
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956, „Abschrift: Amtsärztliches Zeugnis“.

- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Abschrift Entlassungsschein. Siehe zu Entlassungen von deutschen und österreichischen Geistlichen zwischen 27. März und 10. April: Johann Lenz: Christus in Dachau. Priestererlebnisse im KZ, 1956 (Selbstverlag), S. 339f.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch 1945 – 47 von Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, „Die Flucht der schlesischen Bauernfamilie Albert u. Hedwig Lachawietz aus Wüstendorf, Kr. Breslau“ Aufsatz von Paul Lachawietz, August 1965; Tagebuch 1945 – 47 Paul Lachawietz (beides Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Bestätigung und Zuzugsgenehmigung f. Familie Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch 1945 – 47 Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Bestätigung und Zuzugsgenehmigung f. Familie Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch 1945 – 47 Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch Nr. 2 1947 – 1975 von Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Münchner Merkur – Dachauer Nachrichten 9.8.1988 „Unermüdlicher Fleiß galt stets Kolpingfamilie und der Jugend“ – Paul Lachawietz feiert Priesterjubiläum.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Niederschrift über die Visitation de Religionsunterrichts in der Volksschule Altomünster. (7.n.8. Kl.Kn) bei Hochw. Kaplan Paul Lachawietz. Indersdorf, den 19.4.50 (Familienbesitz).
- Festschrift zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Kolpingfamilie Altomünster. Altomünster, 18. Bis 25. Juni 1995.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Brief des Ordinariats des Erzbistums München und Freising vom 12. Mai 1952; Betr: Dekanatsjugendseelsorge (Familienbesitz).
- Festschrift zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Kolpingfamilie Altomünster. Altomünster, 18. Bis 25. Juni 1995.
- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Brief von Paul Lachawietz vom 20.7.1954 an Bayerisches Landesentschädigungsamt München Betr. Antrag auf Vorschuss aus dem festgelegten Anspruch.
- Landesentschädigungsamt München EG 11036, Entwurf eines Bescheides über Haftentschädigung.
- Ebd., Brief von Paul Lachawietz vom 23.3.1953 an Bayerisches Landesentschädigungsamt Betr: Ausweis als religiös Verfolgter.
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956 „Mein Lebenslauf“.
- Festschrift zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Kolpingfamilie Altomünster. Altomünster, 18. Bis 25. Juni 1995.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Fotos (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Entbindung vom Religionsunterricht für das Schuljahr 1969/70 durch das Ordinariat München und Freising (Familienbesitz).
- <http://www.burschen-sittenbach.de/vereinsinfo/chronik/chronik.htm> (Stand April 2016).
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956 „Mein Lebenslauf“.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Zeitungsartikel: „Langjähriger Jugendseelsorger geehrt“ (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch Nr. 2: 1947 – 1975 von Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Entbindung vom Religionsunterricht für das Schuljahr 1969/70 durch das Ordinariat München und Freising (Familienbesitz).
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956 „Mein Lebenslauf“.
- Münchener Merkur vom April 1992: Altomünster trauert um Geistlichen Rat: Paul Lachawietz tot – 30 Jahre segensreiches Wirken.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Zeitungsartikel „Pfarrer Lachawietz wird heute 60 Jahre“ (Familienbesitz).
- Archiv des Erzbistums München und Freising PAP 956 Urkunde; Ernennung zum Geistlichen Rat.
- Sammlung Grünwald/ Kirchhuber, Tagebuch Nr. 3: 1976 – von Paul Lachawietz (Familienbesitz).
- Zeitungsartikel Münchener Merkur (April 1992) Altomünster trauert um Geistlichen Rat: Paul Lachawietz tot – 30 Jahre segensreiches Wirken.

# Professor Liebhart wurde 65 Jahre

Von Gerhard Gerstenhöfer

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart M.A. wurde am 26. Oktober 1951 in Altomünster geboren. Er wurde also 65 Jahre alt. Das bedeutet Veränderung, denn damit rückt der Ruhestand des Hochschullehrers näher. Es ist bei ihm kaum zu erwarten, dass er seine Aktivitäten wesentlich verringert. Er wird künftig mehr Zeit für sein ehrenamtliches Engagement und seine Vortragstätigkeit haben.

Liebhart besuchte nach der Grundschule in Altomünster von 1964 bis 1972 das schwäbische Albertus-Gymnasium in Lauingen an der Donau im musischen Zweig. Danach studierte er bis 1977 in München an der Ludwig-Maximilians-Universität Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft. Zwischenzeitlich (1975) absolvierte er das erste Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Deutsch und Geschichte. Er schloss sein Studium als Magister Artium (heute Master) ab.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter von 1977 bis 1981 am Lehrstuhl für bayerische und schwäbische Landesgeschichte der Universität Augsburg promovierte er 1980 bei Prof. Dr. Pankraz Fried. Er hatte das Dissertationsthema „Besitz- und Herrschaftsgeschichte des Reichsstiftes St. Ulrich und Afra zu Augsburg“ gewählt.

Von 1981 bis 1989 arbeitete er an der Bayerischen Staatsbibliothek München und an der Universitätsbibliothek Augsburg. Seit 1989 ist er als Professor für Geschichte, Politik und Literatur an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg<sup>1</sup> im Fachbereich Allgemeinwissenschaften tätig. Seit 1992 ist er Mitglied der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft e. V.<sup>2</sup> und seit 2003 außerordentliches Mitglied der Historischen Sektion der Academia Benedictina Bavarica<sup>3</sup>.

Festschriften in Form dicker Sammelbände sind heute seltener geworden und meist Lehrstuhlinhabern mit mehreren Mitarbeitern und vielen Schülern vorbehalten. Dass Prof. Dr. Liebhart eine solche erhalten hat, zeugt von der Wertschätzung und Beliebtheit in Kollegenkreisen. Das Buch mit dem Titel „Grenzüberschreitungen zwischen Altbayern und Schwaben – Geschichte, Politik und Kunst zu beiden Seiten des Lechs“ erschien beim Verlag Schnell & Steiner, Re-

gensburg, im Oktober 2016. 27 interessante Beiträge findet man dort. So zum Beispiel von Walter Pötzl, „Die Verehrung des Heiligen Alto im Mittelalter“ oder von Franz Friedl mit einem Einblick in „Aufgaben und Leben des herrschaftlichen Försters von Blumenthal“. Unter dem Abschnitt „Finale“ findet sich auch ein Beitrag von Sr. M. Apollonia Buchinger OSsS mit dem Titel „Bruder Wilhelm und das achte Buch“<sup>4</sup>.

Schon in jungen Jahren war Liebhart politisch aktiv. Von 1990 bis 1996 war er Mitglied des Marktgemeinderates und als solcher gleichzeitig Kulturreferent. Für sein langjähriges politisches und kulturelles Engagement erhielt er 1999 die Bürgermedaille und 2013 die Dankurkunde des Landkreises Dachau.

Lang ist seine Liste der Veröffentlichungen als Autor und Herausgeber historischer und heimatkundlicher Bücher, aber auch als Verfasser von rund 350 Fachaufsätzen. Herausragend ist sein Einsatz für das tausendseitige Heimatbuch „Altomünster – Kloster, Markt und Gemeinde“, von ihm für den Museums- und Heimatverein herausgegeben. Eigens zu nennen ist die Chefredaktion der heimatkundlichen Zeitschrift „Amperland“ für die Landkreise Dachau, Freising und Fürstentum Freising.

Professor Liebhart konzipierte das Birgitten- und Klostermuseum Altomünster<sup>5</sup>. Seit der Eröffnung im Jahr 1997 liegt die fachliche Betreuung in seinen Händen. Entstehung und Unterhalt dieser Einrichtung sind fest mit seinen Namen verbunden.

Liebharts Engagement in der Kommune ist vielfältig. An beinahe allen kulturellen Aktivitäten von Bedeutung seit den 1970er Jahren hat er sich beteiligt, in vielen Fällen initiativ oder leitend. Besonders zu nennen sind die historischen Jubiläen<sup>6</sup>, geistliche Theaterstücke mit lokalem Bezug<sup>7</sup>, die Erwachsenenbildung, das Gesellschafts- und



Vereinswesen und die Entwicklung von Altomünster als touristisch attraktiver Ort.

Die Herausgeber und die Redaktion des Kulturspiegel Altoland wünschen Herrn Prof. Dr. Liebhart, dem Mitarbeiter und Kollegen in der Redaktion, alles Gute zum Geburtstag und für den Ruhestand, beste Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

## Anmerkungen

- 1 1971 gegründete Fachhochschule mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Gestaltung, Technik und Informatik.
- 2 Die Schwäbische Forschungsgemeinschaft (SFG) wurde 1949 in Augsburg gegründet und ist seit 1993 ein eingetragener Verein. Mitglieder siehe: <http://www.kbl.badw.de/sfa/sfg.htm>. Die Forschungsgemeinschaft steht in Verbindung mit der Kommission für bayerische Landesgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
- 3 Die Historische Sektion des eingetragenen Vereins mit Sitz in München ist Träger der Reihe „Germania Benedictina“ und der Zeitschrift „Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige“. Siehe auch Kulturspiegel Altomünster Ausgabe 25, Februar 2005, Seite 9.
- 4 Gemeint ist das 8. Buch der Offenbarungen der hl. Birgitta von Schweden.
- 5 Konzept Prof. Liebhart, Gestaltung Prof. Volz und Prof. Frankenberg als Ausbildungsprojekt durch Studenten der Fachhochschule Augsburg.
- 6 1991 Doppeljubiläum: 600 J. Marktrecht und 600 J. Heiligsprechung Birgitta von Schweden; 1997: 500 Jahre Birgittenkloster und 2003: 700 J. hl. Birgitta von Schweden; 2009: 350 J. Bierbrauerzunft.
- 7 Katakombenheilgenspiel (1982), Birgittenspiel (1985, 1991, 1996), Passionsspiel (1988) in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe, dem Kulturförderkreis, dem Kirchenchor und dem Gesangsverein Frohsinn.



Dr. Markus Würmseher, Dr. Albrecht Weiland, René Brugger mit Jubilar und Festschrift

# Das Christentum - eine Reformbewegung an sich

*Eine religionsphilosophische<sup>1</sup> Betrachtung von Gerhard Gerstenhöfer, dem Andenken von Alois Dempf gewidmet*

Die christliche Religion entstand als Reform des Judentums durch Jesus aus Nazareth. Sein Wirken erwuchs schnell zur Mission, die sich durch seine Jünger (Anhänger) weltweit ausbreitete.<sup>2</sup> Seine Kernbotschaft ist die allumfassende und **bedingungslose Liebe**, das heißt die Liebe zu sich selbst, zum Nächsten und sogar zu seinen Feinden.

Aus dieser Haltung, das ist leicht erkennbar, erwächst die **Friedfertigkeit**, die wiederum Voraussetzung für allgemeinen Wohlstand ist. Gleichzeitig warnt Jesus vor dem zügellosen Streben nach Reichtum, weil dieses Streben in letzter Konsequenz dem Prinzip Liebe widerspricht<sup>3</sup>. Das heißt, dass die urchristliche Religionsidee Jesus' implizit auf das **Wohl der Menschheit** mit dem immanenten Wohlergehen des einzelnen individuellen Menschen abzielt.

## Entwicklung als fortlaufende Reformation

Die christliche Religion unterliegt seit ihrer Entstehung einer ständigen Reform. Jesus wird von seinen Anhängern als Jesus Christus, im Kontext des Alten Testaments (AT), als Jesus der Gesalbte, als Messias, also als Erlöser der Menschheit, verehrt. Das bedeutet, dass mit Jesus Christus eine wesentliche Verheißung des Judentums in Erfüllung geht und dass für das Christentum das AT die Basis des Glaubens ist.

Das ist durchaus nicht selbstverständlich. Man könnte ja auch das AT als ein Geschichtsbuch der Israeliten betrachten. Das Christentum wäre dann eine genuine Religion. In der Überzeugung der meisten Christen scheint sie das ja auch zu sein. Sie ist es zu Recht, wenn man bedenkt, dass ihr Stifter Jesus Christus das alttestamentarische Prinzip der Vergeltung „Aug um Aug und Zahn um Zahn“ (2. Moses/Ex) durch das Prinzip der Liebe ersetzt hat.

*„Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.  
Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“  
(Johannes 15,12-13)*

Auch wenn die moderne Exegese lehrt, das nicht so wörtlich zu nehmen, so ist das Vermächtnis Jesu beim letzten Abendmahl ein Paradigmenwechsel:

*„Ihr habt gehört, dass gesagt ist: ‚Auge um Auge, Zahn um Zahn.‘ Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin. ... (Mt 5,38-42)*

Und weiter:

*„Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, ... (Mt 5.43-48)*

Hätte es sonst der Bergpredigt bedurft? Das Christentum ist also eine Reformbewegung an sich. Dass ihre Entwicklung ein ständiger Reformprozess ist, der nicht immer geradlinig und frei von Irrtümern verläuft, möchte ich aufzeigen.

## Sehet, ich mache alles neu

Sieben Wochen nach dem Kreuzestod Jesu versammelten sich etwa 120 seiner Anhänger in Jerusalem. Der sie einigende Geist Gottes, der Heilige Geist, hatte sie fortan, an Stelle Jesu Christi, der sich selbst Sohn Gottes und die Menschen Kinder Gottes nannte, begleitet. Dieses war die Geburtsstunde des Christentums, der bedeutendsten Glaubensgemeinschaft unserer Zeit.

Das Christentum bezeichnete sich a priori als Ekklesia, als Kirche. Die Christen begnügten sich nicht, ihre private Frömmigkeit zu pflegen, sie wollten die Gesellschaft verändern. Die ersten Christen haben unter großen persönlichen Opfern missioniert. Die urchristliche Kirche war von Anfang an eine Bewegung. Dies dokumentiert die Apostelgeschichte (Offenbarung des Evangelisten Johannes).

*“... Und der auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!“ Offb. 21,5*

## Elemente und Fundament

Der Kreuzestod Jesu und die Verfolgungen seiner Anhänger, zunächst durch die Juden<sup>4</sup>, später durch Rom<sup>5</sup>, hatte die christliche Gemeinde innerlich gefestigt. Dieser Zusammenhalt und der feste Glaube an

die Auferstehung und Himmelfahrt ihres Herrn und Meisters mit der Bereitschaft, für diesen Glauben große Opfer zu bringen und todesmutig bis zum Martyrium einzustehen, hat bei den Menschen, besonders bei den Verfolgern selbst, starke Eindrücke hinterlassen. Rituale wie die Taufe und das gemeinsame Abendmahl mit ihren eindringlichen Wirkungen waren und sind starke Elemente des Zusammenhalts der christlichen Gemeinschaft. Hinzu kommt das konditionelle Heilsversprechen nach dem Tod. Die inspirierende Wirkung der „Neuen Lehre“ auf dem geistigen Fundament des Judentums führte zu einem raschen Anwachsen der neu entstandenen Glaubensgemeinschaft und ihrer Ausprägung als Religion. Der Beschluss, nicht nur Juden, sondern auch Heiden zu taufen (Apostelkonzil im Jahre 49), kann als Bruch mit dem Judentum betrachtet werden.

## Paulus

Das Hinzutreten von Paulus war für die Entwicklung des Christentums entscheidend. Er war durch seine griechische philosophische Bildung in der Lage, den Geist Christi intellektuell zu erfassen. Er erkannte das Geniale der Lehre Christi als neue Religion. Der so Überzeugte leistete eine effektive Missionsarbeit und brachte das Christentum nach Kleinasien und Europa<sup>6</sup>. Mit seinen Briefen an die missionierten Gemeinden sicherte er deren Fortbestand und konkretisierte die Lehre Jesu. Voraussetzung für die Missionierung war das so genannte Apostelkonzil im Jahr 49 in Jerusalem.

Paulus hatte geistig fertil missioniert. Dadurch entstand ein sich fortpflanzender Missionsprozess, der sich in den folgenden Schritten auf die Provinzen des Römischen Reiches und dessen Hauptstadt Rom ausbreitete.

## Das Neue Testament (NT)

Das substantiell Notwendige aus dem AT<sup>7</sup> sind für das Christentum der **Monotheismus** und die **Zehn Gebote Gottes**. In der Betrachtung Jesus von Nazareth als Jesus Christus, also als Messias, wird auf das AT referenziert. Somit hielt die urchristliche Gemeinde und in Folge das gesamte Christentum am AT fest (siehe oben). Das die christliche Religion signifikant Prägende ist jedoch das NT. Es besteht aus den Evangelien und weiteren Schriften des Urchristentums, die Jesus Christus als Sohn Gottes und Retter Israels und der

Welt/Kosmos verkünden<sup>8</sup>. Nach mehrheitlicher Meinung der Wissenschaft entstanden die vier Evangelien und die Apostelgeschichte des Evangelisten Lukas in der Zeit zwischen 60 und 100 n.Ch. AT und NT bilden zusammen die Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens.

Nach der Deklaration des Christentums zur Staatsreligion des Imperium Romanum (IR, Römisches Reich) durch Kaiser Theodosius I. (380) wurden im Jahr 384 die urchriftlichen griechischen und hebräischen Fragmente im Auftrag von Papst Damasus I. durch Hieronymus (Kirchenvater) zur Bibel zusammengefasst und ins Lateinische übersetzt. Sie wurde „Biblia Sacra Vulgata“ genannt.

### **Christentum prägt Europa**

Mit dem Dekret des oströmischen Kaisers Theodosius I. vom 27. Feb. 380 wurden die jüdisch-christlichen Wurzeln mit der griechisch-römischen Kultur verschmolzen. Der christliche Glaube wurde prägende Kraft für ganz Europa.

### **Religion als machtpolitisches Instrument**

Vom ersten Erstarken der Christenheit bis in die Gegenwart suchten Kirche und Staat durch eine Allianz Vorteile zu gewinnen. Tertullian (150-220, Kirchenvater) betonte die Vereinbarkeit von Christentum und IR, nach seiner Überzeugung sollten Christen loyal zum Kaiser stehen. So wurde bereits im Jahre 301 das Christentum in Armenien Staatsreligion und Gregor der Erleuchtete erster „Katholikos“ der armenischen Kirche. 337 folgt Iberien (heute Georgien) unter Mirian III. Im römischen Reich erfährt das Christentum ab dem Jahr 313 Duldung durch Kaiser Konstantin (Mailänder Vereinbarung). Es gewinnt an Einfluss und wird 380 offizielle Staatsreligion im IR, als dieses den Höhepunkt seiner Macht und Ausdehnung erreicht hatte. Das Christentum stand nun unter dem Schutz der herrschenden politischen Hegemonialmacht. Es wurde von dieser aber auch geprägt. Diese Allianz übertrug sich auf das Heilige Römische Reich (HRR). Wie sehr durch diese Allianz das Prinzip Jesu Christi pervertiert wurde, ist an den Kreuzzügen zu erkennen.

Wie wenig Religion und politische Ideologie mit strategischem Machtstreben zusammenpassen, zeigt uns der Verlauf der Geschichte. Beispielsweise beim Investitur-

streit (1076-1122), bezüglich der Besetzung kirchlicher Ämter, wie Bischöfe und Professoren, von politischer Relevanz, oder der Säkularisation, der staatlichen Einziehung kirchlicher Besitzungen bzw. der Annektierung kirchlicher Herrschaften (1803).

Im so genannten Kulturkampf (1871-1878 bzw. 1887) ging es um die Trennung von Kirche und Staat bzw. um die Vorherrschaft der Kirche über den Staat und die Wissenschaft. Unter Papst Pius IX.<sup>9</sup> wurde beim ersten vatikanischen Konzil (1869-1870) das päpstliche Jurisdiktionsprimat (Gesetzgebung und Rechtsprechung) und die päpstliche Unfehlbarkeit per Dogma verkündet. In sein Pontifikat fällt auch die Verkündung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis Mariens. Es besagt, dass Maria, die Mutter Jesu, von ihrer Mutter Anna frei von der Erbsünde<sup>10</sup> geboren worden sei.

Problematisch ist für viele Christen die Tatsache, dass das Christentum formal bis heute auch eine weltliche Staatsmacht darstellt. Der Vatikan ist ein völkerrechtlich anerkannter Staat. Als solcher ist er auch weltweit der kleinste Staat (0,44 qkm, 840 Einwohner). Er ist eine Enklave Italiens. Die Amtssprache ist Latein. Die Staatsform ist die absolute Wahlmonarchie. Der Papst ist ihr absolut herrschender Monarch, der alle Staatsgewalten auf sich vereinigt. Er wird von den Kardinälen auf Lebenszeit gewählt. Er scheidet also nur durch Tod oder Rücktritt (Benedikt XVI.) aus dem Amt. Der Vatikan hat ein Grundgesetz, das erstmals von Papst Pius XI im Jahr 1929 erlassen wurde. Es wurde von Papst Johannes Paul II. neu gefasst, am 26. November 2000 verkündet und am Fest Kathedra Petri, in Kraft gesetzt. Die staatlichen und die kirchlichen Einrichtungen (Vatikan-Staat, Heiliger Stuhl, Papsttum, Kurie, Kardinäle als Wahlmännergremium und als Konzilienten) sind eng miteinander verflochten und lassen sich in vielen Fällen nicht eindeutig zuordnen. Neben dem Grundgesetz, der Verfassung des Vatikan, besitzt er auch ein Gesetzbuch, den Codex Iuris Canonici (CIC). Dieses Gesetz kommt auf der ganzen Welt zur Anwendung, wo Christen leben. In vielen Fällen steht es in Konkurrenz zum jeweiligen Staatsrecht.

Auch wenn Gebote und Gesetze durch die Kirche sehr umsichtig zur Anwendung kommen, meinen viele konservative Gläubige, ich nenne sie Religionspatrioten, die Rechtfertigung für ihre fanatische Haltung nach „Recht und Gesetz“ aus dem Glauben herleiten zu müssen. Dahinter steckt

die Sorge, dass Veränderungen in Glaubensangelegenheiten ihr „Guthaben“ in eigenem regelkonformen Verhalten oder bei Wissenschaftlern im Halten ihrer Überzeugungs- bzw. Verkündigungsposition (Lehrmeinung) schädigen oder mindern könnte. Offenkundig wird dies bei größeren gesellschaftlichen Veränderungen, die auch für Glaubensangelegenheiten relevant sind, wie beispielsweise während der Phase der 68er und der Friedensbewegung. Die Tradition der Kirchenlehre (-geschichte), das vermeintliche geistige Gut der zitierten Religionspatrioten und die verschiedenen Entwicklungsstadien und Entwicklungsgeschwindigkeiten aller Christen hemmt deren Entwicklung.

### **Die Wiedergeburt der attischen Philosophie**

Paulus hat durch seine Bildung erste Impulse der attischen Philosophie auf das Christentum übertragen. Durch Thomas von Aquin erhielt das Christentum im Hochmittelalter einen weiteren Schub dieser systematischen Wissenschaft, nicht nur in der Summe der gewonnenen Erkenntnisse, sondern auch hinsichtlich des methodischen Vorgehens. Später in der Renaissance spricht man von der Wiedergeburt der Antike.

### **Apologetik**

Die Apologetik erhielt ihre Bezeichnung erst im Spätmittelalter. Man versteht darunter die Verteidigung respektive die wissenschaftliche Rechtfertigung von einer Theorie, von einer Weltanschauung oder von Glaubenslehrensätzen der Theologie. In Fällen, die sich mit der Logik darstellen lassen, führt das zu Beweisen. Apologetik wird meist für die Verteidigung des christlichen Glaubens verwendet. Als Teilbereich der Theologie befasst sie sich mit der wissenschaftlich-rationalen Absicherung des Glaubens. Diese Disziplin wird auch Fundamentalthologie genannt.

Der Homo Sapiens ist neugierig und hat Bedürfnisse nach Glaube und Bildung. Sein Informationsinteresse ist die Triebfeder der Bildung. Er beschäftigt sich, egal ob als Nihilist oder als Gläubiger mit der Existenz eines höheren Wesens. Das Grundbedürfnis nach Glauben ist der Anlass, sich mit Religion wissenschaftlich zu befassen. Dies ist auch in der modernen Gesellschaft, in der sich immer mehr Menschen von den Kirchen lösen, festzustellen. Das Dilemma kommt im Buchtitel „Das nachkirchliche Christentum“ von Pater Rupert Lay S.J.,

emeritierter Professor der Jesuitenhochschule St. Georgen, zum Ausdruck. Es beinhaltet die Hypothese, dass es ein überdauerndes Christentum geben wird, auch wenn die Kirche als solche aufhören sollte, zu existieren. In dieser These steckt erhebliches Reformpotential.

## CREDO in unum deo

Wir glauben an den einen Gott ...

Mit dem Toleranzedikt des Kaisers Galerius (30. April 311) wurden die Christenverfolgungen durch die Römer beendet und ihre Religion geduldet (konstantinische Wende). Mit der Mailänder Vereinbarung vom 13. Juni 313 zwischen dem weströmischen Kaiser Konstantin I. und dem oströmischen Kaiser Licinius wurde allen Menschen im IR Religionsfreiheit gewährt.

Mit dem Anwachsen der Christenheit und ihrer Erhebung zur Staatsreligion im Jahr 380 wuchs das Bedürfnis, das was zu „glauben“ sei, offiziell zu fixieren. Denn bei Religion und deren Kirche handelt es sich um eine Gemeinschaft. Das Glaubensbekenntnis (Konfession) ist die Definition der Glaubensgemeinschaft durch Spezifikation und verbindliche Interpretation des Inhalts der Glaubenslehre und die Selbstverpflichtung, nach dieser Lehre zu leben.

Im Laufe der Geschichte der Christenheit gab es viele Formen des Glaubensbekenntnisses. Die wichtigsten sind:

- Tauffragen: Ich glaube!
- Regula fidei (Glaubensregel, auch Regula veritatis, 2./3. Jh.)
- Nicäno-Konstantinopolitanum (Großes Glaubensbekenntnis, entst. 325, 381 beim ersten Konzil von Konstantinopel beschlossen), häufig in der Liturgie verwendet
- Athanasisches Glaubensbekenntnis (Athanasianum, auch Quicumque) gehört zu den großen westchristlichen Glaubensbekenntnissen, seit dem 13. Jh., ähnliches Ansehen wie Apostolikum und Nicäno-Konstantinopolitanum
- Trienter Glaubensbekenntnis (1564), Pius IV., mit Zusätzen noch heute bei der Bischofweihe verwendet, enthält das Nicäno-Konstantinopolitanum
- Apostolisches Glaubensbekenntnis (Apostolikum), Ursprünge liegen in einer frühen Ausformulierung der Regula fidei. Standard in kath. und ev. Liturgie.

Beim Glaubensbekenntnis tritt das Problem auf, dass es meist im Rahmen der Liturgie für alle differenzierten Inhalte kollektiv ge-

sprochen wird, der Glaube aber eine höchst individuelle Eigenschaft ist, die als Gnade vom betroffenen Menschen selbst nur bedingt beeinflussbar ist.

## Papst - Oberhaupt der katholischen Kirche

Nach dem Matthäusevangelium hat Jesus den Apostel Simon Petrus zu seinem Nachfolger als Oberhaupt der Kirche eingesetzt. Er war zuerst Missionar und Bischof von Antiochia. Später soll er die Gemeinde in Rom gegründet haben und auch dort erster Bischof gewesen sein. Nach Auswertung der Schriften des NT (erster Clemensbrief) und geschichtlicher Erkenntnisse ist Petrus vermutlich unter den Christenverfolgungen von Kaiser Nero zwischen 64 und 67 als Märtyrer gestorben.

Der Bischof von Rom als Nachfolger des von Jesus eingesetzten Petrus beansprucht diesen einen Primat unter seinesgleichen. Bei Siricius (334-399), ab dem Jahr 384 Bischof von Rom, ist der Titel „Papst“ erstmalig nachgewiesen. Papst Gregor I., Papst von 590 bis 604, beanspruchte den Titel erstmals exklusiv.

Die Rechtmäßigkeit der einzelnen Päpste lässt sich nicht lückenlos nachweisen. In der Antike und im Mittelalter wurden 38 Gegenpäpste ernannt. Häufig wurden Päpste durch Gewalt oder unrechtmäßige Papstwahlen eingesetzt. Die Lebensgeschichten einiger Päpste sind verschollen, wurden verfälscht oder wurden gezielt vernichtet. Die Geschichte des Papsttums rechtfertigt den hohen Anspruch des Amtes als Stellvertreter Gottes auf Erden nicht. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass eine negative Beurteilung einzelner Amtsinhaber nicht zwangsläufig die Rechtfertigung des Amtes in Frage stellt.

## Lehramt <sup>11</sup>, Unfehlbarkeit

Für die Entwicklung und den Zusammenhalt brauchte die junge Kirche eine grundlegende Beschreibung der Konstitution und Regeln für die Ausübung ihrer Religion. Aus dieser Notwendigkeit entstand das kirchliche Lehramt (magisterium ecclesiae) mit dem Anspruch der Autorität für ihre Amtsträger (Bischöfe) und kirchlichen Instanzen (monarchisches Episkopat, später römische Kurie). Wichtige Lehrsätze und verbindliche Glaubensregeln werden bei Konzilen und Synoden beschlossen.

Nach katholischem Verständnis steht dem Lehramt der Kirche die Autorität zu, wie sie Jesus Christus seinen Aposteln übertragen hat und wie diese sie auf ihre Nachfolger weitergeleitet haben. Es ist das Bemühen, Inhalt und Verbindlichkeit des Glaubens umfassend darzulegen und vor Verfälschungen zu schützen.

Dem Papst wurde neben dem Primat ein Beschwerde- bzw. Vetorecht (ius appellationis) zugestanden, das 1869 beim ersten Vatikanischen Konzil im Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes gipfelte. In anderen christlichen Kirchen weicht das Lehramt gegenüber der katholischen Kirche unterschiedlich stark ab.

## Konzile und Dogmen

In der frühen Zeit, der Patristik<sup>12</sup>, gestalten die so genannten Kirchenväter das Christentum. Ab dem Mittelalter übernehmen die Konzile, Synoden und die Päpste selbst die Gestaltung.

Dogmen sind in der katholischen Kirche normative Festlegungen in Glaubensfragen. Sie gelten als verbindlich für alle Kirchenmitglieder. Sie werden in der Regel bei Konzilen diskutiert und formuliert und vom Papst promulgiert, das heißt rechtskräftig verkündet.

Mit den Dogmen versucht die Kirche das notwendige Korsett des Glaubensgutes zu schaffen, das die Gesamtheit der [Glaubens-]Gemeinschaft definiert. Je allgemeiner in der Breite der Mitglieder der Glaubensgemeinschaft religiöse Fragen intensiv diskutiert werden, umso häufiger und umfangreicher müssen verbindliche Festlegungen getroffen werden. Dabei entsteht das Dilemma, dass mit steigendem Umfang und detaillierterer Thematik die Glaubhaftigkeit der Dogmen neue komplexere Fragen hervorruft, bzw. die Glaubensfähigkeit der Gläubigen [über ]fordert. Die persönliche Fähigkeit zu glauben, ist individuell verschieden. Sie ist abhängig von der religiösen Unterweisung und Erziehung, der geistigen Konstitution und der Glaubenspraxis des Einzelnen.

Viele der Dogmen und Glaubensvorschriften der Kirche sind umstritten. Immer dann, wenn eine religiös anerkannte Persönlichkeit dogmatische Aussagen der Kirche in Frage stellte und dafür eine größere Zahl Anhänger fand, kam es zu Schismen (Spaltungen, Abspaltungen), kaum zu innerkirchlichen Reformen. Dies ist logisch,

denn mit dem Eingehen auf berechnete Kritik leidet die Glaubhaftigkeit, bzw. die für sich selbst beanspruchte Unfehlbarkeit. Die Religiosität und Glaubenstreue des Mitglieds einer Glaubensgemeinschaft pendelt sich zwischen seinem Grundbedürfnis nach Glauben und seinen Zweifeln an einzelnen Glaubensvorschriften ein. Vom ersten Konzil in Nicäa (325) bis zum ersten vatikanischen Konzil (1869-1970) wurden immer wieder Glaubensvorschriften erlassen, die Kontroversen auslösten.

## Schisma - Kirchenspaltung

Die Entwicklung der Kirche wird von Anfang an von Meinungsstreitigkeiten um den rechten Glauben begleitet (Paulusbriefe, Ebioniten = Judenchristen, Heidenchristen). Mit der Obligation der Trinitätslehre (Konzil von Nicäa, 325) kam es zum Arianischen Streit und zur Abspaltung einiger Glaubensgruppen, die während der Dominanz der Arianer missioniert worden waren. Der Streit ging über mehrere Konzile (325 Nicäa bis 680 Konstantinopel III) und endete mit der Taufe des fränkischen Königs Chlodwig I. durch den römisch-katholischen Bischof von Reims (ca. 498).

Zu einer dauerhaften Abspaltung kam es beim Konzil in Ephesos (431) beim Assyrischen Christentum (Syrien), sowie nach dem dritten Konzil von Konstantinopel (680) zur Abspaltung der Maroniten (Libanon). Beide Glaubensgemeinschaften erkennen aber die Autorität des Papstes an und zählen fortwährend zum Katholizismus.

Infolge der Auseinandersetzungen beim Konzil von Chalcedon (451) kam es zur endgültigen Abspaltung der altorientalischen Kirchen (Syrier, Armenier, Kopten, Äthiopier) von den chalcedonischen Kirchen (orthodox, katholisch). Es entschied den langen und erbittert geführten Streit bezüglich Christologie und Trinitätslehre.

## Das große morgenländische Schisma

Je mehr das römische Reich und die katholische Kirche wuchsen, umso schwieriger wurde durch die enge Kopplung von Kirche und Staat die Erhaltung der Einheit. Mit der Aufteilung des römischen Reiches in ein ost- und ein weströmisches Reich und der Koexistenz mehrerer Kaiser war auch das große Schisma, auch das morgenländische oder das griechische Schisma genannt, vorgezeichnet. Es ist das Schisma zwischen den orthodoxen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche (1054). Die Entfrem-

dung durch Sprache, Kultur und politische Entwicklung begünstigte den Prozess. Die Spaltung vollzog sich schubweise in einem Prozess zwischen dem 8. Jh. und 1729 (Ende der Sakramentsgemeinschaft) aufgrund kirchenpolitischer Faktoren. Der wachsende Autoritätsanspruch des Papstes, die Errichtung des Kirchenstaats durch die Schenkung des Karolingers Pippin III (756), die Krönung Karls des Großen zum weströmischen Kaiser (800) und die Plünderung Konstantinopels während des Kreuzzuges 1204 durch die Venezianer waren die entscheidenden Eskalationspunkte der Trennung.

## Das [Große] Abendländische Schisma

Von 1378 bis 1417 kam es wegen Zwistigkeiten, die hauptsächlich zwischen Frankreich und Italien ausgetragen wurden, zu einer Kirchenspaltung innerhalb der katholischen Kirche - das „Große abendländische Schisma“. Ihr ging das „avignonesische Papsttum“, auch „babylonische Gefangenschaft der Kirche“ (1309-1377) genannt, voraus. Beim Konzil zu Konstanz (1414-1418) konnte der Streit beigelegt und die Spaltung beendet werden. Sie kam aufgrund einer innerlichen Zerrüttung der Kirche selbst zustande (machtpolitisches Engagement der Kirche und unmoralischer Lebenswandel ihrer Kleriker).

Die Zustände in der römisch-katholischen Kirche gerieten bereits im 14. und 15. Jh. in Unordnung (siehe oben). Die heilige Birgitta von Schweden, die heilige Katharina von Siena und Petrarca waren derzeit schon reformerisch tätig (Drängen auf die Rückkehr der Päpste von Avignon nach Rom).

Während das Abendländische Schisma nur eine zeitliche Kirchenspaltung war, kam es im Laufe der Reformation zu einer dauerhaften Trennung zwischen der römisch-katholischen Kirche und den neu entstandenen Konfessionen. Erneut traten innerkirchliche Probleme durch Fehlentwicklungen auf, die, wie die Käuflichkeit kirchlicher Ämter (Simonie) und der Ablasshandel, auch real bestanden oder von den Reformern als solche gesehen wurden. Dies waren beispielsweise die Erklärung der kirchlichen Tradition zur gleichberechtigten Glaubensquelle neben der Schrift und der Anspruch auf Unfehlbarkeit von Konzilergebnissen und des Papstes (mittlerweile beim ersten vatikanischen Konzil zum Dogma erhoben).

Im Verständnis der Reformation hätte das kirchliche Lehramt ausschließlich an

die Schrift (Bibel und Bekenntnisschriften) gebunden sein sollen. Die Ausübung weltlicher Macht, der höchstrichterliche Rechtsprechung und die Unfehlbarkeit in kirchlichen Lehrangelegenheiten des Papstes wurden abgelehnt.

Vor allem der ausschweifende Lebensstil der Päpste, kirchlicher Prunk und der Ablasshandel zugunsten dessen Finanzierung (z. B. Bau des Petersdomes in Rom) gaben Anlass zur Kritik und wurden nicht akzeptiert. Die Repressalien und persönlichen Verfolgungen von Kritikern und Reformern eskalierten mit wachsendem Widerstand gegen kirchliche und weltliche Macht.

## Frühe Reformen

Bereits im frühen 14. Jh. werden Missstände in der katholischen Kirche deutlich sichtbar. Sie veranlassen Gläubige, wie beispielsweise die **hl. Birgitta** von Schweden (1303-1373), die **hl. Katharina** von Siena (1347-1380), den italienischen Humanisten und Lyriker **Petrarca** (1304-1374) und Kaiser **Karl IV.** (1316-1378), den Papst und das gesamte Episkopat der Kirche zu ermahnen und sie zurück auf den rechten Weg zu bringen. Gegenstand der Kritik waren vornehmlich Verfehlungen in der Amtsführung und der Lebensart (siehe oben).

Die eigentliche Reformationsbewegung ab dem 16. Jh. befasst sich weniger mit dem moralischen Verhalten der kirchlichen Würdenträger, sondern mit den [Glaubens-]Anforderungen der Kirche an ihre Gläubige.

Initiator der Reformation im engeren kirchlichen Sinn war **John Wyclif** (1330-1384). Er war ein englischer Philosoph, Theologe und Kirchenreformer in Oxford. Er berief sich auf die Heilige Schrift als einzige wahre Glaubensquelle der Christen. Er wird daher auch „Doctor evangelicus“, Lehrer des Evangeliums, genannt.

Die kritischen Schriften von Wyclif gelangen an die Karlsuniversität nach Prag. Sie werden von **Jan Hus** (1369-1415) einem böhmischen Theologen, der dort lehrte, begierig aufgenommen und von ihm, im Unterschied zu Wyclif, konsequent umgesetzt. Hus verbindet mit der Glaubensreform politische soziale Forderungen (z. B. Tschechisch an der Uni). Er erhält daraufhin an der Universität Lehrverbot. Davon unbeeindruckt lehrt und predigt Hus nun in der böhmischen Provinz, wobei er auch dem frühhumanistischen **Johannes von Saaz** begegnet.

Jan Hus wird zu seiner Rechtfertigung ans Konzil von Konstanz (1414-1418) geladen. Obwohl ihm der deutsche König **Sigismund** freies Geleit zugesichert hatte, wird der Reformator, der sich mit seinen geplanten Kirchenreformen gegen das Papsttum stellte, als Ketzer verurteilt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

In der Renaissance (15. und 16. Jh.) entwickelte sich ein modernes Weltbild. Ein erwachender Geist begünstigte kreatives Denken. Mut und Zuversicht ließen Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft erblühen. Die Menschen fühlten sich freier, sie spürten ihre Individualität, sie gewannen Freude an selbständiger Arbeit und lernten für ihr Handeln verantwortlich zu sein. Mit wachsender Selbständigkeit und Selbstbewusstsein wuchsen aber auch die Skepsis und schließlich die Kritik an der Religion. Es bildete sich eine protestantische Kraft. Sie stellte die theologische Wissenschaft des Evangeliums über gängige Glaubenspraxis und die tradierte Glaubenslehre.

### Die Reformation des 16. Jh.

Die „Reformation“ im engeren Sinn datiert man zwischen dem Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers an die Türe der Schlosskirche von Wittenberg (30. Oktober **1517**) und dem Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück (24. Oktober **1648**).

**Martin Luther** (1483-1546) gehörte zu den Augustiner-Eremiten. Nach Wyclif und Hus war er der theologische Urheber der eigentlichen Reformation im dritten Anlauf. Er wollte Fehlentwicklungen im Christentum korrigieren. Er hatte auch den Mut und die Kraft, den gesamten Prozess durchzustehen. Als Theologieprofessor sah er im NT die Gnadenzusage Gottes und in Jesus Christus das „fleischgewordene Wort Gottes“. Er erstellte die erste deutschsprachige Übersetzung der Heiligen Schrift, die Lutherbibel, und erschloss damit einem größeren Kreis von Gläubigen den direkten Zugang zu den ursprünglichen Glaubensweisheiten. Luther versuchte, das Bild des strafenden Gottes in das des gnädigen Gottes zu wandeln. Er nutzte intensiv die neu erfundene Drucktechnik zur Verbreitung seiner Schriften (für die gebildete Minderheit) und Bilder/Karikaturen (zur Aufklärung der Analphabeten). Damit brach er die Dominanz der katholischen Kirche auf die Gesellschaft im HRR. Dies führte letztlich zur Kirchenspaltung. Neben der katholischen Kirche entstanden die Evangelisch-lutherische Kirche und weitere protestantische Konfessionen.

Diese Entwicklung, wie sie geschah, war von Luther so nicht beabsichtigt. Sie war letztlich aber nicht vermeidbar, weil er aus Gewissensgründen seine Überzeugung nicht aufgeben konnte. Er soll beim Wormser Reichstag das Bekenntnis abgelegt haben „Hier steh ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir, Amen“. Aber auch die katholische Kirche konnte ohne Autoritätsverlust und ohne das Bestreben, die durch Tradition gewonnene Lehrposition aufzugeben, die Spaltung nicht verhindern.

Wegen der Struktur des HRR (Staatenbündnis) war eine unterschiedliche Haltung der Reichs /Kurfürsten zur Reformation möglich. Nach dem Augsburger Religionsfrieden (1555) ergab sich die Formel „Cuius regio, eius religio - wessen Gebiet, dessen Religion“. Sie hielt nur so lange, bis der Papst und der Kaiser mit der Gegenreformation die Einheit im HRR wieder herzustellen versuchten. Mit dem Prager Fenstersturz (1618) begann der Dreißigjährige Krieg mit den grausamen Höhepunkten der Schlacht am Weißen Berg (1620) und dem Massaker von Magdeburg (1631). Das sinnlose Morden und Vernichten endete erst im Jahr 1648 mit dem Westfälischen Frieden. Die Hegemonie des Bündnisses von katholischer Kirche und HRR war geschwächt.

### Rechtfertigungslehre

Die Rechtfertigungslehre ist ein zentraler Bereich der Theologie Martin Luthers, in der es um die Frage geht, inwiefern wir vor Gott gerecht sind/werden. Er vertrat den Standpunkt, dass der Mensch [allein] durch den Glauben (sola fide; Römer 1,17 EU) und nicht beispielsweise schon durch die Verrichtung eines guten Werkes Gott gerecht werde. Anstoß für diese Diskussion war wohl der Ablasshandel, der suggerierte, Gott schon durch das gute Werk des Zahlens gerecht zu werden. Luthers Auffassung von der Rechtfertigung wurde vom Tridentiner Konzil verworfen, inzwischen aber durch ein ökumenisches Konsenspapier von offiziellen Vertretern der Konfessionen am 31. Oktober 1999 in Augsburg anerkannt.

### Mitstreiter

Wichtige Reformatoren neben Martin Luther waren:

**Philipp Melancthon** (1497-1560) „Praeceptor Germaniae“ (Lehrer Deutschlands) genannt, war Theologe, Philosoph und Autor mit hervorragender philologisch-humanistischer Bildung. Er ist nach Martin Luther eine geistige Größe der Reformation.

**Johannes Calvin** (1509-1564) Reformator französischer Abstammung in der Schweiz, Begründer des Calvinismus. Wurde ver-



Wir  
backen  
fürs  
Wittelsbacher  
Land!

Filialen

|   |                           |
|---|---------------------------|
| <b>Sielenbach</b>                         | <b>Tel.: 08258-208</b>    |
| Maria-Birnbaum-Str. 49, 86577 Sielenbach  |                           |
| <b>Aichach</b>                            | <b>Tel.: 08251-7887</b>   |
| Tandlmarkt 1, 86551 Aichach               |                           |
| <b>Adelzhausen</b>                        | <b>Tel.: 08258-1513</b>   |
| Hauptstraße 25, 86559 Adelzhausen         |                           |
| <b>Altomünster</b>                        | <b>Tel.: 08254-8263</b>   |
| Nerbstraße 2, 85250 Altomünster           |                           |
| <b>Altomünster/Penny</b>                  | <b>Tel.: 08258-997345</b> |
| Stumpfenbacher Str. 46, 85250 Altomünster |                           |

folgt und flüchtete daher aus Frankreich in die Schweiz.

**Ulrich Zwingli** (1484–1531) war ein protestantischer Reformator und neben Luther und Calvin wichtigster Vertreter der Reformation.

**Johannes Oekolampadius** (1482–1531) war ein Theologe und Humanist. Nach seiner Findungsphase im Birgittenkloster in Altomünster wurde er der Reformator von Basel.

## Entwicklung - Veränderung - Reformen

Die Kirche hat sich seit ihrer Entstehung durch Interpretationen vorhandener Schriften und neuer Regelungen fortlaufend mit viel Ballast angereichert. Dieser haftet ihr ständig an, weil sie glaubt, ihn ohne Autoritäts- und Glaubhaftigkeitsverlust nicht preisgeben zu können. Nur in jüngster Zeit ist sie allmählich bereit, Fehler einzugestehen und Fehlentwicklungen zu korrigieren (z. B.: Eingeständnisse von Fehlern bei der Verurteilung von Giordano Bruno<sup>13</sup> und Galileo Galilei oder bei der Aufklärung gegenüber päpölicher Mitarbeiter).

Aber selbst nach der Reformation entstanden Dogmen wie das der „unbefleckten“ Empfängnis Mariens (1854) und das ihrer Himmelfahrt mit Leib und Seele (1950).

In Deutschland stellen bereits heute die Gruppe der Konfessionslosen einen Anteil von 35%, die Katholiken 29% und die Evangelischen 27%, aber etwa 90% der Menschen glauben an Gott bzw. an eine höhere Schöpfermacht<sup>14</sup>. Da fragt man sich schon, warum man Rupert Lay mit einem Publikationsverbot belegte. Wie sehr die Entwicklungen auseinanderstreben, zeigen uns Momentaufnahmen im Ausland, etwa die Umnutzung von Kirchen in den Niederlanden und England oder der Anteil von Kirchenmitgliedern in Tschechien. Dort gibt es gegenüber Deutschland nur noch halb so viele Menschen, die wenigstens formal zu den Christen zählen, aber weniger als 5% besuchen gelegentlich eine Kirche. Tschechien - eine religionsfreie Zone? So fragt Katrin Silva von Radio Praha<sup>15</sup>. Die Gründe liegen weit zurück - eine missglückte Reformation, ein Wortbruch, ein Justizmord im Namen der Kirche und die Gegenreformation, die nirgends so grausam wütete, weil Papst und Kaiser den religiösen Dammbuch im HRR zu verhindern suchten.

Wir dürfen das Jubiläumsjahr der Reformation nicht vorübergehen lassen, ohne als Christen einen gemeinsamen Weg in

die Zukunft zu suchen. Wir müssen in uns hineinhorchen und genau das tun, was wir glauben. Glaube ist dem Homo Sapiens, seit er zur Erkenntnisfähigkeit erwachte, ein Bedürfnis.

Die Dogmengeschichte ist eine historische Teildisziplin der Theologie und untersucht historisch-wissenschaftlich diese Begründungen und auch die Entstehung und Veränderung der theologischen Systematik. Es gibt typische Fragen, die immer wieder herausfordern: Braucht man überhaupt Dogmen, können wir nicht *undogmatisch* selbst denken? Wie ist es eigentlich mit der Identität des christlichen Glaubens bestellt, wenn Dogmen sich ändern?

Ob dogmengeschichtliche Urteile der theologischen Wissenschaft gegenüber Äußerungen des kirchlichen Lehramts einen Vorrang beanspruchen können, das ist interkonfessionell umstritten. Katholischerseits wurde der Anspruch, dass die Theologie den jeweiligen Erkenntnisstand der Wissenschaften in das kirchliche Leben zu integrieren habe, 1907 als Modernismus verurteilt und im jüngsten Konzil (II. Vatikanum) nur partiell zugestanden. Die Dogmengeschichte ist aus offiziell katholischer Sicht auch heute nur ein Hilfsmittel zur Erklärung der Tradition, die im wesentlichen Kernbereich verbindlich bleibt, vgl. Unfehlbarkeit.

Der Protestantismus beruft sich auf die *Heilige Schrift*. Dogmen lehnt er ab. John Henry Newman erklärt die katholische Dogmatik als Entwicklung der christlichen Lehre im Sinne einer zeitgemäßen Entfaltung, nicht als Evolution, unter Anleitung des kirchlichen Amtes mit Bischofskollegium und Papst.

Die wichtigste theologische Grundlage ist die Bibel. Die katholische und die evangelische Kirche haben sich auf eine Einheitsübersetzung (EU) geeinigt. Damit stimmen sie umfänglich und interpretativ überein. Einigkeit herrscht hier auch bezüglich der Trinitätslehre. Sie wurde aus der evangelikal-taufformel „*im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“ hergeleitet. Das zentrale Dogma der Trinität machte es für die Theologie der alten Kirche erforderlich, die Person Jesu Christi in seiner Wesenseinheit mit dem himmlischen Vater näher zu verstehen (Christologie).

Jesus Christus als das „Ewige Wort des Vaters“ ist in der Kirche gegenwärtig (*Am Anfang war das Wort und das Wort war bei*

*Gott ... und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt...; Joh. 1,1.14*). Es ist Werkzeug für die Einheit der Menschen untereinander und mit Gott. Die sakramentale Gegenwart Gottes in Taufe und Eucharistie unterscheidet das Christentum von allen anderen religiösen Überzeugungen. Ein Sakrament ist im Christentum ein Ritus (Zeichen, Handlung), das an einer unsichtbaren Wirklichkeit Gottes teilhaben lässt.

Die Theologie hat den Glauben, die Philosophie sucht nach der Wahrheit und beide sind sauber voneinander zu trennen. Insgesamt hat die Christenheit mit den Reformationen gewonnen. Die Reformationen geben der perennen Wahrheit eine größere Chance.

*Mea doctrina non est mea*, [Meine Lehre ist nicht mein,] *sondern der Versuch, die perenne* [immer und überall gültig] *Wahrheit zu erreichen*. (Alois Dempf in: Ludwig J. Pongratz, Philosophie in Selbstdarstellungen, Band I, Felix Meiner Verlag Hamburg, 1975

## Anmerkungen

- 1 Die Religionsphilosophie ist die systematische rationale Betrachtung des Wesens und der Form von Religionen.
- 2 Eckhart J. Schnabel, *Urchristliche Mission*, Brockhaus-Verlag; 2000
- 3 In der Grenzbetrachtung ist der Reichtum des Einen die Armut des Anderen
- 4 (43/44) in Jerusalem, Juden verfolgen Judenchristen (Juden, die Anhänger Christi geworden waren)
- 5 Ausweisung der Juden aus Rom (Claudius-Edikt 49) - anfänglich wurden aus römischer Sicht zwischen Juden und Christen nicht unterschieden
- 6 Die paulinischen Missionsreisen: Antiochia, Zypern, Kleinasien, Galatien (Gegend von Ankara), in Kleinasien, Troas, Mazedonien, Thessaloniki (Griechenland), Korinth, Ephesus, Rhodos, Cäsarea, Ephesus, Sizilien.
- 7 Grundlage des Judentums ist die Tora (hier deutsch „Gesetz“), das sind die fünf Bücher Moses, die den für das Judentum wichtigsten Teil der hebräischen Bibel (Tanach) bilden, sowie die die Tora erläutern den rabbinischen Schriften, die traditionellerweise als „mündliche Tora“ bezeichnet werden. Quelle: Wikipedia
- 8 Neues Testament, 4 Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes), Apostelgeschichte, Paulusbrieve (Römer, 1.+2. Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, 1.+2. Thessalonicher, 1.+2. Timotheus, Titus, Philemon, Hebräer), Katholische Briefe (Jakobus, 1.+2. Petrus, 1.-3. Johannes, Judas), Offenbarung [Apokalypse].
- 9 Pius IX. (1792-1878, Pontifikat 1846-1878) längstes Pontifikat der Kirchengeschichte, im Jahre 2000 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen, er verkündete 1854 das Dogma der unbefleckten Empfängnis Mariens und anlässlich des ersten vatikanischen Konzils das päpstliche Jurisdiktionsprimat und die päpstliche Unfehlbarkeit.
- 10 Unter Erbsünde versteht die christliche Theologie einen Zustand, der durch den Sündenfall von Adam und Eva herbeigeführt worden sei und daher jeden Mensch belaste.
- 11 Es wird zwischen ordentlichem und außerordentlichem Lehramt unterschieden. Das ordentliche Lehramt hat jeder Bischof, die Gemeinschaft aller Bischöfe mit Papst, sowie der Papst an sich inne. Das außerordentliche Lehramt übt ein Konzil aller Bischöfe in Gemeinschaft mit dem Papst aus, wie auch der Papst allein, sofern er „*ex cathedra*“ spricht.
- 12 Als Patristik wird in der christlichen Theologie und Philosophie die Wissenschaft bezeichnet, die sich

mit der Zeit der Kirchenväter beschäftigt. Es ist die Epoche der Alten Kirche vom 1. Jahrhundert bis zum 6. Jh. Sie ist ein Teilgebiet der Kirchengeschichte und vollzieht sich synchron zur Dogmengeschichte.

- 13 Giordano Bruno (1548-1600) italienischer Priester, Dichter, Philosoph und Astronom. Er wurde durch die Inquisition der Ketzerei und Magie für schuldig befunden und vom Gouverneur von Rom zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt. Am 12. März 2000 erklärte Papst Johannes Paul II. nach Beratung mit dem päpstlichen Kulturrat und einer theologischen Kommission, die Hinrichtung sei nunmehr auch aus kirchlicher Sicht als Unrecht zu betrachten. (Q: Wikipedia)

- 14 Wikipedia -> Religionen in Deutschland  
15 <http://www.radio.cz/de/rubrik/kaleidoskop/tschechien-eine-religionsfreie-zone>



# JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern

Tel. 082 50/70 71, Fax 082 50/17 17

[www.schneider-tiefbau.com](http://www.schneider-tiefbau.com)

**Ihr Fachbetrieb  
seit 1964**

- Kanalbau
- Kanalpressung
- Druckleitungen
- Klärgruben
- Hebeanlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserzisternen
- Rigolenanlagen
- Versitzgruben
- Kernbohrungen
- Kieswerk
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten



## Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe in betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung von Erbfolgeregelungen (Erbchaftsteuer)

**Nerbstraße 2, 85250 Altomünster**

**Telefon 08254 / 9986-0**

**Telefax 08254 / 9986-20**

**[info@steuerkanzlei-prantl.de](mailto:info@steuerkanzlei-prantl.de)**

**[www.steuerkanzlei-prantl.de](http://www.steuerkanzlei-prantl.de)**

## Klosterladen

St. Alto-Hof 4  
Tel. 08254 / 99 45 33

*Im Sortiment:*

*Kerzen für besondere Anlässe,  
Bücher,  
Devotionalien,  
Altomünsterer Rosenkränze,  
fair gehandelte Produkte  
und vieles mehr.*

*Öffnungszeiten:*

*Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr  
So. 13.30 - 16.00 Uhr*

## DF - Altomünster St. Alto u. Birgitta

Gertraud Wagner, 08254/8579,  
Angela Loibl, 08254/2606

### Dachauer Forum Altomünster

**Eltern-Kind-Programm Altomünster**  
begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre) Kontaktstelle: Gabriele Czepera, Telefon 08254/1400 Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster Gebühr je Kursteil für 18 Treffen : € 99,- (7 - 9 Fam.), € 108,- (5 - 6 Fam.). EKP-Leiterinnen in Altomünster: Gabriele Czepera, Rita Schneelee, Ursula Singer, immer 9-11 Uhr.

EKP-Gruppe am Montag  
**Mo 20.02.2017**  
Kursteil 2, 3010-0013

EKP-Gruppe am Dienstag  
**Di 21.02.2017**  
Kursteil 2, 3010-0008

EKP-Gruppe am Mittwoch  
**Mi 22.02.2017**  
Kursteil 2, 3010-0011

EKP-Gruppe am Freitag  
**Fr 24.02.2017**  
Kursteil 2, 3010-0014

**Mini-EKP-Gruppe**  
Kursteil 2, ab Februar 2017  
Genauer Termin und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben

### Gymnastik für ältere Menschen

Fortsetzung 1x wöchentlich dienstags von 9.15 – 10 Uhr, Leitung: Rita Fiolka, Altes Rathaus, St. Althof 1, Altomünster, Gebührenfrei, Anmeldung: Rita Fiolka, Telefon 08254/648, In Kooperation mit dem BRK Altomünster

### Fit und beweglich - präventive Gymnastik „Golden 60“

**Fr 10.02.2017**  
15 Treffen, 08:30 - 09:30 Uhr  
Kurs 2, 3010-0023  
Gelenkschonende Übungen; Stärkung der Muskulatur; Koordinationsübungen sowie Elemente von Pilates sind Bestandteile unserer Übungszeit. Leitung: Gertraud Schmerer, Altes Rathaus, St. Althof 1, Altomünster, Gebühr für 15 Treffen 75,- € +1x Raumgebühr 7,50 €, Anmeldung: Gertraud Wagner, Tel. 08254/8579, Informationen zum Kurs bei Gertraud Schmerer, Telefon 08254 2663 oder gertraud.schmerer@gmail.com

### Jeden Sonntag Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte Kirchenführer/-innen, 14 Uhr, Pfarrkirche Altomünster, gebührenfrei, für Einzelpersonen keine Anmeldung erforderlich. Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro, Tel. 08254/8235 3010-0002

### Bibelabend

mit Pater Damian Hungs OT  
1 x monatlich, Leitung: Pater Damian Hungs OT, Katharinenhaus Altomünster, St.-Birgittenhof 3, gebührenfrei, in Kooperation mit der Kolpingsfamilie  
3010-0019

### Kirche im Dunkeln

Ref.: Pater Michael De Koninck OT, Wallfahrtskirche Maria Birnbaum, 86577 Sielenbach, Maria-Birnbaum-Str. 51-53  
Gebührenfrei, In Kooperation mit der vhs Altomünster  
3010-0031

### So 05.02.2017, 19 Uhr

**Weltgebetstag der Frauen**  
Informationsveranstaltung aus dem Philippinen: Der deutsche Titel lautet: „Was ist denn fair?“  
Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster, gebührenfrei, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche  
3010-0034

### Mi 22.03.2017, 19 Uhr

**Martin Luther - Ein Reformator auch für Katholiken? - 500 Jahre Martin Luther**  
1517 veröffentlicht der Mönch Martin Luther seine berühmten 95 Thesen. Die Reformation beginnt. Was Katholiken und Protestanten heute an Martin Luther faszinieren kann. Treffpunkt um 19 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 20 Uhr, Ref.: Dr. Florian Schuppe, Gaststätte Maierbräu, Marktplatz 2, Altomünster, Gebühr für Nichtmitglieder 5,- €, In Kooperation mit KDFB  
3010-0035

### Sa 25.03.2017, 14.30 bis 16.00 Uhr

**Osterkerzen basteln**  
für Eltern mit ihren Kindern (4 - 8 Jahre), **bitte mitbringen:** Brett und Messer, Leitung: Christine Richter, genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Gebühr 5,- €, Anmeldung: Christine Richter, Tel. 08254/9943738  
3010-0036

### Di 06.06.2017 bis Mo 12.06.2017

**Studienreise nach Schweden - Auf den Spuren der heiligen Birgitta - Orte der Gelassenheit**  
Die heilige Birgitta von Schweden (1303-1373) ist eine bekannte Mystikerin des späten Mittelalters und heute die Nationalheilige der Schweden und Patronin Europas. In der schwedischen Kleinstadt Vadstena am idyllischen Vätternsee können Sie mit den Schwestern die Mystik des Birgittenkonvents erleben und viel über das Lebenswerk der Heiligen erfahren. Flug nach Stockholm, Reise durch Mittelschweden mit einem bequemen Reisebus und Besichtigung von Stockholm, Upsala und Göta-Kanal. Denn: Schweden ist sehenswert! Bitte fragen Sie bei Interesse nach der Ausschreibung. Weitere Informationen bei Gerhard Gerstenhöfer Tel. 08254/8558 oder gerhard@gerstenhoefer.eu. Reiseveranstalter: vadstena buss, Schweden, Gebühr: 1.090,- €, Anzahlung bei Anmeldeschluss: 250,- €, Restsumme bei Reiseantritt: 840,- €, Reiseleitung: Gerhard Gerstenhöfer, Anmeldung: Dachauer Forum, Tel. 08131 99688-0 bis 05.02.2017. In Kooperation mit der vhs Altomünster. 3010-0037

### Do 09.02.2017, 10 Uhr

**„Altifest“, Patrozinium für den Gründer des Ortes**  
und des Klosters Altomünster im 8. Jahrhundert. Den Festgottesdienstbesuchern wird die Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos aufgelegt. Messe 10 Uhr, Andacht 14 Uhr. Ref.: Pater Michael De Koninck OT, Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof 3, gebührenfrei  
3010-0033

## DF - Pipinsried St. Dionys

Brigitte Spengler, 08254/994364 und  
Elfriede Heilmaier, 08254/1675

### 31.03.2017, 19.30 Uhr

**Märchen-Erzählabend mit Isolde Gerstenhöfer**  
Ein Erzählabend mit den Märchen um die Beziehung Mann und Frau im westlichen Landkreis. Musikalische Begleitung: Monika Krenn und Josef Kreisel, Gebühr: 7,- Euro, Anmeldung: Dachauer Forum, Tel. 08131/99688-0.

## DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

### Fr 31.03.2017, 19.30 Uhr

**Märchen-Erzählabend mit Isolde Gerstenhöfer**  
Ein Erzählabend mit den Märchen um die Beziehung Mann und Frau im westlichen Landkreis mit Monika Krenn und Josef Kreisel. Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Märchen-erzählerin, Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße, Gebühr 7,- €, Anmeldung: Dachauer Forum, Telefon 08131/99688-0 und Elfriede Heilmaier Telefon 08254 /1675  
3040-0001



# Ferlhof

## Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demelmair  
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen  
Tel: 08250/7656  
Fax: 08250/928738  
E-Mail: ferlhof@hotmail.de  
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof  
Schullandheim  
Kindergeburtstage  
Urlaub auf dem Bauernhof

## Kunstaussstellung

## Kunstpfad

## Hofladen

Öffnungszeiten:  
Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

## AWO KINDERHAUS REGENBOGEN ALTOMÜNSTER KINDERGARTEN - KINDERKRIPPE



- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 8 Wochen bis Schuleintritt mit und ohne Behinderung
- familienfreundliche Öffnungszeiten
- konfessionell neutral

Kinderhaus Regenbogen  
Am Brechfeld 9-10  
85250 Altomünster

Tel.: 0 82 54-9 94 33-0  
Fax: 0 82 54-9 94 33-29  
www.awo-dachau.de



### Wir dämmen Ihre Heizkosten

## Michael Mautz

Fabrigweg 6A  
85250 Altomünster  
Telefon 0 82 54/87 61  
Fax 0 82 54/23 80  
Michael.Mautz@t-online.de

Fachbetrieb für

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

## Glaserei

### Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister  
Talangerstraße 7  
85250 Altomünster  
Telefon 08254-997576  
Telefax 08254-997847  
Mobil 0172-1054313

**Spezialist  
für rahmenlose  
Ganzglas-  
Duschkabinen**

*Auto-Pflege  
auf höchstem  
Niveau  
seit 1991*

## Optische Fahrzeug-Aufbereitung



- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflegedienst.de



## Gesangverein Frohsinn Altochor

Thomas Kühne  
Tel. 08254/1751

### Wechsel in der Chorleitung

Nach über acht Jahren musste der Chorleiter des Altochores beim Gesangverein Frohsinn, Alexander Möck, aus beruflichen Gründen zurück treten. Mit Frau Monika Klamm hat der Chor inzwischen eine neue musikalische Führung bekommen.

Die Sopranistin Monika Klamm stammt aus Murr bei Marbach am Neckar. Sie studierte zunächst Schulmusik mit Hauptfach Klavier an der Hochschule Stuttgart und Anglistik an der Universität Stuttgart. 2008 nahm sie ein zusätzliches Bachelor-Studium Gesang auf. Bei profilierten Dozenten bildete sie sich in den Fächern Klavier, Gesang und Dirigieren weiter. Meisterkurse folgten. Zu ihren künstlerischen Stationen zählen der Württembergische Kammerchor, das Studio Vocale Karlsruhe und - mit zahlreichen Solopartien - die Chöre der Dommusik St. Eberhard Stuttgart. Konzertreisen führten Monika Klamm mehrfach ins europäische Ausland und nach Südamerika. Sie verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Erteilung von Stimmbildung für Jugendliche und Erwachsene. Seit 2013 wohnt Klamm in der Gemeinde Altomünster, sie unterrichtet an einem Münchener Gymnasium. Dem Altochor schloss sie sich 2015 an, ihr Debüt als Solistin gab sie beim Neujahrgottesdienst am 3. Januar 2016 in der Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Am zweiten Adventssonntag folgte dann ihr erstes Weihnachtskonzert im Evangelischen Gemeindezentrum in Altomünster.

### So 23.04.2017, 14:30 Uhr

#### Frühjahrskonzert

im Kapplerbräusaal, Eintritt frei,  
Spenden willkommen



## Ortsverschönerungsverein

Maria Bürckstümmer · Tel. 08254 / 2181  
mariabuerckstuemmer@freenet.de

### Mo 13.02.2017, 19.30 Uhr

**Jahreshauptversammlung** mit Tombola  
Gasthaus Kappler

### Sa 11.03.2017, 14 Uhr

**Baumschneidekurs für Obst und Sträucher**

Praktische Anleitung  
Treffpunkt bei der begehren Sonnen-  
uhr, Aussiedlerhof Mayr

### Sa 22.04.2017

#### Häckselaktion

Interessenten, auch aus Unter- und Ober-  
zeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei  
Frau Scheuböck Tel. 683 melden

### Mo 24.04.2017, 19.30 Uhr

**Hortensien - sommerblühende  
Schönheiten**

Vortragsabend mit Maria Bürckstümmer in  
Zusammenarbeit mit der VHS Altomünster  
Gasthaus Kapplerbräu, Thomastüberl

### Sa 13.05.2017, 13 Uhr

**Gartengestaltung mit Stein und Holz**  
mit Paul Böller, in Zusammenarbeit mit  
der VHS Altomünster

Treffpunkt: Oberzeitlbach Dorfstraße 7

### Juni/Juli

**Kreiswettbewerb - Begehung der ge-  
meldeten Gärten**, Thema: „Gestaltungs-  
element Wasser im Garten“

### Sa 03.06.2017, 18 Uhr

**Grillfest bei Familie Scheuböck**,  
Halmsrieder Str. 41

### Fr 09.06.2017, 14 Uhr

**Waldernlebnistag des Kreisverbandes**  
Dachau für Gartenbau und Landespflege  
für Kinder

Wegen Fahrgemeinschaften bitte recht-  
zeitig anmelden bei Maria Bürckstümmer  
oder den Betreuerinnen der Krautgarten-  
kinder

### So 25.06.2017: Tag der offenen Gärten

### Fr 09.07.2017, 13.30 Uhr

#### Blick über den Gartenzaun

Besichtigung von interessanten Gärten  
unserer Mitglieder in Unterzeitlbach, Treff-  
punkt: Marktplatz Altomünster

### Sa 15.07.2017, 7 Uhr

#### Fahrt nach Schärding

zur Hortensiegärtnerei Alt und zum  
Greinhof von Frau Lohr  
Anmeldung bei Ingrid Scheuböck,  
Abfahrt: Bahnhof Altomünster

Unsere Kindergruppe „die Krautgartenkin-  
der“ trifft sich während der Saison etwa  
alle zwei Wochen, jeweils ab 15 Uhr im  
Krautgarten zum Gartln und die Natur  
entdecken. Die Kinder sind etwa im Alter  
von 5 - 11 Jahren. Genaue Termine werden  
noch bekannt gegeben.

Ansprechpartnerinnen: Malika Demski,  
Monika Jenczmyk und Steffi Stadler



## Museums- & Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart · Tel. 08254 / 1519  
Karin Alzinger · Tel. 08254 / 1223

Programm 2017 & Ausstellungen

### Noch bis 29. Januar 2017

#### Kunstaussstellung „Winterzauber“

Der Schnee in Malerei und Grafik  
In Zusammenarbeit mit dem MUSEUMS-  
VEREIN DACHAU

### Fr 13. Januar 2017

#### VHS-Literaturabend

**Die Rauh Nächte – Märchen, Brauchtum  
und Aberglaube**

Referenten: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und  
Dr. Annegret Braun  
In Zusammenarbeit mit dem Dachauer  
Forum und der VHS  
Beginn: 19.30 Uhr, Museumsforum

### Fr 10. Februar 2017

#### VHS-Literaturabend

**Ludwig Thoma zum 150. Geburtstag**

Es lesen Karin Alzinger, Georg Huber,  
Wilhelm Liebhart und Hermann Wackerl  
In Zusammenarbeit mit dem DACHAUER  
FORUM und der VHS  
Beginn: 19.30 Uhr, Museumsforum

### So 19. Februar 2017 –

#### 23. April 2017

#### Kunstaussstellung

**ULF MAIER – FARBAKKORDE**

Aquarelle und Zeichnungen  
Eröffnung: Sonntag, 19. Februar, 15 Uhr,  
Museumsforum

### So 14. Mai 2017 –

#### 06. August 2017

**Ausstellung Der Dachauer Bauer  
in Kunst und Karikatur**

In Zusammenarbeit mit dem MUSEUMS-  
VEREIN DACHAU E. V. und ROBERT  
GASTEIGER  
Eröffnung: Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr,  
Museumsforum

### So 24. September 2017 –

#### So 05. November 2017

**Kunstaussstellung Hartmut Riederer –  
Kunst und Literatur**

Eine Werkschau mit Lesungen  
und Führungen  
In Zusammenarbeit mit der KREISHEI-  
MATPFLEGE IM LANDKREIS DACHAU  
Eröffnung: Sonntag, 24. September, 15  
Uhr, Museumsforum

### So 19. November 2017 –

#### So 28. Januar 2018

#### Weihnachtsausstellung

In Zusammenarbeit mit dem  
MUSEUMSVEREIN DACHAU E. V. und  
Dr. Theodor Klotz  
Eröffnung: Sonntag, 19. November,  
14 Uhr, Museumsforum



## Katholischer Deutscher Frauenbund Altomünster

Rose Degner  
Tel. 08254 / 1866

**Mi 18.01.2017, 19 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung** mit  
Neuwahlen. Gasthof Maierbräu

**Mi 15.02.2017, 19 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung**  
mit Mecki. Gasthof Maierbräu

**Fr 03.03.2017, 19 Uhr**  
**Weltgebetstag der Frauen**  
- Philippinen - „Was ist den fair?“  
Seniorenwohnen Altoland

**Mi 22.03.2017, 19 Uhr**  
**„Martin Luther - Ein Reformator auch  
für Katholiken?“**  
500 Jahre Reformation  
Referent: Dr. Florian Schuppe  
19.00 Uhr Treffpunkt Maierbräu  
20.00 Uhr Vortragsbeginn; in Zusam-  
menarbeit mit dem Dachauer Forum.

**Mi 26.04.2017, 13.30 Uhr**  
**Stadtführung in Friedberg**  
anschließend treffen wir uns im Cafe

**Mi 10.05.2017, 18 Uhr**  
**Maiandacht** in Obermauerbach  
Maria Stock  
anschließend Treffen im Canada

**Mi 31.05.2017, 17 Uhr**  
**Führung im Spargelhof**  
**Gachenbach**, Fam. Koppold  
anschl. um 18 Uhr Spargelesen  
Unkostenbeitrag: 16 Euro

**So 11.06.2017, 14 Uhr**  
**Einweihung des Wegekreuzes** am  
Sudetenplatz durch Pater Michael.  
Das Kreuz ließ der KDFB anlässlich  
seines 100-jährigen Jubiläums  
neu restaurieren.



Dr. Uli Schneider  
Tel. 08254 / 996982

**Do 25.05.2017, 11 Uhr**  
**Jazzfrühschoppen mit den**  
**Amper Stompers**  
Kappelerbräu-Hof neben dem Saal,  
bei Regen im Saal

Die KultTische (ehem. KulturStammtisch)  
bieten interessante Programme zu ver-  
schiedenen, gelegentlich auch aktuellen  
Themen. Die Termine werden rechtzeitig  
bekannt gegeben.

Tagesfahrten zu kulturell interessanten  
Ereignissen werden kurzfristig organisiert  
- bitte in unser Web schauen, die Tages-  
presse verfolgen oder Klaus Reinhardt  
befragen (Tel. 08254-2011)

## Theatergruppe Altomünster

Vorsitzender: Alto Oswald

**Theaterball mit CASABLANCA**  
**04.02.2017**  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintrittskarten am 28.01.2017  
ab 08.30 Uhr beim Radl Spaß

**DIE Theaternacht**  
**17. Juni 2017**  
(Ausweichtermin 24. Juni)  
Beginn: 22.00 Uhr



## Kolpingfamilie Altomünster

Birgitta Graf · Tel. 08254 / 8730  
graf.altomuenster@t-online.de

**Sa 04.02.2017**  
**Fahrt zum Zirkus Krone**  
Abfahrt um 13 Uhr am  
Bahnhof Altomünster

**Sa 18.02.2017, 14 Uhr**  
**Kinderfasching** mit DJ Marc  
Aula der Mittelschule Altomünster

**Sa 11.03.2017**  
**Aktion Rumpelkammer**  
Sammlung von Altkleider und  
Altpapier

**Sa 25.03.2017**  
**Aktion Ramadama**

**So 02.04.2017**  
**Segnung des renovierten Kreuzes**  
**am Schmelchenberg**  
anschl. Kaffee und Kuchen

**Sa 08.04.2017**  
**Sammlung von Altpapier**

**Fr 19.05.2017**  
**Maiandacht in Geißelwies** mit  
der Gruppe Sonnenstrahl

**August 2017**  
**Wanderung zu einer Kapelle**  
mit Andacht, anschl. Einkehr

## GEMEINDEBÜCHEREI ALTOMÜNSTER

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr  
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 08254/999767  
E-Mail: buecherei@altomuenster.de  
Internet: www.buecherei-altomuenster.de

Schultreppe 3  
(über dem Kindergarten  
„Kleine Strolche“).

**Geschichtentreff**  
**für Kinder ab 6 Jahren**  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
um 15:30 Uhr  
Wir bieten ein abwechslungsreiches  
Programm rund um Bücher, Geschichten,  
Experimente, zum Zuhören und Mitmachen  
an folgenden Tagen: 16.02., 16.03., 20.04.,  
18.05., 22.06. und 20.07.2017

**Bilderbuchkino für Kinder**  
**ab 4 Jahren**  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 15:00 Uhr

**2. März 2017**  
Dr. Brumm steckt fest (von Daniel Napp)

**6. April 2017**  
Helma legt los (von Ute Krause)

**4. Mai 2017**  
Hier kommt Dr. Do! (von Katja Reider)

**1. Juni 2017**  
Hällo, ei äm Betti! (von Regina M. Ehlbeck)

**6. Juli 2017**  
Opa Jan und der famose Aufräumtag  
(von Marius van Dokkum)

Beide Veranstaltungsreihen sind gebühren-  
frei und ohne Voranmeldung zu besuchen



**Geschäftsstelle:**  
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10  
85250 Altomünster  
Telefon: 08254 / 2462  
Fax: 08254 / 997035  
bildung@vhs-altomuenster.de  
www.vhs-altomuenster.de

**Leitung der Geschäftsstelle:**  
Maria Kreppold

**Geschäftszeiten:**  
Di, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr  
Do 16.30 - 18.30 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

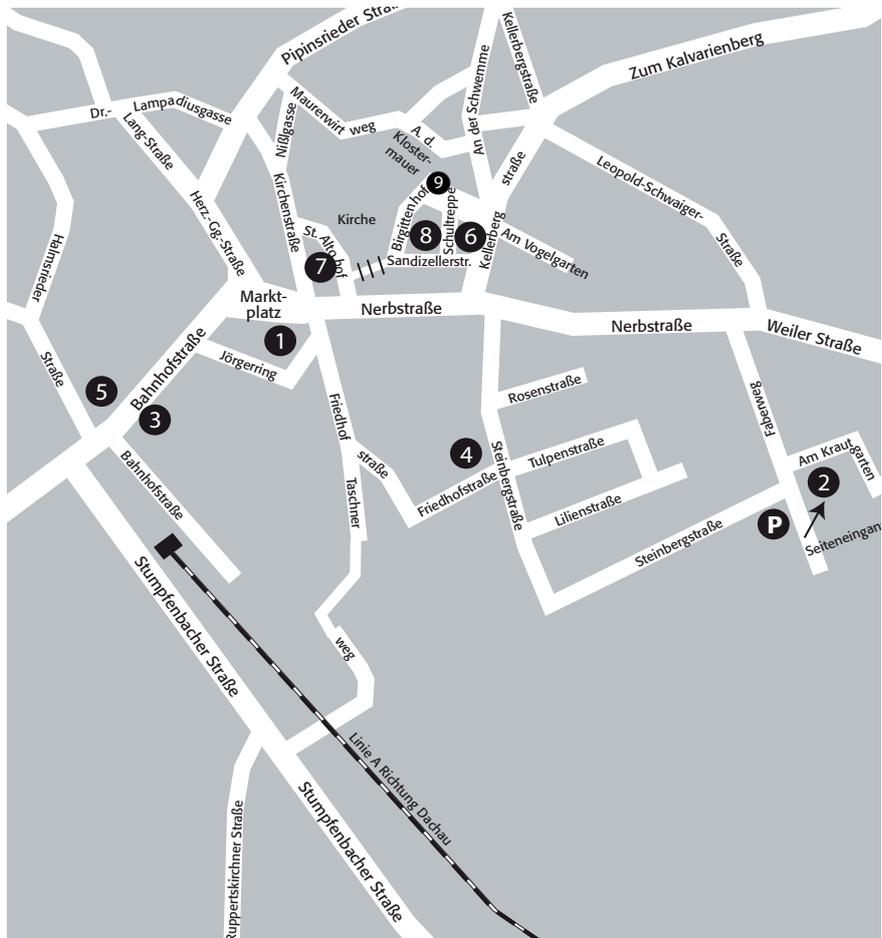
**Vorstand:**  
Konrad Wagner (1. Vorstand)  
Christian Schweiger (2. Vorstand)

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Dachau  
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40  
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55  
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau  
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500  
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68  
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582

Anmeldungen sind  
persönlich in der Geschäftsstelle,  
schriftlich, telefonisch, über Internet  
und per email möglich.



## Lageplan der Unterrichtsräume

- |   |  |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10             | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Volksschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen                 | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4                          |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1                        |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 8                | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang  |
|   | 09 Museumsforum, St. Birgittenhof 6                    |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.



Konrad Wagner (1. Vors.),  
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Petra Thomas, Gabi Lapperger,  
Maria Kreppold (Geschäftsleiterin),  
Ingrid Wodok, Brigitte Burger-Schröder

**Sichern Sie sich den Kurs und melden sich frühzeitig an!**

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit **zu wenigen Anmeldungen** dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn **abgesagt** (telefonisch oder per Email).

## GESELLSCHAFT

## REISEN · FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

### Studienreise Schweden Auf den Spuren der heiligen Birgitta - Orte der Gelassenheit

Die heilige Birgitta von Schweden (1303-1373) ist eine bekannte Mystikerin des späten Mittelalters und heute die Nationalheilige der Schweden und Patronin Europas. In der schwedischen Kleinstadt Vadstena am idyllischen Vätternsee können Sie mit den Schwestern die Mystik des Birgittikonvents erleben und viel über das Lebenswerk der Heiligen erfahren. Flug nach Stockholm, Reise durch Mittelschweden mit einem bequemen Reisebus und Besichtigung von Stockholm, Uppsala und Göta-Kanal. Denn: Schweden ist sehenswert! Bitte fragen Sie bei Interesse nach der Ausschreibung. Weitere Informationen bei Gerhard Gerstenhöfer Tel. 08254/8558 oder gerhard@gerstenhoefer.eu. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

Anmeldeschluss: 05.02.2017 / Anzahlung bei Anmeldeschluss 250,- €, Restsumme bei Reiseantritt.

**A 10001** Gerhard Gerstenhöfer  
7 Tage € 1090,-  
von 06.06.17 bis 12.06.17

### Fahrt zum Kloster Thierhaupten, Rain am Lech mit anschließendem Kaffeetrinken

An diesem Tag wollen wir unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Liebhart das Kloster von Thierhaupten kennen lernen. Anschließend fahren wir weiter zu einer Stadtbesichtigung nach Rain am Lech mit anschließendem Kaffeetrinken beim Dehner. In Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie, dem Dachauer Forum und dem MHV Altomünster. In der Gebühr enthalten sind die Kosten für Busfahrt und Stadtführung. Anmeldungen bei der vhs Altomünster Tel. 08254/2462, bei Wolfgang Graf Tel. 08254/8730 o. Gertraud Wagner Tel. 08254/8579.

Kursgebühr Erwachsene: 15,- €/ Kursgebühr Kinder: 10,- €, Kursgebühr beinhaltet keine Eintrittsgelder.

**A 10002** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart  
1 x Sa € 15,-  
am 20.05.17 11.00 - 18.00 Uhr  
Busabfahrt: Bahnhof Altomünster

### Unbekanntes Dachauer Land

Ziele sind unbekannte Kirchen und Kapellen sowie geheime Plätze im Dachauer Land. Lassen Sie sich überraschen! In Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie, dem Dachauer Forum und dem MHV Altomünster. Anmeldungen bei der vhs Altomünster Tel. 08254/2462, bei Wolfgang Graf Tel. 08254/8730 o. Gertraud Wagner Tel. 08254/8579.

Kursgebühr Erwachsene: 12,- €/ Kursgebühr Kinder: 10,- €

**A 10003** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Sa € 12,-  
am 24.06.17 13.00 - 19.00 Uhr  
Busabfahrt: Bahnhof Altomünster



### Schmankerlführung Altomünster

Wir lassen uns kleine kulinarische Leckerbissen rund um den malerischen Marktplatz schmecken. Während der Führung erfahren Sie Wissenswertes über die besuchten Lokaltäten. Ob fest oder flüssig, süß oder sauer oder auch hochprozentig - genießen Sie unsere Schmankerl!

**A 10100** Josef „Fips“ Wiedmann,  
Maria Krepplold  
1 x Fr € 25,-  
am 07.04.17 17.00 - 19.15 Uhr  
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

### Eis - kalt und verführerisch im Eiscafe Venezia da Gabriele

Jeder kennt es, das Eiscafe von Gabriele Deon am Marktplatz. Erleben Sie die Herstellung von Eis hautnah mit. Am Schluss dürfen wir die hergestellten Eissorten natürlich auch probieren. Kinder bis 10 Jahre: 5,- €

**A 10116** Gabriele Deon  
1 x Mi € 6,-  
am 22.03.17 18.00 - 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Eiscafe Venezia da Gabriele,  
Am Marktplatz 7

### Besichtigung BIO-Hühnerhof Kerle in Wollomoos

Der Bioland-Betrieb von Rudolf und Marianne Kerle liegt im Norden des Landkreises im schönen Wollomoos. Die Kerles haben sich bewusst für die 3000 Hennen der Rasse „Sandy“ entschieden, weil der Bruderhahn dieser Hennen ebenfalls aufgezogen wird. Zum Wohle der Legehennen gibt es neben bestem Biofutter reichlich Platz im Stall und im großzügigen Wintergarten. Gerne nutzen die Hühner auch die 1,2 Hektar große Wiese zum Auslauf. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, ab Hof einzukaufen. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**A 10120** Rudolf und Marianne Kerle

1 x Sa € 4,-  
am 18.03.17 14.00 - 15.30 Uhr  
Treffpunkt: BIO-Hühnerhof Kerle,  
Schulweg 30, Wollomoos



### Betriebsführung bei der Reiter Ladenbau GmbH & Co. KG in Pipinsried

Reiter Ladenbau ist ein seit 1929 in dritter Generation geführter Handwerksbetrieb, der sich auf die Herstellung von individuell geplanten und nach Kundenwunsch gestalteten Ladeneinrichtungen für Bäckereien und Cafes spezialisiert hat. Hier entstehen aus den verschiedensten Materialien wunderschöne und zweckmäßige Möbel. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**A 10125** Michael Reiter  
1 x Fr € 4,-  
am 28.04.17 14.00 - 15.00 Uhr  
Fa. Reiter Ladenbau, Pipinstr. 17,  
Pipinsried



### Besichtigung Bäckerei Mair mit anschließendem Kaffeetrinken

Bei dieser Führung durch die Backstube erfährt man viel Interessantes über das Familienunternehmen, das schon seit über 100 Jahren auf gesunde Qualität sehr großen Wert legt. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken. Teilnahmegebühr incl. großem Kaffeetrinken und einem Stück Kuchen oder Torte nach Wahl.

**A 10130** Georg Mair  
1 x Fr € 10,-  
am 08.04.17 13.00 - 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Bäckerei Mair,  
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

## Führung auf dem Spargelhof Heitmeier mit anschließendem Spargelesen

Besuchen Sie den modernen Spargelhof Heitmeier in Lichtenberg, den einzigen Spargelhof in der Gemeinde Altomünster. Christian Heitmeier stellt seinen Spargelhof vor und bei der Feldbesichtigung erfahren Sie alles über Anbau, Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, Verarbeitung und Verkauf. Nach der Führung kehren wir zum Spargelesen beim Kramerwirt in Hohenzell ein. Das Spargelgericht (Spargel in Schinken gewickelt und gebraten mit Lendchen, Salzkartoffeln und Salatteller) ist in der Kursgebühr enthalten.

**A 10140** Christian Heitmeier  
1 x Do € 18,-  
am 25.05.17 16.00 - 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Spargelhof, Lichtenberg 2

## Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

**A 10155** Johannes Schaich  
1 x So € 4,-  
am 09.04.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

## Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 14030 am 19.09.2017. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.  
**A 10160** Edmund Garnweidner  
1 x Sa € 8,-  
am 23.09.17 09.00 - 13.00 Uhr  
Wald um Altomünster

## Senioren Ausflug mit dem „Gehwagerl“

**A 10170** Siegfried Sureck  
1 x Mi gebührenfrei  
am 10.05.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz beim EDEKA

## Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

**Bitte mitbringen:**  
Materialgeld € 1,- je Fackel  
**A 10175** Siegfried Sureck  
1 x Fr € 2,-  
am 07.04.17 20.00 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt am Marktbrunnen

## Offene Ortsführung - Markt Altomünster

Haben Sie schon einmal eine Gästeführung im eigenen Wohnort mitgemacht? Sind Sie neu in Altomünster? Oder kommen Sie einfach zu Besuch nach Altomünster! Bei einer unserer öffent-

lichen Marktführungen erfahren Sie vieles über den Markt Altomünster von der Geschichte bis zur Gegenwart; über den Zusammenhang zwischen Markt und Kloster und die Bedeutung eines „Marktfleckens“. Sie überqueren den Marktplatz, umrunden das Kloster und bekommen hier und da einen Einblick in Dinge, die Ihnen bisher verborgen waren oder noch nicht aufgefallen sind. Für alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes.

Treffpunkt: Bahnhof Altomünster,  
Teilnahmegebühr jeweils 2,- €

**A 10180** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 11.03.17 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10181** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 08.04.17 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10182** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 13.05.17 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10183** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 10.06.17 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10184** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 08.07.17 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10185** Gästeführer  
Markt Altomünster  
Sa 12.08.17 14.15 - 15.15 Uhr

## Münchner Altstadtführung

Besuchen Sie München! Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt vom Stachus über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz.

**A 10210** Josef „Fips“ Wiedmann  
1 x Fr € 5,-  
am 12.05.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen



## Biererlebnisbesichtigung im Bierparadies in Allach

Wer Bier mag und neugierig auf den Geschmack von Mehrkorn-, Stein-, Rauch- oder Dampfbieren aus Franken über die Oberpfalz bis Niederbayern ist, kann hier auf Erkundungsreise durch die „Bayerische Bierwelt“ gehen. Im Bierparadies, das bereits durch münchen.tv bekannt wurde, hat man die Möglichkeit Bier-Raritäten aus über 100

Privatbrauereien zu probieren, denn oft gilt: Je kleiner die Brauerei, desto feiner das Bier. Das trifft vor allem für die vielen kleinen Privatbrauereien bis hin zu den ein-Mann-Biermanufakturen zu. Wir besichtigen das Bierparadies, erfahren Wissenswertes aus einer kleinen Filmvorführung und dürfen schließlich verschiedenste Proben aus dem Bayerischen Bierhimmel verkosten (mit kl. Imbiss). Zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer einen Sixpack mit Bieren. Beginn der Besichtigung: 18.00 Uhr, Bienenfleiß Getränke-Service GmbH, 80997 München Ludwigsfelder Str. 168 (neben Kieswerk)

**A 10211** Walter Anderl,  
Max Sedlmeier  
1 x Fr € 10,-  
am 17.03.17 17.00 - 20.00 Uhr  
Abfahrt Altomünster Bahnhof  
(Fahrgemeinschaften)

## Backhaus Rischart - Handwerk und Tradition

1883 eröffnete Max Rischart sen. eine Bäckerei in der Münchner Isarvorstadt. Fünf Generationen haben sich seither dem Wachsen und Gedeihen von Rischart's Backhaus verschrieben, immer mit dem Anspruch, hochwertige Erzeugnisse anzubieten. Wir dürfen den Bäckern und Konditoren über die Schulter schauen, z.B. bei der Herstellung von vielfältigen Krapfenvariationen. Die Veranstaltung beinhaltet ein gemeinsames Frühstück.

Abfahrt Altomünster Bahnhof mit der S-Bahn: 7:21 Uhr

**A 10212** Rischart's Backhaus  
1 x Mo € 10,-  
am 13.02.17 08.45 - 10.30 Uhr  
Buttermelcherstr. 16, 80469 München

## König Ludwigs Lieblingsschmankerl

Ein Genussausflug nach Nymphenburg mit spannenden Geschichten über den Märchenkönig und kulinarischen Überraschungen. Anlässlich des Jubiläums von Schloss Nymphenburg erinnern wir uns an den Märchenkönig. Wir erleben den Schlosspark von seinen schönsten, malerischsten Fleckchen aus und hören lustige, besinnliche und schöne Geschichten aus dem Leben dieses interessanten Menschen. Dabei probieren wir seine Lieblingsspeisen: Er war ein Kenner und Liebhaber von feiner Hofküche und Konditorenkunst, von bäuerlichen Speisen und bürgerlichen Spezialitäten. Was es genau zu probieren gibt, wird natürlich vorher nicht verraten - lassen Sie sich überraschen! (Materialkosten für Lebensmittel zusätzlich € 13,- werden zusammen mit der Kursgebühr eingezogen). In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10213** Petra Rhinow,  
Claudia Zäch  
1 x So € 18,-  
am 21.05.17 15.45 - 17.15 Uhr  
Eingang zum Museumsshop von Schloss Nymphenburg unter der Treppe

## Ausgehen, Bummeln und Geschichte erleben in Giesing

Vom Bauerndorf, über das Glasscherbenviertel bis hin zum neuen schmucken „In-Viertel“: Giesing hat sich gemausert und bietet neben liebevoll renovierten Straßenzügen, großartigen Villenbauten und den alten Giesinger Eck-Kneipen nun auch neue und stilvolle Restaurants und Bars, unkonventionelles Publikum und jede Menge lebendige, heitere Straßenkultur. Ein Glas Prosecco ist im Preis inbegriffen. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10215** Petra Rhinow  
1 x Mi € 12,-  
am 31.05.17 17.30 - 19.00 Uhr  
Treffp.: Tegernseer Platz 7, U-Bahn Haltest. Silberhornstr./Postamt

## Cocktails im Gärtnerplatzviertel

Im Sommer laden die lustigen Straßenlokale des Gärtnerplatzviertels ein zum draußen sitzen. Wir schauen in die schönsten Bars und Restaurants des Viertels und lernen ganz nebenbei die Geschichte und Hintergründe kennen. Vielleicht haben Sie spontan Lust auf eine Kostprobe? Ein Glas Prosecco ist im Preis inbegriffen. Evtl. Verzehr in den Bars ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10220** Petra Rhinow  
1 x Fr € 18,-  
am 28.07.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt: unter dem Isartor

## Besichtigung der Großmarkthalle München

Auf einer Fläche von über 400.000 m<sup>2</sup> schlagen hier 270 Import- und Großhandelsfirmen 140 Warengattungen aus 83 Ländern im Wert von über 750 Mio. € um. Hinzu kommen 65 Gartenbau-Erzeugerbetriebe, 45 Blumenhändler und 15 Großhandelsfirmen sonstiger Branchen. Die Großmarkthalle gehört zu den vier größten kommunalen Märkten in Europa; täglich werden von hier aus ca. 5 Mio. Menschen versorgt. Die Führung in der Großmarkthalle findet auf eigene Gefahr und während des laufenden Betriebes statt. Feste Schuhe werden empfohlen. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U3 o. U6 bis Implerstraße

**A 10230** München Tourismus,  
Rudi Muschler  
1 x Di € 17,-  
am 20.06.17 08.30 - 10.30 Uhr  
Treffpunkt: Thalkirchner Str.  
(Großmarkthalle West-Tor)

## Führung durch die Hopffisterei München

Nach einem kurzen Vortrag über Geschichte und Tradition der Hopffisterei führt Sie Ihr Weg direkt in die Backstube. Sie erleben die Verarbeitung von Mehl und Schrot aus ökologischem Anbau, von der Sauerteigbearbeitung über das Kneten und Backen bis zur Vermarktung. Eine Verkostung der vielseitigen, schmackhaften Brotsorten ist vorgesehen. Achtung: Für gehbehinderte Personen nicht geeignet! Kinder können ab 12 Jahren teilnehmen. Erreichbar über die U1, HP Stiglmaierplatz, Ausgang Sandstraße  
Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**A 10250** Hopffisterei München  
1 x Do € 4,-  
am 20.07.17 16.20 - 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Hopffisterei (Pforte), Kreitmayerstr. 5, 80335 München



## Tour durch die Kanäle - Münchens imposante Unterwelt

Steigen Sie mit der Münchner Stadtentwässerung hinab in den Untergrund. Erkunden Sie ein im Jahr 1902 erbautes Regenauslassbauwerk und erfahren Sie mehr über den Arbeitsalltag der Kanalarbeiter in diesem unterirdischen München Labyrinth.

Der Treffpunkt für die Kanalführung befindet sich an der Akademie-/Ecke Türkenstraße (U3/U6, Haltestelle „Universität“). Achten Sie einfach auf das orangefarbene Fahrzeug der Münchner Stadtentwässerung, dort ist der Einstieg. Anschließend sehen Sie den Regenauslasskanal an der Ungererstraße (U6, Haltestelle „Alte Heide“) und das Regenüberlaufbecken Schenkendorfstraße (wenige Minuten zu Fuß von der Ungererstraße).

Kranke Personen mit/oder geschwächter Immunabwehr sollten von der Führung Abstand nehmen. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**Bitte mitbringen:** rutschfeste, geschlossene Schuhe, unempfindliche Kleidung, MVV-Karte

**A 10260** Stadt München  
1 x Di € 4,-  
am 25.04.17 10.30 - 12.30 Uhr  
Akademie-/Ecke Türkenstr.  
(U3/U6, Haltestelle „Universität“)

## GESCHICHTE • POLITIK

### Grundkurs Politikwissenschaft

Was ist die theoretische Wissenschaft von der Politik?

**A 12113** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

1 x Di € 5,-  
am 14.02.17 19.30 - 21.00 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Grundkurs Geschichtswissenschaft

Warum überhaupt Geschichte? Wie die Historiker arbeiten.

**A 12115** Prof. Dr. Helmut Beilner  
1 x Mi € 5,-

am 05.04.17 19.30 - 21.00 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Grundkurs Literaturwissenschaft

Mit was beschäftigt sich die Literaturwissenschaft? Und warum brauchen wir sie überhaupt?

**A 12116** Dr. Berndt Herrmann  
1 x Mi € 5,-

am 17.05.17 19.30 - 21.00 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

## Einführung in die Familienforschung

Der Kurs gibt eine Einführung in die Familienforschung mit Verweis auf Quellen bei den Standesämtern und in den Kirchenbüchern der Pfarrämter, mit Beispielen aus echten Eintragungen in deutscher und lateinischer Sprache. Die Teilnehmer erhalten Hinweise zum Aufbau eines Archivs und zu den Darstellungsformen der erforschten Daten (Ahnentafel, Stammbaum).

**A 12130** Anton Mayr

2 x Mo € 10,-  
ab 06.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

## Lesen alter Dokumente in Deutscher Schrift

Spätestens, wenn Sie alte Familienurkunden lesen wollen, ist die Kenntnis dieser Schrift unbedingt nötig. Falls Sie solche Schriftstücke besitzen, bringen Sie diese mit und wir werden sie gemeinsam entziffern. Sie müssen die Deutsche Schrift nicht schreiben können, um sie zu lesen.

**A 12210** Ingeborg Gaumert

1 x Sa € 28,-  
am 25.03.17 14.00 - 17.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

## RECHT • FINANZEN

### Mit 63 ohne Abschlag in Rente?!

Würden Sie auch gern ohne Abzüge bereits mit 63 in Rente gehen? Oder früher den Ruhestand genießen? Wie der bestmögliche Weg in den vorzeitigen Ruhestand unter Berücksichtigung der aktuellen Neuregelungen in der gesetzlichen Rentenversicherung aussieht, zeigt der Rentenexperte. Angesprochen werden neben diesen Neuerungen auch die häufigsten Fehler der Betroffenen und Fallstricke im Umgang mit den Behörden. Sie erhalten Tipps für den Übergang in die Rente bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung oder Altersteilzeit und wie Sie hohe Rentenabschläge reduzieren können.

**A 13020** Norbert Loos  
1 x Do € 10,-  
am 09.02.17 19.30 - 21.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss, und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

**A 13100** Dr. Thomas Kilian  
1 x Mi € 5,-  
am 10.05.17 19.00 - 20.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Erben und Vererben

Beim Erben und Vererben drohen rechtliche und steuerliche Nachteile. Wie kann man diese, insbesondere einen Streit der Erben und hohe steuerliche Belastungen vermeiden? Expertenrat hilft.

**A 13110** Dr. Thomas Kilian  
1 x Mi € 5,-  
am 08.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

## MENSCH • NATUR UMWELT

### Alpakas im Weilachtal Natur pur genießen und die Tiere kennen lernen

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde, ca. 30 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur bei einer kleinen Wanderung, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder (6 - 16 Jahre) € 6,-

**A 14005** Christian Tesch  
1 x So € 12,-  
am 25.06.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Weilachmühle, Am Mühlberg 5,  
Thalhausen

### Exkursion zu ehemaligen Sandgruben

Die stillgelegten Sandgruben bei Hohenzell und Unterumbach haben sich zu wertvollen Biotopen in unserer Kulturlandschaft entwickelt. So konnten sich hier im Laufe der Zeit viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten neu ansiedeln. Sie erfahren, welche Pflegemaßnahmen erforderlich sind, um diese wertvollen Lebensräume zu erhalten. Ab Hohenzell können dann Fahrgemeinschaften gebildet werden. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, noch beim Kramerwirt in Hohenzell einzukehren.

**Bitte mitbringen:** wettertaugliche Kleidung, festes Schuhwerk o. Gummistiefel  
**A 14010** Michael Keller  
1 x Mo € 4,-  
am 05.06.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Kramerwirt Hohenzell,  
Hopfenweg 8

### Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung.

Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10160 am 23.09.2017. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

**A 14030** Edmund Garnweidner  
1 x Di € 8,-  
am 19.09.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang



### Gartengestaltung mit Stein und Holz

Aus Natursteinen und Holz können Sie Ihren Garten mit wunderschönen Objekten bereichern. An diesem Nachmittag erlernen Sie anhand von praktischen Beispielen, wie eine Kräuterspirale, Stele, Beeteinfassung, Säule, ein kleiner Sitzplatz oder eine Feuerstelle gebaut werden. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 14035** Paul Böller  
1 x Sa € 20,-  
am 13.05.17 13.00 - 16.00 Uhr  
Oberzeitlbach, Dorfstr. 7

Zucht · Beratung · Verkauf  
Alpaka-Wanderungen  
Stallführungen  
Kindergeburtstage

Weilachmühle  
SEIT 1874

Veranstaltungen · Hochzeiten · Biergarten · Hofladen · Alpakas

### Feiern Sie Ihre Feste in einem ganz besonderen Ambiente!

Weilachmühle · Familie Tesch  
Am Mühlberg 5, 85250 Thalhausen  
Tel. 08254 1711  
christine.tesch@me.com  
www.weilachmuehle.de

## Hortensien - sommerblühende Schönheiten

Zu den ganz besonderen Schätzen unserer Gärten gehören zweifellos die Hortensien. Der Vortrag soll einen Überblick über die große Vielfalt geben und Ihnen Tipps für die richtige Sortenwahl, den Schnitt und die Pflegeansprüche vermitteln. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 14040** Maria Bürckstümmer  
1 x Mo gebührenfrei  
am 24.04.17 19.30 - 21.00 Uhr  
Kapplerbräu Altomünster, Thomastüberl, Nerbstr. 8

## Baumschneidekurs

In Zusammenarbeit mit dem OVV.  
**A 14050** Rudi Scheuböck,  
Maria Bürckstümmer  
1 x Sa gebührenfrei  
am 11.03.17 14.00 - 16.30 Uhr  
Treffpunkt: An der Sonnenuhr

## NATURWISSENSCHAFT TECHNIK

### Sonnen- und Mondfinsternisse

In vergangenen Jahrhunderten lösten Finsternisse vielfach Angst unter den Menschen aus. Der Tod berühmter Personen, aber auch Naturkatastrophen wurden oft in Zusammenhang mit Finsternissen gebracht. Heute können Finsternisse lange im Voraus genau berechnet werden. Sie zählen zu den faszinierendsten Naturphänomenen. Im Vortrag wird die Entstehung von Finsternissen erklärt und auf zukünftige Ereignisse hingewiesen. Bilder von eigenen Beobachtungen runden den Vortrag ab.

**A 15010** Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer  
1 x Fr € 5,-  
am 17.02.17 19.30 - 21.00 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

### Messer schärfen ist keine Hexerei

Warum wird mein Messer nicht scharf? Welchen Schleifstein brauche ich? Das Schärfen von Messern ist eigentlich ganz einfach, wenn man einmal verstanden hat, worauf es dabei ankommt. Wer gerne Tipps und Tricks zum Schärfen und etwas über die Hintergründe erfahren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Gerne kann alles was zum Thema passt - stumpfe Messer, eigener Schleifstein, etc. - zum Kurs mitgebracht werden.

**A 15150** Manfred Eichner  
1 x Sa € 19,-  
am 06.05.17 10.00 - 13.00 Uhr  
Schule, Werkraum, Zi. 008,  
Seiteneingang

### Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse

in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

**Bitte mitbringen:** Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnittschutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

**A 15160** Stephan Duschek  
Fr/Sa € 140,-  
Fr 17.02.17 14.00 - 20.00 Uhr  
Sa 18.02.17 08.30 - 16.00 Uhr  
Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, Altomünster

## PSYCHOLOGIE • PÄDAGOGIK

### SPIEL- UND LERNGRUPPEN

#### Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Die beiden Zwei-Tages-Gruppen bestehen bereits seit Herbst 2016 und laufen bis zum Schuljahresende.

**Eine Anmeldung für die Gruppe ab September 2017 (Schuljahr 2017/18) ist bereits möglich.**

### FÖRDERUNTERRICHT

#### Vorbereitung auf die mittlere Reife Deutsch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2016/17 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. In diesem Kurs werden die grundlegenden Methoden zur Erstellung eines textgebundenen Aufsatzes (TGA) vermittelt. Die hierbei behandelten Themen sind: Textsortenbestimmung, inhaltliche Gliederung eines Textes, eigenständige Inhaltswiedergabe und Erkennen rhetorischer Stilmittel. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

**Bitte mitbringen:** Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien sowie das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem Starkverlag.

**A 16480** Gregor Blöchl  
4 x Sa € 20,-  
ab 18.02.17 12.00 - 12.45 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang, Faberweg 15

## SPRACHEN

|         | Gebührenstaffel Sprachkurse in € |       |       |        |         |
|---------|----------------------------------|-------|-------|--------|---------|
|         | 4 TN                             | 5 TN  | 6 TN  | 7-8 TN | 9-11 TN |
| 15 x 90 | 149,-                            | 119,- | 100,- | 86,-   | 68,-    |
| 15 x 60 | 103,-                            | 82,-  | 71,-  | 60,-   | 50,-    |
| 10 x 90 | 103,-                            | 82,-  | 71,-  | 60,-   | 50,-    |
| 10 x 60 | 69,-                             | 55,-  | 47,-  | 40,-   | 33,-    |

**Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 7,- € besucht werden. Bei Sprach- und EDV-kursen kann im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern eine geringfügige Gebührenerhöhung erfolgen.**

## Englisch

### English Conversation - am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

**A 22120** Yvonne Thompson  
15 x Mi siehe Gebührentabelle  
ab 08.03.17 09.00 - 10.00 Uhr  
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20  
(Wintergarten)

**A 22121** Yvonne Thompson  
15 x Mi siehe Gebührentabelle  
ab 08.03.17 10.00 - 11.00 Uhr  
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20  
(Wintergarten)

### English Easy Conversation (Basic English)

Sie möchten Ihr Schulenglisch mal wieder einsetzen und auffrischen oder Ihre neu erworbenen Kenntnisse festigen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige! Ein entspannter, spielerischer Umgang mit der Sprache ermöglicht es, Stress und Hemmungen beim Sprechen abzubauen und Neues leichter aufzunehmen. Sie begegnen der englischen Sprache beim Sprechen, Spielen und Musikhören.

**A 22122** Yvonne Thompson  
15 x Mo siehe Gebührentabelle  
ab 06.03.17 09.00 - 10.00 Uhr  
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20  
(Wintergarten)

### Englisch ohne Vorkenntnisse

In diesem Kurs werden Sie in kürzester Zeit Grundkenntnisse der englischen Sprache für den alltäglichen Gebrauch erwerben.

**A 22125** Yvonne Thompson  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 07.03.17 09.00 - 10.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

## Englisch für den Urlaub

Ideal für alle, die sich in wichtigen Situationen zurechtfinden oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen wollen. Sie werden sicherer im Umgang mit der Sprache auf Anfänger- und leicht Fortgeschrittenenniveau. Dieser Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Bitte bringen Sie das Buch „Englisch für den Urlaub A1 vom Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501546-3“ mit.

**A 22130** Yvonne Thompson  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 07.03.17 10.00 - 11.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

## Englisch Grundkurs 2 - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in Vergessenheit geratenes Schulenglisch auffrischen und in entspannter Atmosphäre englische Grundkenntnisse, Grammatik und Konversation vertiefen wollen.

**A 22135** Yvonne Thompson  
15 x Mo siehe Gebührentabelle  
ab 06.03.17 10.00 - 11.00 Uhr  
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20  
(Wintergarten)

## Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.

Rückfragen bitte an Frau Thompson  
Tel. 08254/996230 oder Herrn Graf Tel.  
08250/1761.

**A 22150** Yvonne Thompson,  
Paul Graf  
5 x Fr gebührenfrei  
ab 17.03.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Maierbräu

## Französisch

### Französisch Anfänger

Lehrbuch „On y va A1“ ab Lektion 1,  
Hueber - Verlag

**A 23010** Monika Weber  
10 x Fr siehe Gebührentabelle  
ab 17.03.17 18.00 - 19.00 Uhr  
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Französisch Fortgeschrittene

Lehrbuch „On y va A1“ alle Lektionen,  
Hueber - Verlag

**A 23020** Monika Weber  
10 x Do siehe Gebührentabelle  
ab 16.03.17 17.00 - 18.00 Uhr  
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

## Spanisch

### Spanisch Anfänger bis Fortgeschrittene

Lehrbuch „Caminos A1“ ab Lektion 3,  
Klett Verlag

**A 25010** Monika Weber

10 x Fr siehe Gebührentabelle  
ab 17.03.17 19.00 - 20.00 Uhr  
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

## Ungarisch

### Ungarisch Anfänger mit Vorkenntnissen

**A 28010** Klara Dobos  
10 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 07.03.17 18.00 - 19.00 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang

### Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

**A 28020** Klara Dobos  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 07.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang

## BERUF

### Rhetorikworkshop

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen der praktischen und wirkungsorientierten Rhetorik kennen. Rhetorische Fähigkeiten sind gefordert, um Menschen zu informieren, motivieren und begeistern! Lernen Sie an Beispielen, wie große Reden funktionieren und welche rhetorischen Instrumente und Techniken hier eingesetzt werden, um Zuhörer zu erreichen und zu ergreifen.

**A 30005** Claudius Wiedemann  
1 x Fr € 25,-  
am 10.03.17 19.00 - 21.00 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein

Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, die deutsche Sprache sollte den Teilnehmern in Wort und Schrift geläufig sein.

Abschluss und Gültigkeit: Personenbezogener Fahrausweis für Flurförderzeuge mit schriftlicher und praktischer Prüfung. Der Fahrausweis hat unbefristete Gültigkeit. Schulungsinhalte: rechtliche Grundlagen, Aufbau und Funktion von Gabelstaplern, Antriebsarten, Standsicherheit, allgemeiner Betrieb, Umgang mit Last, Verkehrsregeln/Verkehrswege, praktische Übungen am Gabelstapler, Fahrübungen nach BGG 925, theoretische und praktische Prüfung nach BGV D 27 und BGG 925

**Im Preis enthalten:** Prüfungsabnahme, Führerscheinvordrucke, Brotzeit

**A 30040** Schadl GmbH  
1 x Sa € 130,-  
am 22.04.17 08.00 - 15.00 Uhr  
Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5,  
86551 Aichach

## EDV

Jedem Teilnehmer  
steht ein eigener  
Laptop zur Verfügung!



### EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit einem PC und dem Betriebssystem Windows umgehen. Sie üben den Umgang mit Maus und Tastatur, starten Programme, speichern Dateien, lernen Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche kennen und erfahren, wie Sie kleine Probleme selbst beheben können. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigener Laptop (falls vorhanden)

**A 32110** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 09.03.17 08.30 - 11.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### EDV für die Frau - Aufbaukurs

Schnell sammeln sich auf einem Computer Unmengen von Daten an. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur, Ihre Daten zu suchen und zu finden, sondern auch sinnvoll zu ordnen und somit den Überblick zu bewahren. Dazu legen Sie eine Ordnerstruktur an und speichern, verschieben und kopieren Ihre Dateien gezielt in die passenden Ordner. Außerdem lernen Sie, Daten auf externe Datenträger wie USB-Sticks und externe Festplatten zu sichern. Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs“.

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigener Laptop (falls vorhanden)

**A 32115** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 23.03.17 08.30 - 11.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### EDV für die Frau - Internet

Was ist das Internet und wie können wir seine vielfältigen Möglichkeiten nutzen? In diesem Kurs lernen Sie das „Surfen“ im WWW und die Informationssuche mit Google und Wikipedia, laden Dateien aus dem Internet auf Ihren PC und schreiben, versenden und empfangen E-Mails. Weitere Themen: Sicherheit, Shopping, soziale Netzwerke etc. Voraussetzung: Teilnahme am EDV für die Frau - Aufbaukurs bzw. vergleichbare Kenntnisse.

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigener Laptop (falls vorhanden)

**A 32120** Sabine Dauber

HbbTV  
Video on demand

**IPTV**  
Streaming

Mediatheken



Über 200 TV-Sender  
in bester HD-Qualität!

**sky**



Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky.

**Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!**

Lust auf viel MEHR fernsehen? Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.  
Tel. 08254.68 24 201 · info@altonetz.de · www.altonetz.de

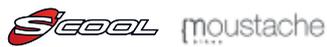
**ALTONetz**  
GmbH

**Radl-  
Spaß**

**Die Adresse für Service  
und Beratung rund ums Rad!**

Seit **20 Jahren** kümmern wir uns um Ihr Radl & Co. – **und das sehr gerne!** Weil wir mit **Herz & Sachverstand** für Sie den optimalen **Radl-Spaß** wollen!

**Überzeugen Sie sich** von unserer **fachkundigen Beratung** und unserem **kompetenten Service** – vor und vor allem nach dem Kauf!



**MUSUNG WINORA**

**SINUS STAIGER**



**Seit 20 Jahren  
Spaß am Radl -  
schauen Sie vorbei,  
es lohnt sich... %**

Herzog-Georg-Str. 14  
85250 Altomünster  
Tel. (082 54) 26 60

info@radlspass.de  
www.radlspass.de

Öffnungszeiten  
Di-Fr 8.30-12.30 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sa 8.30-12.30 Uhr

2 x Do € 60,-  
ab 06.04.17 08.30 - 11.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Einstieg in die Cloud mit Microsoft Office 365

mit folgenden Themen:

- Microsoft Office Desktopanwendungen, Office Online und Office Mobile für PCs, Macs, iPads, Android- und Windows-Tablets und Smartphones
- Microsoft Office Erweiterung mit den Clouddiensten Exchange, SharePoint, Skype for Business und OneDrive for Business

Der Vortrag richtet sich an:

- Unternehmer, Freiberufler und Selbstständige, die Ihre Arbeitsprozesse digitalisieren und beschleunigen wollen
- Arbeitnehmer, die das „neue Office“ für modernes Arbeiten im Team und über Firmengrenzen hinweg (Arbeiten 4.0) kennenlernen wollen

- Privatleute oder Familien, die E-Mails, Kalender, Kontakte, Dateien und Fotos auf verschiedene Geräte synchronisieren und mit anderen teilen wollen

**A 32130** Thomas Rossmann

1 x Di € 20,-

am 14.03.17 19.30 - 21.00 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Fit in Excel

Aus dem Büroalltag ist das Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei der Erstellung von Berechnungen, sondern auch bei der Präsentation der Ergebnisse in Diagrammen leistet Excel gute Dienste. Dieser Kurs vermittelt Ihnen das nötige Rüstzeug: Aufbau von Excel, Erstellen des ersten Tabellenblattes, Formatieren, Filtern, Sortieren, Arbeiten mit Formatvorlagen, Rechnen mit Grundrechenarten. Erstellen von Formeln, Ändern, Übertragen von Formeln, Rechnen mit Zeitformaten und Übertragen, wenn() Funktion zur selektiven Berechnung, Bezüge zwischen Zellen, relativ, absolut und gemischt. Fehlersuche in Excel, Spur zum Vorgänger und Nachfolger, verschiedene Funktionen für besondere Aufgaben, z.B. sverweis(), Diagramme

**A 32135** Roland Schneewind

Sa/So € 120,-

Sa 18.03.17 10.00 - 16.00 Uhr

So 19.03.17 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Fit in Excel - Aufbaukurs

Aufbauend auf den Grundlagenkurs kommen folgende Themen hinzu, die in praxisnahen Übungen erarbeitet werden:

- Vertiefung des Grundwissens, Aufarbeitung von Praxisfragen der Teilnehmer
- Namen zur besseren Übersicht nutzen
- Komplexe Formeln und Funktionen in

- verschiedenen Aufgabenstellungen
- Druckausgaben mit Kopf-/ und Fußzeilen
- Benutzerdefinierte Zellformate erstellen
- Gültigkeitsprüfungen bei der Dateneingabe
- Arbeiten mit großen Tabellen, über mehrere Tabellenblätter rechnen
- Daten analysieren (Pivot-Tabellen erstellen und anpassen und Trendanalysen)
- Spezielle Diagramme
- Kommunikation mit anderen Office-Anwendungen

**A 32140** Roland Schneewind

Sa/So € 120,-

Sa 25.03.17 10.00 - 16.00 Uhr

So 26.03.17 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Computer und Textgestaltung ab 10 Jahre

An den Schulen werden PC's oft schon früh eingesetzt. Es ist sinnvoll, grundlegende Fertigkeiten am PC und den systematischen Umgang von Anfang an auf handlungsorientierte und spielerische Weise den Kindern zu vermitteln. Inhalte: Bestandteile des PC's (Hardware und Software), Umgang mit Maus und Tastatur, Anlegen von Ordnern und Speichern, Grundlagen der Textbearbeitung/Texte gestalten, Einblicke ins Internet (Internetrallye, Nutzung spezieller Suchmaschinen für Kinder). Weitere Termine: 19.04./20.04./21.04.17

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigener Laptop (falls vorhanden)

**A 32150** Ingeborg Gaumert

4 x € 30,-

ab 18.04.17 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Präsentation am Computer ab 10 Jahre

Das Textverarbeitungsprogramm Word bietet vielfältige Dienste und Unterstützung zur Fertigung von schriftlichen Arbeiten. Wie diese für Schulaufgaben und Aufsätze genutzt werden können, wollen wir in diesem Kurs einüben. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Handhabung, Kurzreferate und Vorträge interessant mit PowerPoint zu gestalten. Inhalte: Texte gestalten, Bilder bearbeiten, Text und Bild zusammenbringen, Präsentation am Computer. Weitere Termine: 25.04./27.04./28.04.17

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigener Laptop (falls vorhanden)

**A 32155** Ingeborg Gaumert

4 x € 30,-

ab 24.04.17 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Di. 11.07.17 / Mi. 12.07.17 / Do. 13.07.17

**A 32510** Ingeborg Gaumert

4 x € 30,-

ab 10.07.17 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

### Das Fotobuch Mit digitalen Fotos Bücher gestalten

Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vielfältig und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnappschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Der Kurs beinhaltet von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport sowie der Bestellung online oder mit CD alles Wissenswerte, damit Sie künftig ganz leicht Ihr persönliches Fotobuch erstellen können. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

**Bitte mitbringen:** digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 100 Bilder), Laptop

**A 32410** Martina Englmann

1 x Fr € 10,-

am 05.05.17 19.00 - 22.30 Uhr

VR-Bank Altomünster

(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

## GESUNDHEIT

### Ölwechsel für Ihren Körper - Gesunde Öle und Fette

Gesund, vital und schön mit den richtigen Ölen und Fetten. In der täglichen Ernährung der ganzen Familie haben gesunde Öle und Fette viel Einfluss z.B. auf Darmfunktion, Entzündungen, Stoffwechsel und Gewicht, Psyche, Konzentration und Leistungsfähigkeit.

**A 40010** Petronilla Wimmer

1 x Fr € 8,-

am 23.06.17 18.00 - 19.30 Uhr

Schule, Mensa, Seiteneingang

### DORN - der Wirbelflüsterer Einführung in die DORN-Methode als Selbsthilfe für den Rücken

Sie erfahren etwas über die Entstehung, Vorgehens- und Wirkungsweise dieser

KAPPLERBRÄU

BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL



Herzhaft, bayerische  
Gastlichkeit

WWW.KAPPLERBRAEU.DE

TEL: 08254 777



**UNSER  
REINHEITSGEBOT**

- Wir backen mit reinem 3-Stufen-Natursauerteig im altdeutschen Steinbackofen
- Sorgfältige Rohstoffauswahl
- Gesunde Qualität ist uns wichtig

85250 Altomünster · Herzog-Georg-Straße 6 · Telefon 0 82 54 - 82 29



www.altomuenster.de

**Stefan Pechler**

Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

**Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!**

Mehr als nur Farben

**Topi's Farben  
GmbH**

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel  
85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Tel: 08254 994763  
[www.topis-malerfachbetrieb.de](http://www.topis-malerfachbetrieb.de)  
Shop: [www.topis-farbenwelt.de](http://www.topis-farbenwelt.de)

Behandlungsart sowie über die Zusammenhänge zwischen Wirbeln und Organen. Für die Menschen mit Rücken- und Gelenkproblemen gilt die Dornmethode als Geheimtipp. Sie erlernen leicht umsetzbare Übungen zur Selbsthilfe.

**A 40020** Delia Ledutke  
1 x Mi € 8,-  
am 12.07.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

### Die Schilddrüse - ein kleines Organ mit großer Wirkung

2014 waren Schilddrüsenprobleme das am meisten gegoogelte Thema im Gesundheitsbereich. Am häufigsten bestehen Unterfunktionen, aber auch die sog. Hashimoto-Thyreoiditis, eine Autoimmunstörung, ist extrem häufig. Woher kommen diese Fehlfunktionen, was hat das für Auswirkungen und was können wir tun, um unsere Schilddrüse zu unterstützen - Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen bekommen Sie an diesem Abend.

**A 40030** Stefania Bleumink  
1 x Di € 8,-  
am 28.03.17 19.30 - 21.00 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

### Hygiene im Alltag - Ein kleiner Rundgang durch die Geschichte der Mikrobiologie

Wem verdanken wir unser Wissen über krankmachende und helfende Keime? Was ist der Unterschied zwischen Bakterien und Viren? Wer waren Louis Pasteur, Ignaz Semmelweis, Max Josef Pettenkofer? Wie viel Hygiene nützt und schützt im Alltag, z.B. beim Garteln, in der Tierhaltung? In diesem Zusammenhang erhalten Sie zum Abschluss von Diplom-Biologin Regina Schüffner noch eine kurze Einführung in die Exkursion „Tour in die Kanäle - Münchens imposante Unterwelt“, die am 25.4.2016 stattfindet.

**A 40040** Regina Schüffner  
1 x Mo € 8,-  
am 03.04.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

## ERSTE HILFE

### Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Praktische Tipps rund um medizinische Notfälle mit Kindern. Ob Vergiftungen, Wunden, Krampfanfälle, gebrochene Knochen oder Störungen des Bewusstseins, usw. In einem kurzweiligen Seminar werden Eltern, Erzieher/innen und Interessierten praktische Tipps in Erster Hilfe für den Alltag vermittelt.

**A 41010** BRK Dachau  
1 x Do € 10,-  
am 06.04.17 19.00 - 22.00 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

## ERSTE HILFE FÜR TIERE

### Erste Hilfe für Hunde und Katzen - Wie überbrücke ich die Zeit, bis der Tier-(Not-)arzt kommt?

An diesem Abend lernen Sie einfache Möglichkeiten, Ihrem Tier in einer Notsituation zu helfen und es über die entscheidenden Minuten bis zur tierärztlichen Versorgung stabil zu halten. Zudem besprechen wir alles von A wie Augenverletzung über V wie Verband wechseln bis Z wie Zeckenbiss. Dazu bekommen Sie eine Menge praktischer Tipps, wie Sie Ihrem Haustier helfen können. Auch die Grundausstattung einer Haus- und Notfallapotheke wird vorgestellt, sowie praktische Übungen (wie z.B. Verband anlegen). Die Referentin geht auf Ihre Fragen ein und bespricht mit Ihnen schon erlebte Situationen.

**A 41020** Dr. Nicky Ryba  
1 x Do € 8,-  
am 22.06.17 18.30 - 20.30 Uhr  
VR-Bank Altomünster  
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

## HAARSTYLING KÖRPERPFLEGE

### Hochsteck- und Flechtfrisuren für alle Anlässe

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Hochsteckfrisuren zaubern. Ob elegant, frech oder verführerisch, alles ist möglich mit ein paar Haarklemmen. Besonders geflochtenes Haar ist der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie aus Ihrem langen Haar tolle Frisuren stylen können.

**Bitte mitbringen:** eigenes Frisurenmaterial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämme, -bürsten,...)

**A 42010** Ingrid Schulidoff  
1 x Mi € 15,-  
am 22.03.17 19.30 - 21.30 Uhr  
Salon Ingrid, Marktplatz 8

**A 42015** Ingrid Schulidoff  
1 x Mi € 15,-  
am 12.07.17 19.30 - 21.30 Uhr  
Salon Ingrid, Marktplatz 8

### Sommerkosmetik selbstgemacht - Pflegeprodukte aus dem Garten

Im Sommer braucht unsere Haut eine spezielle Pflege. Diese mit Kräutern und Blüten selbst herzustellen ist einfach und macht Spaß. Wir fertigen unter anderem eine wohltuende Tagescreme mit Holunderblüten, ein erfrischendes Fußpeeling mit Minze und Salbei, ein duftendes Deo mit Kokosöl sowie eine kühlende und heilende Lavendelsalbe. Die Rezepte sind einfach aber raffiniert, können zu Hause variiert werden und enthalten nur bekannte und unbedenkliche Zutaten. Sie erhalten ein ausführliches Skript, sowie die sechs hergestellten Pflegeprodukte.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld ca. 15,- €, Brotzeit, Getränk (1 Stunde Mittag)

**A 42020** Alexandra Alt  
1 x Sa € 39,-  
am 20.05.17 09.30 - 16.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

## ERNÄHRUNG • KOCHEN

### Köstliches aus Hefeteig

Unbeschreiblich köstlich ist bereits der Duft von feinem Hefengebäck. Lassen Sie sich in diesem Kurs in die Geheimnisse der Hefeteigzubereitung einführen. Wir verarbeiten Hefeteig zu verschiedenen Gebäcken, wie z.B. aufgesprungenem Nusszopf, Apfelstreuselkuchen oder Mohnschnecken.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Spül- u. Geschirrtuch, Vorratsdosen, Materialgeld ca. 4,- €

**A 43020** Brigitte Kölbl  
1 x Di € 15,-  
am 21.02.17 19.00 - 21.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Tortenverzieren mit der Kreisbäuerin Emmi Westermeier

An diesem Abend zeigt Frau Westermeier Kniffe und Tricks zur Verzierung an 4 verschiedenen Torten, z. B. wie gelingt es bei einer Prinzregententorte den Schokoguss schön und leicht aufzubringen und vor allem, dass dieser dann beim Schneiden nicht bricht. Ebenso wird gezeigt, wie man eine Fondantmasse selbst herstellen kann, wie man eine Marzipanrose modelliert, verschiedene Glasuren für Kuchen und Torten, usw.

**Bitte mitbringen:** verschließbaren Behälter, Spül- u. Geschirrtuch, Materialgeld ca. 5,- €

**A 43030** Emmi Westermeier  
1 x Do € 15,-  
am 02.03.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang



### Motivtorten mit Fondant - Leckere Torten im bunten Gewand

Eine Motivtorte auf der Festtafel sorgt garantiert bei jedem Anlass für große Begeisterung. Mit Fondant überzogen und mit selbst hergestellten Zucker-



**Mensch Maier! 4 x Gold!**



Auch 2016 im härtesten Qualitäts-  
Test wieder **viermal Gold** für  
**MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER!**  
Alto-Dunkel - Landler-Weisse -  
Mensch Maier - Bockerl-Bier



**MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER**  
*Private Landbrauerei seit 1886*

Telefon:  
08254-9987-0

## **FRANZ ASAM + SOHN GMBH**

**Kieswerk · Erdbewegung · Reifenservice**

seit 1960



Hohenzeller Straße 1 | 85250 Altomünster | Ortsteil Irchenbrunn  
Tel.: 08254 - 8486 | Fax: 08254 - 2282  
[www.asam-kieswerk.de](http://www.asam-kieswerk.de) | [info@asam-kieswerk.de](mailto:info@asam-kieswerk.de)

figuren gibt es für jede Gelegenheit die ganz besondere Torte. In diesem Kurs erlernen Sie die Herstellung von Ganache, Schneiden und Füllen des Kuchens, Färben und Ausrollen des Fondants, Kuchen eindecken mit Ganache und Fondant, diverse Dekorations-techniken mit Fondant, Blütenpaste und Royal Icing, Herstellen von Zuckerrosen und zudem erhalten sie noch eine Warenkunde.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 20,- € (incl. Kuchen, sämtlichen Materialien wie z.B. Fondant, Rezeptheft), Schürze, 2 Küchentücher, Maßband, langes Lineal, Nudelholz aus Plastik, Transportbox für Kuchen oder runde Backform 28 cm, Getränk

**A 43040** Katja Stöhr  
1 x Sa € 20,-  
am 29.04.17 09.00 - 13.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Brot/Bierbrot selbst gemacht

Wer liebt ihn nicht, den Duft von frischem Brot. Selbst gebacken schmeckt es sogar noch besser. Hätten Sie gedacht, dass man mit Bier ein Brot backen kann? Wie lecker ein Bierbrot schmeckt, kann man in diesem Kurs erfahren. Vom Bäckermeister bekommen Sie Tricks und lernen so gesunde und leckere Brote herzustellen, was sicherlich ein ganz neues Geschmackserlebnis sein wird. Das Brot wird aus Dreifach-Natursauerteig gebacken, der im Kurs erworben werden kann. In der Kursgebühr ist ein Getränk enthalten.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Kopfbedeckung

**A 43045** Georg Mair  
1 x Sa € 15,-  
am 04.03.17 11.00 - 14.00 Uhr  
Mairs Backstube, Herzog-Georg-Str. 6,  
Altomünster

### Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu schlemmen.

**Bitte mitbringen:** Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 7,- €

**A 43055** Chiaki Felber  
1 x Di € 15,-  
am 16.05.17 19.30 - 21.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Marokkanische Küche - Teil 3

In diesem Kurs werden typische marokkanische Spezialitäten zubereitet wie Vorspeisen und Tagin. Es wird marokkanisches Brot gebacken und die Nachspeise darf auch nicht fehlen. Wir lassen den Abend gemütlich mit einem marokkanischen Tee ausklingen.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Getränk, Materialgeld ca. € 13,-

**A 43060** Aouatif Taouach  
1 x Fr € 15,-  
am 17.03.17 18.00 - 22.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Thailändisch kochen

Möchten Sie original Thailändisch kochen lernen? Gesund, bunt, einfach aber herzhaft. Die Gerichte für jeden Tag, die alle Thailänder zu Hause kochen, werden wir gemeinsam zubereiten und essen!

**Bitte mitbringen:** Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, Aufbewahrungsdosen, Getränk, Materialgeld ca. 7,- €

**A 43065** Bhuddhasiri Kaltner  
1 x Sa € 15,-  
am 08.07.17 14.00 - 16.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Gesund und fit durch mediterrane Küche

Mediterrane Küche wirkt präventiv gegen viele unserer Zivilisationskrankheiten und verhilft zu einem dauerhaften erfolgreichen Gewichtsmanagement. Herz-Kreislaufkrankungen kann mit mediterraner Küche erfolgreich begegnet werden, sie ist farbenfroh, abwechslungsreich und sehr schmackhaft.

**Bitte mitbringen:** verschließbaren Behälter, Kochschürze, Spül- u. Geschirrtuch, Materialgeld ca. 5,- €

**A 43080** Emmi Westermeier  
1 x Do € 15,-  
am 04.05.17 19.00 - 22.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Feine Küche mit Frühlingskräutern

Kräuter zaubern feinste Aromen in die Küche und geben Gerichten eine besondere Note. Außerdem sind sie richtige Gesundheitskraftwerke. Sie versorgen den Körper mit Vitaminen sowie Mineralstoffen und bringen Schwung und Lebensfreude. Wir kochen Karotten-cremesuppe mit Rauke, Kräutermuffin dazu feinen Fenchelsalat, Spargelpfanne in Salbeibutter, Fischbuletten und Kressesalat, Frühlingszwiebelquiche und Nussguss, Bärlauch-Quarkknockerl in Tomatensoße.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Glas, Getränk, Schreibzeug, Spül- u. Geschirrtuch, Materialgeld ca. 14,- €

**A 43085** Petra Güntner-Magg  
1 x Sa € 15,-  
am 25.03.17 10.00 - 13.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Ma-

terial und eine kleine Brotzeit.

**Bitte mitbringen:** Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurtthermometer

**A 43090** Gisela Huber  
1 x Sa € 15,-  
am 11.03.17 10.00 - 13.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

## BACKEN FÜR KINDER

### Kinder an die Töpfe: Burger-Meister ab 6 Jahre

Wir bereiten leckere und gesunde Burger zu, die Ihr auch selber einfach und schnell zu Hause nachkochen könnt. Überrascht damit Eure Eltern und Geschwister! Alles was dazu benötigt wird, kochen wir mit frischen Zutaten. Natürlich bekommen alle auch noch eine „Burger-Meister“-Urkunde.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 6,- €, Schürze, Getränk, mind. 1 Brotzeitbox, Haargummi bei langem Haar

**A 43210** Stefanie Finger  
1 x Sa € 10,-  
am 25.03.17 14.00 - 17.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

### Lustige Osterbäckerei! Backkurs für Kinder ab 6 Jahre

Eier bemalen und Nest suchen gehören für alle Kinder zum Osterfest dazu, aber auch leckeres Gebäck kommt immer gut an. Gemeinsam bereiten wir kreatives Oster-Gebäck zu, das bestimmt schnell verputzt sein wird.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Spül- u. Geschirrtuch, Teigroller, Dose, Getränk, Materialgeld ca. 2,- €

**A 43220** Vroni Holzmüller  
1 x Sa € 10,-  
am 15.04.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Familie Holzmüller, Leopold-Schwaiger-Str. 24, Altomünster

## GETRÄNKE

### Weinseminar mit Verkostung - beschwingt ins Frühjahr



Mit dem Weinseminar haben Sie die Möglichkeit, auf unterhaltsame Weise die vielfältige Weinwelt von Weiß, Rosé oder Rot einmal näher kennenzulernen und können in schöner Atmosphäre die verschiedenen Weine probieren.

**A 43300** Josef Obeser  
1 x Fr € 25,-  
am 24.03.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Sparkasse UG (Eingang Rückseite),  
Herzog-Georg-Str. 3

## Whisky-Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden Brände bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

**A 43310** Siegfried Sureck  
1 x Fr € 25,-  
am 21.04.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Bräustüberl, Brauereimuseum  
des Kapplerbräu, Nerbstr. 8

## Expedition ins bayerische Bierreich - Bierseminar im Bräustüberl

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

**A 43315** Siegfried Sureck,  
Hans Wiedemann  
1 x Fr € 15,-  
am 19.05.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt: im Brauereimuseum  
des Kapplerbräu

## Früchte und Kräuter lassen sich zu Wein, Konfitüren und vielem mehr verarbeiten

Die Natur gibt uns in vielfältiger Weise Früchte und Kräuter, die zu leckerem Wein, Konfitüren und vielem mehr verarbeitet werden können. Aber nicht nur der Genuss steht im Vordergrund, auch deren Wirk- und Inhaltsstoffe können für unsere Gesundheit genutzt werden. Es wird altes Wissen über die Herstellung und Heilkraft besprochen, das schon unsere Mütter und Großmütter genutzt haben. Es gibt an diesem Abend auch Kostproben, die bereits in der Kursgebühr enthalten sind.

**A 43320** Herbert Leischner  
1 x Mo € 8,-  
am 03.04.17 19.00 - 21.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 214,  
Seiteneingang

## ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN

**BITTE BEACHTEN:** Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist

## Ruhe und Entspannung im Atem finden am Vormittag

Atem ist Leben. Mit achtsamen Atem- und Entspannungsübungen lassen sich körperliche und seelische Verspannungen lösen. Erfahren Sie durch einfache Übungen, wie ein gelöster Atem Stress



**STEINMETZ**  
**ANTON ABERL**  
STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN  
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14  
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0  
FAX 08254/998 999

**BETON & STEIN**  
**ABERL** STEINHANDEL und  
VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen  
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14  
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0  
FAX 08254/998 999

**ANKNER**

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.ankner-reisen.de](http://www.ankner-reisen.de)

➤ Omnibus  
➤ Touristik  
➤ Linienverkehr

Ankner Reisen · Lichtstraße 2 · 86577 Sielenbach  
Telefon 08258 214 · Fax 08258 213 · [info@ankner-reisen.de](mailto:info@ankner-reisen.de)

abbauen sowie Gesundheit und Wohlbefinden steigern kann. In diesem Kurs können Sie lernen Ihren Atem wieder in Fluss zu bringen. Somit kann wieder mehr Kraft und Ausgeglichenheit im Alltag entstehen. Die Atemübungen finden entweder bequem im Liegen auf der Matte oder im Sitzen statt.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke

**A 44005** Janet Fleck

5 x Fr € 25,-

ab 10.03.17 10.40 - 11.25 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Ruhe und Entspannung im Atem finden am Abend

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke

**A 44010** Janet Fleck

5 x Fr € 30,-

ab 10.03.17 19.00 - 20.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Abend

Der Körper und die Seele können einmal richtig entspannen, neue Energien aufnehmen. Gerade in einer Tieftrance, die in der hypnotischen Tiefenentspannung erreicht wird, können sich die Nerven und Muskeln erholen. Unruhe, Nervosität und Stress verschwinden und Ruhe und Gelassenheit können sich ausbreiten. Dies führt zu vielen positiven Effekten auf Immunsystem, Körper und Geist und macht die Hypnotische Tiefenentspannung zu den angenehmsten Erlebnissen im Bereich Hypnose und geistiger Wellness. Weitere Termine: 24.04./22.05./26.06./17.07.

**Bitte mitbringen:** warme Socken, Matte, evtl. Kissen, Decke

**A 44020** Bettina Stauber

5 x Mo € 69,-

ab 27.03.17 19.30 - 20.30 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis.

**Bitte mitbringen:** Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 3,- € Skriptgeld

**A 44120** Margit Merfort

10 x Do € 78,-

ab 09.03.17 17.30 - 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Altmünster, Steinbergstr. 8

**A 44130** Margit Merfort

10 x Do € 78,-

ab 09.03.17 19.10 - 20.40 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altmünster, Steinbergstr. 8

### Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie für die kommende Woche. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohltuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden und hilft, sich im eigenen Körper immer mehr zuhause zu fühlen.

**Bitte mitbringen:** Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 3,- € Skriptgeld

**A 44140** Margit Merfort

10 x Mo € 78,-

ab 06.03.17 10.00 - 11.30 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Sanftes Yoga in Kleingruppe

Es wird viel Wert auf individuelle Anpassung der Übungen gelegt. Ziel ist es, in jeder Körperhaltung das richtige Maß an Anspannung und Entspannung zu finden und zu lernen, diese Erfahrung auch in den Alltag zu übertragen. Körper, Atem und Geist kommen wieder in Einklang und so gelingt es immer besser, auf den eigenen Körper zu achten und zu hören. Die abschließende Tiefenentspannung integriert die Erfahrungen der Yogastunde und lehrt uns loszulassen.

**Bitte mitbringen:**

Gymnastik- oder Yogamatte, Decke

**A 44150** Sandra Simon

10 x Do € 86,-

ab 23.03.17 10.40 - 12.10 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Yoga am Samstag - 1x monatlich/Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die aus zeitlichen Gründen keinen wöchentlichen Termin wahrnehmen können. Viele dynamische Übungen helfen Verspannungen zu beseitigen und stärken den Körper sanft. Stressbedingte Beschwerden können durch das Erlernen von Entspannungstechniken vermindert werden. Die Atmung als zentrales Element lässt Sie auch im Alltag ruhiger und zentrierter agieren. Anhand des vorbereiteten Skriptes können Sie zuhause üben. Weitere Termine: 06.05./03.06./01.07./29.07.

**Bitte mitbringen:** Gymnastik- oder Yogamatte, Decke (Matten können auch geliehen werden)

**A 44165** Sandra Simon

5 x Sa € 50,-

ab 01.04.17 10.30 - 12.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Yoga am Samstag - 1x monatlich/Fortgeschrittene

Der Kurs baut auf „Yoga am Samstag - Anfänger“ auf.

Weitere Termine:

06.05./03.06./01.07./29.07.

**Bitte mitbringen:** Gymnastik- oder Yogamatte, Decke (Matten können auch geliehen werden)

**A 44160** Sandra Simon

5 x Sa € 50,-

ab 01.04.17 09.00 - 10.30 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### Klangschalenmeditation

Klangreisen und Phantasie Reisen! Die Töne der Klangschale können zu einer tiefen, meditativen Entspannung führen und die Ganzheit des Menschen auf besondere Weise ansprechen. Die heilsamen Klänge und Schwingungen stärken und harmonisieren Körper, Geist und Seele. Ein einzigartiges Wohlfühl durchströmt den ganzen Körper - Verspannungen können gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert werden! Eine Klangmeditation dient der Entspannung, Harmonisierung, Bewusstwerdung und ist Hilfestellung zur wirkungsvollen Unterstützung Ihres Wohlbefindens und Ihrer Gesundheit!

**Bitte mitbringen:** Isomatte, Decke, warme Socken, Kissen

**A 44510** Gabriele Seidenath

1 x Mo € 19,-

am 08.05.17 20.00 - 22.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

## GYMNASTIK • FITNESS

### Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntere Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

**A 45040** Andrea Lehmann

12 x Di € 65,-

ab 07.03.17 10.15 - 11.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

### WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

### Volkskrankheit Nummer 1 - der Rücken!

Durch falsche Belastung, falsche Haltung, aber auch durch ganz normale

## BAR-WERK-3

Marktplatz 3  
85250 Altomünster  
0175/6390585  
c-fest@web.de

... mitten im Leben

Platz zum Feiern jeglicher Art.  
Geburtstage, Partys, Vereine.

# BARWERK



BARWERK3



BÄCKEREI  
LEBENSMITTEL  
STEHCAFÉ  
GETRÄNKE  
BROTZEITEN  
LOTTO

86567 TANDERN  
DACHAUER STR. 20  
08250 / 453



## REGNATH

SEMMELN UND  
BREZEN DIE  
SCHMECKEN  
HERZHAFT  
NATURSAUER-  
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER  
HERZOG-GEORG-STR. 4  
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN



**SCHALL  
BAU GMBH**

Qualität am Bau seit 1910

**Flexibel für alle Arbeiten am Bau!**

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



[www.schall-bau.de](http://www.schall-bau.de)

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165

# Fliesenleger

## Böhm

Hedwiga Str. 9b  
85250 Altomünster  
Tel. 08254 / 99 83 53  
Fax 08254 / 99 83 54  
Mobil 0172 / 74 68 111  
Boehm-Altomuenster@t-online.de

Bewegungsabläufe wird ihr Rücken täglich beansprucht und schmerzt. Kräftigen Sie die Muskulatur des gesamten Rückens mit einfachen Übungen und werden Sie nicht nur beschwerdefrei, sondern profitieren von den vielen positiven Nebeneffekten des Rücken-trainings.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch

**A 45120** Andreas Dürrbeck  
10 x Mi € 56,-

ab 08.03.17 17.45 - 18.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Wirbelsäulengymnastik am Abend

Einseitige Bewegungen in Beruf und Alltag beanspruchen unseren Bewegungs- und Halteapparat und führen oft zu Verspannungen oder Rückenschmerzen. Dehn-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen von Kopf bis Fuß, Haltungs- und Bewegungsschulung, Körperwahrnehmung und Koordination helfen die Wirbelsäule von allen Seiten zu stabilisieren, sie beweglich zu machen und zu entlasten. Der Rücken wird gestärkt unter Einbeziehung des ganzen Körpers.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch

**A 45125** Andreas Dürrbeck  
10 x Mi € 56,-

ab 08.03.17 18.45 - 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Wirbelsäulengymnastik

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

**A 45130** Petra Gebhardt  
10 x Mi € 56,-

ab 08.02.17 16.30 - 17.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

### Rücken Fit am Morgen

Die Wirbelsäulengymnastik ist eine Ganzheitstherapie und stärkt nicht nur die Rückenmuskulatur, sondern auch Bauch-, Hüft-, Gesäß-, Schulter- und Halsmuskulatur. In diesem Kurs wird der gesamte Bewegungsapparat gezielt trainiert, um Haltungsschäden vorzubeugen und Wirbelsäulenbeschwerden zu lindern. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

**A 45140** Jutta Fuhrmann  
10 x Do € 57,-

ab 27.04.17 08.15 - 09.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

**A 45150** Jutta Fuhrmann

10 x Do € 57,-  
ab 27.04.17 09.05 - 09.50 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

## PILATES

### BodyBalancePilates I

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten!

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

**A 45220** Danilo Weber  
12 x Di € 72,-

ab 07.03.17 20.15 - 21.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

### BodyBalancePilates II

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

**A 45230** Danilo Weber  
12 x Mi € 72,-

ab 08.03.17 20.15 - 21.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

### Bodybalance Pilates - Pilateskurs

Die Dehn- und Kräftigungsübungen bei Pilates zielen darauf ab, verkürzte Muskeln zu dehnen und schwache zu stärken, die Haltung zu verbessern, ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen, Gelenkbeweglichkeit und -gesundheit zu fördern, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Der Physiotherapeut zeigt Bewegungen, die in Verbindung mit der Atmung zum Training von Körper und Geist werden und somit auch eine positive Wirkung auf Stressabbau haben. Neueinstieg für Anfänger möglich.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen, Tennisball, gute Laune

**A 45250** Uwe Damm  
10 x Do € 61,-

ab 02.03.17 19.30 - 20.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

## POWER-KURSE

### Dance-Fitness

Für alle, die Spaß daran haben, sich zu flotter Musik (Latino, Hip-Hop, Pop-Songs) zu bewegen und gleichzeitig Bauch, Beine, Po und Rücken-Muskulatur zu stärken. Keine Vorkenntnisse nötig!

**Bitte mitbringen:** Bequeme Kleidung, Socken, Schlappchen o. leichte Turnschuhe (Sohle möglichst beweglich), evtl. Gymnastikmatte, Getränk

**A 45305** Gaby Apfelbacher  
10 x Fr € 62,-

ab 10.03.17 09.30 - 10.30 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

### Aerobic 1

Wir machen: „All in One“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching, Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

**A 45310** Rita Lubgane  
15 x Mo € 82,-

ab 06.03.17 18.15 - 19.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Aerobic 2

**Bitte mitbringen:** Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

**A 45320** Rita Lubgane  
15 x Mo € 82,-

ab 06.03.17 19.15 - 20.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Bodyforming für die Frau ab 40

Bodyforming bietet mit gezielten Übungen ein effektives Training für die Figur mit dem Ziel, Fett ab- und Muskulatur aufzubauen, um bestimmte Körperpartien und das Gewebe zu straffen.

**Bitte mitbringen:** Turnkleidung, feste Turnschuhe, Matte

**A 45325** Rita Lubgane  
15 x Mo € 82,-

ab 06.03.17 20.15 - 21.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Rückengerechte Fitness-Gymnastik

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit rückengerechter Fitness-Gymnastik. Bei schwingvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppe. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt die Stunde aus.

**Bitte mitbringen:** feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage

**A 45330** Brigitte Hermann  
15 x Mi € 82,-

ab 08.03.17 20.15 - 21.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Neue Beweglichkeit für die Frau ab 40

Dem Körper wieder mehr Beweglichkeit und Ruhe verschaffen mit Übungen aus der Traditionellen chinesischen Medizin. Die ruhigen, harmonischen Übungen sind leicht erlernbar. Diese wirken energiefüllend auf Muskeln, Faszien und Gelenke. Die eigene Konzentration wird verbessert. Körper, Geist und Seele strahlen wieder mehr Ausgeglichenheit aus.

**Bitte mitbringen:** Isomatte oder Decke,

warme Socken, lockere Sportbekleidung

**A 45340** Beate Boosz  
15 x Mo € 82,-  
ab 06.02.17 17.45 - 18.45 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

## ZUMBA

### ZUMBA® KidsJunior 3 - 5 Jahre

Zumba@Kids Junior wurde speziell für Kinder entwickelt. Übungen zur Koordination, zum Gleichgewicht, Disziplin und Gedächtnisschulung sind Inhalt jeder Stunde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mit Hilfe des Zumba Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten. Der Spaß an der Bewegung steht immer im Mittelpunkt!

**Bitte mitbringen:** Turnschuhe, Handtuch, Trinkflasche

**A 45410** Antje Steiger  
10 x Mo € 42,-  
ab 06.03.17 16.30 - 17.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### ZUMBA®Kids für Kinder 7 - 11 Jahre

ZUMBA®Kids ist eine eingetragene Marke vom Zumba Fitness, LLC. Es ist ein Kurs, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren entwickelt wurde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mithilfe des ZUMBA Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten, das ihnen eine gesundheitsbewusste Lebensweise näher bringen soll. Schnupperstunde jederzeit möglich!

**Bitte mitbringen:** Turnschuhe, Handtuch, Trinkflasche

**A 45420** Antje Steiger  
10 x Do € 42,-  
ab 09.03.17 15.30 - 16.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

**A 45430** Antje Steiger  
10 x Do € 42,-  
ab 09.03.17 16.30 - 17.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### ZUMBA® für Teenies ab 12 Jahre

Tanz dich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Schnupperstunde jederzeit möglich!

**Bitte mitbringen:** Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk

**Garten- und  
Pflasterbau**  
Jörg Schnitzke  
Talangerstr. 10  
85250 Altomünster

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

# JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU \* GÄRTNERMEISTER

1993 - 20 Jahre - 2013

Telefon: 08254 / 9400  
Telefax: 08254 / 9428

[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[joerg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:joerg@gartenbau-schnitzke.de)

# Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel  
Eisenwaren | Gartengeräte  
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3  
85250 Altomünster  
Telefon 08254-8347  
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel



# ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster  
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

# Stehr & Hofmann

## BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28  
85250 Altomünster  
[www.stehr-hofmann.de](http://www.stehr-hofmann.de)

Tel 08254 / 12 94  
Fax 08254 / 14 93  
Mail [info@stehr-hofmann.de](mailto:info@stehr-hofmann.de)

**A 45440** Antje Steiger  
10 x Mo € 42,-  
ab 06.03.17 17.20 - 18.05 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8

## SPORT & SPIEL

### Wassersport

#### Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen.

**A 46010** Evelyn Ladicha  
10 x Mi € 100,-  
ab 08.03.17 12.00 - 12.45 Uhr  
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf

**A 46020** Evelyn Ladicha  
10 x Mi € 100,-  
ab 08.03.17 13.00 - 13.45 Uhr  
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf

### Walking

#### Nordic Walking am Abend für Anfänger

Nordic Walking ist eine gesunde und gelenkschonende Sportart, die für alle Altersgruppen geeignet ist und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Wir gehen in der freien Natur mit speziellen Stöcken, durch deren Einsatz der Bewegungsapparat entlastet wird und gleichzeitig zur Beinmuskulatur auch die gesamte Oberkörper- und Armmuskulatur trainiert wird. Dadurch wird das Herz-Kreislauf-System mehr gefordert, die Ausdauer und Leistungsfähigkeit verbessert und die Koordination geschult. Die mittlere Belastungsintensität beim Nordic Walking fördert den Energiestoffwechsel durch Fettverbrennung.

**Bitte mitbringen:** Bequeme Sportschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung. Info zum Kauf Ihrer Nordic Walking-Stöcke erhalten Sie bei Brigitte Hermann, Tel. 08254/997575. Sie können auch nach vorheriger Rücksprache Stöcke ausleihen.

**A 46110** Brigitte Hermann  
3 x Mo € 23,-  
ab 08.05.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Schule, Faberweg 15

#### Nordic Walking am Abend für Fortgeschrittene

**Bitte mitbringen:** Bequeme Sportschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung. Info zum Kauf Ihrer Nordic Walking-Stöcke erhalten Sie bei Brigitte Hermann, Tel. 08254/997575. Sie können auch nach vorheriger Rücksprache Stöcke ausleihen.

**A 46111** Brigitte Hermann  
3 x Mo € 23,-  
ab 29.05.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Schule, Faberweg 15

#### Grundkurs im traditionellen Bogenschießen Entdecken Sie den Robin Hood in sich ab 16 Jahre

Das Bogenschießen mit Pfeil und Bogen hat eine lange Tradition und das hat seinen guten Grund, denn die Vorteile für Körper und Geist sind unübersehbar. Die gleichmäßigen Bewegungen fördern den Stressabbau und bieten die Möglichkeit der Regeneration. Zudem werden die empfindlichen Bereiche von Nacken-, Rücken- und Oberkörpermuskulatur gestärkt. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Spaß und Freude eine neue Sportart anzueignen, die Entspannung bietet und das Innere wieder ins Gleichgewicht bringt. Jede/r Teilnehmer/in erhält leihweise einen Bogen, Arm- und Fingerschutz sowie Pfeile. Bei Pfeilbruch 5,- € pro Pfeil. Bei Starkregen entfällt die Veranstaltung, Info unter 0151/28066210

**A 46610** Sabine Landenberger  
1 x Sa € 27,-  
am 24.06.17 09.30 - 11.30 Uhr  
Schule, Sportgelände neben Seiteneingang, Faberweg 15

#### Schafkopfkurs für Fortgeschrittene

Sie kennen oder können etwas Schafkopfen, das „grandiose bayrische Spiel“ mit Herz und Verstand? Leider spielen Sie zu wenig oder haben keine Mitspieler? Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf und finden Sie nette Leute, um nach dem Kurs - wenn Sie wollen - an einem offenen Schafkopfstammtisch teilzunehmen. Schon einmal einen Geier, Bären, Kolibri, Schieber, Fleischlos-Solo, Betel, Ramsch oder gar eine Hochzeit gespielt? Sigi Wenz, der Schafkopfcouch wird Sie wieder fit machen. Keine Angst, hier geht's um den Spaß und es wird ohne Einsätze gespielt.

**A 46715** Heinz Mielewsky  
3 x Mi € 36,-  
ab 15.03.17 19.00 - 21.30 Uhr  
Maierbräu Altomünster, Nebenraum, Marktplatz 2

## KULTUR

### Literatur

#### Ausstellung „Der Dachauer Bauer in Kunst und Karikatur“ vom 14. Mai 2017 bis 06. August 2017

In Zusammenarbeit mit dem MUSEUMSVEREIN DACHAU e.V., Robert Gasteiger, Museums- u. Heimatverein Altomünster  
Eröffnung: Sonntag, 14. Mai, 15.00 Uhr, Museumsforum

#### Ludwig Thoma zum 150. Geburtstag

Es lesen Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Karin Alzinger und Georg Huber  
In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster

**A 50050** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart  
Hermann Wackerl

1 x Fr € 5,-  
am 10.02.17 19.30 - 21.00 Uhr  
Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6

### Kirche im Dunkeln

Meditative Lichterspiele mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum. Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Termin wird über die Tagespresse bekannt gegeben!!!

**A 50070** Pater Michael  
De Koninck

1 x So gebührenfrei  
am 05.02.17 von 19.00 - 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Altomünster

### Konzert

#### Frühjahrskonzert - Frühlingslieder aus aller Welt

Frau Christianne Braun-Breuer and Friends präsentieren Frühlingslieder aus aller Welt.

**A 50405**  
1 x So € 10,-  
am 28.05.17 18.00 - 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster, Steinbergstr. 8

### Kunsth Handwerk Handwerkskunst

#### Nähen eines Wiesentascherls - ein Unikat das sonst keiner hat

Selbstgemachtes liegt im Trend. Wir nähen uns ein kleines Tascherl, passend zum Dirndl - falls vorhanden aus dem gleichen Stoff - und verzieren es. Es kann an der Schürze oder an einem Gürtel befestigt werden bzw. gleich zum Umhängen.

**Bitte mitbringen:** 0,5 m Filz- oder Trachtenstoffe, Borten, Trachtenaccessoires zum Annähen etc. und Nähmaschine

**A 53005** Vroni Holzmüller  
1 x Sa € 18,-  
am 25.03.17 14.00 - 17.00 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

#### Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach Größe, Material und

|   |   |   |
|---|---|---|
|  |  | Beratung mit kostenlosem Angebot<br>Parkett, Dielen; Kork, Laminat, CV<br>Staubfreies schleifen, Ölen, Versiegeln<br>Treppenschleifen, Holzterrassenbau |
| <b>Colin Weir</b><br>Parkett und mehr.  |   | Fon 0163-477 37 58<br>Fax 08254-471 05 72<br>info@weirparkett.de<br>www.weirparkett.de  |



**Continental easyRente® Invest**  
So einfach kann Rente sein.

Die einfache Fonds-Rente  
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

**Daniel Filser**  
Herzog-Georg-Str. 4, 85250 Altomünster  
Telefon: 08254-9090  
Telefax: 08254-9092  
Daniel.Filser@continental.de



# AUTO-BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402



- Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV (jeden Dienstag und Donnerstag), AU (Benziner u. Diesel)
- Reimport-Fahrzeuge
- Reifen- und Auspuffservice



**Heizöl**  
wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag  
Heizöl EL schwefelarm  
beste Qualität zum fairen Preis

**Firestixx-Pellets**  
Testsieger der Stiftung Warentest  
95% weniger Staub dank PERLPROTEC  
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

**Erwin Müller**  
Brennstoffhandel  
Altomünster  
Tel. 08254 / 653  
oder 0172 / 6522764



Seit über 20 Jahren  
Ihr Friseur  
am Marktplatz  
in Altomünster  
08254 / 26 76

*Salon Ingrid*

**Kathrin's Vitaminreich**  
Obst - Gemüse - Feinkost -  
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke  
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster  
info@kathrins-vitamin-reich.de  
www.kathrins-vitamin-reich.de  
0177 / 8055102  
08254 / 2453



Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Faden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal besteht wieder die Möglichkeit, Ohrhänger herzustellen.

**A 53040** Doris Peintinger  
1 x Sa € 25,-  
am 06.05.17 13.15 - 17.15 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang

### Einführungskurs in die Holzwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre (2. Jahrgangsstufe)

Mit viel Spaß und dem anregenden Material Holz können Kinder erste Erfahrungen beim Drechseln und Sägen mit Maschinen in der Werkstatt machen. Im Kurs lernen die Kinder neben den Fertigkeiten auch das Verhalten in einer Werkstatt und ebenso wird auf den Umgang und die Wartung der Maschinen eingegangen. Am Ende bekommt jedes Kind den Werkstatt-Pass, mit dem man zu den Öffnungszeiten des MINT-Campus Dachau dort selbständig experimentieren, sägen und drechseln kann.

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk, enganliegende Kleidung, Getränk, Materialkosten 2,- € (+ 1,- je zusätzliches Werkstück)

**A 53210** MINT-Campus Dachau  
1 x Do € 17,-  
am 20.04.17 14.00 - 15.30 Uhr  
MINT-Campus Dachau,  
Steinstr. 3, 85211 Dachau

### Osterbasteln für Kinder 6 - 10 Jahre

Ostern steht vor der Tür! Wir basteln mit Papier und Filz Geschenke und Dekorative für die Osterzeit.

**Bitte mitbringen:** Materialkosten 5,- €  
**A 53910** Nina Lux  
1 x Mo € 10,-  
am 10.04.17 10.00 - 12.00 Uhr  
Schule, Werkraum, Zi. 008,  
Seiteneingang

## TANZ • RHYTHMIK

### Boogie Woogie Tanzkurs - Anfänger / ab 16 Jahre

Boogie-Tanzen ist Träumen mit den Beinen! Egal ob jung, ob alt - Wir tanzen eine kleine Schrittfolge zu flotter Boogiemusik, z. B. BossHoss, Meghan Trainor etc. Lockere, legere Kleidung von Vorteil. **Bitte mitbringen:** Hallenturnschuhe und Getränk

**A 55010** Traudl Wegert,  
Robert Wegert  
4 x Mi € 26,-  
ab 08.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Aula, Seiteneingang,  
Faberweg 15

### Boogie Woogie Tanzkurs - Fortgeschrittene ab 16 Jahre

Boogie tanzen ist träumen mit den Beinen.... Paarweise Anmeldung erforderlich. Voraussetzung: 6erGrundschritt und einfache Figuren wie z.B. Platzwechsel. Lockere, legere Kleidung ist vorteilhaft.

**Bitte mitbringen:** Hallenturnschuhe und Getränk

**A 55015** Traudl Wegert, Robert Wegert  
4 x Mi € 26,-  
ab 26.04.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Aula, Seiteneingang,  
Faberweg 15

## Tanzen für Kinder

### Preballet I Anfänger 3 - 5 Jahre

Für Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

**A 55130** Gaby Apfelbacher  
8 x Mi € 45,-  
ab 08.03.17 15.00 - 15.45 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Preballet II/ Ballett A1 5 - 8 Jahre

Für Kinder, die bereits Vorkenntnisse haben (z.B. schon einen oder mehrere Kurse besucht haben) und diese in Richtung „Ballett“ ausbauen möchten.

**A 55140** Gaby Apfelbacher  
8 x Mi € 45,-  
ab 08.03.17 15.50 - 16.35 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster, Steinbergstr. 8

### Rhythmik Wahrnehmungsförderung durch Bewegung, Sprache und Musik 5 - 7 Jahre

Das Spiel mit Musik und Bewegung, mit Stimme und Sprache, mit Trommeln und Percussion-Instrumente macht Spaß, unterstützt spielerisch die sprachliche Entwicklung und schult die rhythmischen Fähigkeiten, die Koordination und Geschicklichkeit. Mit viel Freude kann über den „rhythmischen Weg“ Körperbewusstsein entwickelt, Selbstvertrauen gestärkt und Lern- und Konzentrationsfähigkeit gefördert werden.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikschuhe, Getränk  
**A 55220** Gundi Waldmann-Spaett  
10 x Fr € 66,-  
ab 10.03.17 16.30 - 17.15 Uhr  
Feuerwehrhaus  
Stumpfenbacher Str. 45, OG

## MUSIK

### Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neueinsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten Lieder zu begleiten mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung. **Bitte mitbringen:** Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- € für Handout  
**A 61010** Maximilian Kreppold  
5 x Mo € 75,-  
ab 13.03.17 20.00 - 22.00 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

## GESANG

**A 64010** Robert Mairiedl  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 07.03.17  
Dienstag oder Freitag  
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

**A 64020** Christianne Braun-Breuer  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 06.03.17  
Wochentag und Uhrzeit nach Vereinbarung  
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof, St. Althof 1

## BLASINSTRUMENTE

### Alt-, Sopran- und Tenorflöte

**A 65010** Yvonne Thompson  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 06.03.17  
auch Doppelunterricht möglich,  
Wochentag nach Vereinbarung  
Seminarraum der vhs-Altomünster,  
Marktplatz 10

## SAITENINSTRUMENTE

### Gitarre

**A 67010** Peter Hofmann  
30 Min. x Mi € 60,- monatlich  
ab 08.03.17  
Kleiner Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

**A 67020** Robert Mairiedl  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 07.03.17

Dienstag oder Freitag  
Kleiner Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

**A 67030** Yvonne Thompson  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 06.03.17

auch Doppelunterricht möglich,  
Wochentag nach Vereinbarung  
Seminarraum der vhs-Altomünster,  
Marktplatz 10

**A 67040** Maximilian Kreppold  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 06.03.17

Wochentag und Uhrzeit nach  
Vereinbarung  
Schule, Zi. 301, Seiteneingang,  
Faberweg 15

## Ukulele ab 5 Jahre

**A 67050** Yvonne Thompson  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 13.03.17

auch Doppelunterricht möglich,  
Wochentag nach Vereinbarung  
Seminarraum der vhs-Altomünster,  
Marktplatz 10

## SAITENINSTRUMENTE

### Klavier, Keyboard

**A 68010** Peter Hofmann  
30 Min. x Mi € 60,- monatlich  
ab 08.03.17

Kleiner Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

**A 68020** Rita Lubgane  
30 Min. x Mo € 60,- monatlich  
ab 06.03.17  
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang  
Althof, St. Althof 1

**A 68030** Robert Mairiedl  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 07.03.17

Dienstag oder Freitag  
Kleiner Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

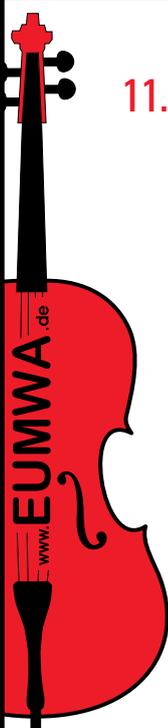
**A 68040** Christianne  
Braun-Breuer  
30 Min. € 60,- monatlich  
ab 06.03.17

Wochentag und Uhrzeit nach  
Vereinbarung  
Kleiner Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof, St. Althof 1

## SCHLAGZEUG

### Schlagzeug

**A 69010** Alex Holzwarth  
30 Min. x Mi € 60,- mtl.  
ab 14.09.16  
Schule, Musiksaal, Zi. 014,  
Seiteneingang



# 11. EUMWA

## 15. - 22. APRIL 2017

**Meisterkurse  
Konzerte  
Workshops**

**Raphael Gärtig** Flöte  
**Norbert Kaiser** Klarinette  
**Sonja Korkeala** Violine  
**Guido Schiefen** Violoncello  
**Dominik Wortig** Gesang  
**Markus Kreul** Klavier  
**Linde Dietl** Klavier  
**Phil Mullen** Improvisation  
**Sebastian Caspar** Assistenz Violine  
**Nino Gurevich** Assistenz Klavier

www.eumwa.de | Anmeldeschluss: 28. Februar |  
Informationsbüro Marktplatz 7 85250 Altomünster |  
Künstlerische Leitung: Markus Kreul



Europäischer Musikworkshop Altomünster

### Europäischer Musikworkshop Altomünster vom 15. - 22. April 2017 - EUMWA

Wieder sind namhafte Dozenten dabei, wenn Markus Kreul und Claudia Geisweid den 11. Europäischen Musikworkshop in Altomünster organisieren. Die Teilnehmer werden eine Woche lang unterrichtet und geben bei den anschließenden Konzerten eine Kostprobe ihres Könnens.

Ziele des EUMWA sind die Förderung von Kindern und jungen Talenten aus dem Dachauer Landkreis, sowie die Weiterbildung von hochbegabten Musikern aus ganz Europa. Der Kurs teilt sich in zwei Bereiche: In der Masterclass werden Werke der Kammermusik mit Studenten und Absolventen von Musikhochschulen, Instrumentalpädagogen, Musikschülern und ambitionierten Laien einstudiert. Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Grundfertigkeiten ihres Instruments beherrschen.

Konzertreihe mit den Dozenten und Teilnehmern

**18.04.** Kammerkonzert I,  
19:30 Uhr,  
Gewölbekeller, Sparkasse UG

**19.04.** Meisterkonzert,  
19:30 Uhr,  
Schloss Dachau

**20.04.** Abschlusskonzert  
Workshop,  
16:00 Uhr,  
Evangelisches  
Gemeindezentrum

**20.04.** Abend der Begegnung,  
19:30 Uhr,  
Gewölbekeller, Sparkasse UG

**21.04.** Kammerkonzert II,  
19:30 Uhr  
Gewölbekeller, Sparkasse UG

**22.04.** Abschlusskonzert EUMWA,  
16:00 Uhr,  
Evangelisches  
Gemeindezentrum

**SeniorenWohnen + BRK**  
*Ihr Plus im Alter*

**Unterstützen**

- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster

**Betreuen**

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- integrative Demenzbetreuung

**Pflegen**

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

# Altoland

Unterstützen · Betreuen · Pflegen



**SeniorenWohnen Altoland**  
Aichacher Straße 1  
85250 Altomünster  
Telefon 08254 9980-0  
info.atm@ssg.brk.de  
www.seniorenwohnen.brk.de

**Sozialservice-Gesellschaft**   
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

**„Für morgen habe ich vorgesorgt!“**

Das SeniorenWohnen in Altoland passt sich den Phasen des Älterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet.



Mehrfach ausgezeichnet  
von der  
Deutschen Friseur Akademie

Salon  
HAARSCHARF

85250 Altomünster, St. Altohof 2, 08254/7 41 21 59  
www.altomuenster-haarscharf.de

www.altomuenster.de



Architekturbüro OBESER

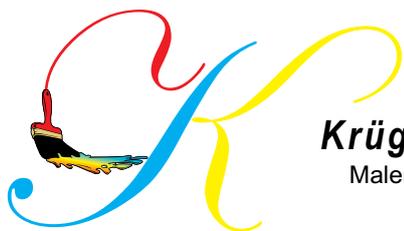


JOSEF • OBESER • ARCHITEKT

- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16  
85250 Wollomoos  
Telefon 08254 - 14 41  
www.obeser-architekturbuero.de

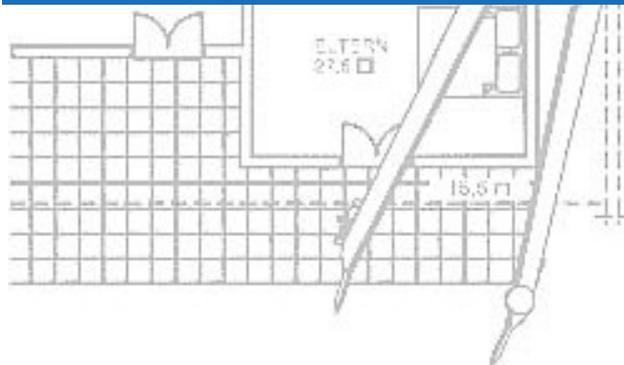
*Wir können nicht zaubern, aber Ihre farblichen Wünsche verwirklichen!*



**Krüger Ronny**  
Malermmeister

Blumenstraße 8  
85250 Altomünster  
E-Mail: info@maler-krueger.com

Tel.: 08254 - 997 78 26  
Fax: 08254 - 997 78 27  
Mobil: 0170 - 204 33 36



**Elektroanlagenbau**  
Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c  
85250 Altomünster  
Tel. 08254 2160  
Fax 08254 9329

Elektroinstallation  
Steuerungsbau  
Antennenbau  
Sprechanlagen  
EIB Fachbetrieb  
Elektroheizung

www.setzmueller.de

**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Gartelsried 1  
86567 Hilgertshausen - Tandern  
Tel 08250 - 7473  
Fax 08250 - 92928



Internorm

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT



MEISTERBETRIEB



IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

# Fernmeldetechnik

## Fiber To The Home

Glasfaser bis ins Haus

## Robert Butz

☎ 0700 - 2889 7623

Telefax 0 82 54 - 95 19

Mobil 01 51 - 113 400 48

E-mail [fmt@fm-tech.de](mailto:fmt@fm-tech.de)

*Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!*



Elektroinstallation sämtlicher  
Stark- und Schwachstrom-Anlagen

Martin Lapperger  
Halmsrieder Straße 53  
85250 Altomünster

Telefon 08254 - 769  
Telefax 08254 - 1825  
Email [Elektro-Lapperger@t-online.de](mailto:Elektro-Lapperger@t-online.de)



## M. + M. Gailer

Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

- ▶ Planungsbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung (dena Effizienz Experte)
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)



## NATURHEILPRAXIS

Franz Willibald

Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne  
ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster  
Telefon 08254/9960353  
[www.naturheilpraxis-willibald.de](http://www.naturheilpraxis-willibald.de)



seiler grafik design  
peter seiler · dipl.-designer (FH)  
hohenrieder weg 4  
85250 altomünster  
telefon 08254-997184  
[www.seiler-grafik.de](http://www.seiler-grafik.de)



referenzen & arbeitsproben  
auf anfrage



## THOMAS EISFELD

FRISEUR - COIFFEUR - PELUQUERIA

08254/997358

H  
E  
R  
Z  
O  
G  
-  
G  
E  
O  
R  
G  
-  
S  
T  
R  
-  
9

A  
L  
T  
O  
M  
Ü  
N  
S  
T  
E  
R



MONTAG RUHETAG  
DIENSTAG BIS FREITAG  
8:30 - 12:30UHR  
13:30 - 18UHR  
SAMSTAG 8UHR - 13UHR



## Hilgertshausen Tandern



Erika Demmelmair  
Hilgertshausen



Theresia Glas  
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

### Anmeldung über:

Geschäftsstelle Tandern  
Theresia Glas  
altes Rathaus, Hauptstr.16  
Telefon: 08250/9975144  
Fax: 08250/9975145  
Email:  
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de  
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

### Geschäftszeiten

Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

### Erika Demmelmair

Hilgertshausen  
Telefon: 08250/7656  
Email:  
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

### Geschäftsstelle vhs Altomünster e.V.

Telefon: 08254/2462  
Fax: 08254/997035  
Email: bildung@vhs-altomuenster.de

### Geschäftszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

### Vorstand

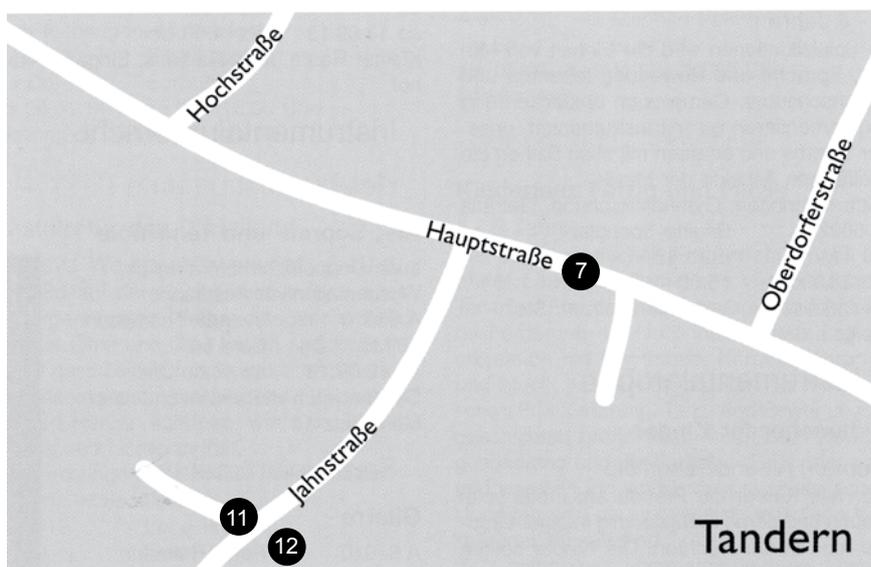
Konrad Wagner (1. Vorstand)  
Christian Schweiger (2. Vorstand)

### Bankverbindungen

Sparkasse Dachau  
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40  
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55  
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau  
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500  
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68  
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



### Lagepläne der Unterrichtsräume

- |   |   |    |                                     |
|---|---|----|-------------------------------------|
| 1 | Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3          | 6  | Hilgertshausen, Ferlhof             |
| 2 | Hilgertshausen, Rathaus, Schrobenshausener Str. 9 | 7  | Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16 |
| 3 | Hilgertshausen, Kindergarten                      | 8  | Tandern, Grundschule, Schulplatz 4  |
| 4 | Hilgertshausen, Grundschule                       | 9  | Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1     |
| 5 | Hilgertshausen, Sportheim                         | 10 | Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1      |
|   |   | 11 | Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9 |
|   |   | 12 | Tandern, Sportheim Jahnstraße 10    |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.

**Programm der vhs-Hilgertshausen-Tandern im Landkreis Dachau  
Frühjahr/Sommer 2017**

## GESELLSCHAFT

### Boarisch gred und glacht

Witzig, geistreich und auch hintergründig nimmt Rosy Lutz die alltäglichen Unzulänglichkeiten in altbayerischer Versform kompromisslos aufs Korn. Viele Leser werden sich - ob gern oder ungern - in ihren Gedichten wiederfinden. Außerdem erzählt ihr Bruder, Michael Ostermair, manch heitere Begebenheit aus dem Tanderner Land. Die Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung lädt auch zum Mitsingen ein.

**T 10010** Rosy Lutz  
Michael Ostermair  
1 x So € 5,-  
am 12.02.17 16.00 - 19.00 Uhr  
Tafernwirtschaft Niederdorf

## FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

### Exkursion zum Bienenhof Pausch, einer Öko-Imkerei mit eigener Destillerie

Sie haben die Gelegenheit, bei einer Betriebsbesichtigung einen Blick in ein Bienenvolk zu werfen (wetterabhängig) und erfahren, wie eine ökologische Imkerei arbeitet. Auf dem Programm stehen außerdem der Schleuderraum, der Gärraum, die Essigherstellung sowie die Abfüllung des Honigs und die Brennerei. Direkt vor Ort können Sie Honig, Honigwein, Brände und Essige verkosten.

**T 10020** Helga Pausch  
1 x Sa € 12,-  
am 22.04.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Imkerei Pausch,  
Unterschnatterbach 3, 85298 Scheyern  
Fahrgemeinschaften: Abfahrt Tandern Dorfbrunnen: 13.15 Uhr, Hilgertshausen Kirchplatz: 13.20 Uhr

### Alles rund um den Spargel

Besuch des Europäischen Spargelmuseums in Schrobenhausen mit anschließender Führung auf dem Spargelhof Steib in Sandizell. Das Spargelmuseum zeigt alles rund um das Thema Spargel: Geschichte, Botanik, Anbau, Kunst und Kuriositäten. Anschließend besuchen wir den Spargelhof Steib und haben hier eine Führung auf dem Spargelacker und sehen die weitere Verarbeitung. Hinterher ist ein Einkauf auf dem Hof möglich.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.  
**T 10025** Mitarbeiter Spargelmuseum, Familie Steib  
1 x Mo € 6,-  
am 08.05.17 13.00 - 18.30 Uhr  
Abfahrt 12:15 Uhr Hilgertshausen Kirchplatz, 12.20 Uhr Tandern Dorfbrunnen

### Hopfenführung in der Hallertau

Erleben Sie bei einer Hopfenerlebnis- und Hofführung mit Hopfenbotschafterin Roswitha Turber die Besonderheiten rund um das grüne Gold der Hallertau. Anschlie-

ßend Einkehr im gemütlichen Hofcafé „Ilmtaferne“ am Ufer der Ilm zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Kaffee und Kuchen sind nicht in der Gebühr enthalten. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt 12:45 Tandern Dorfbrunnen, 12:50 Hilgertshausen Kirchplatz.  
**T 10030** Roswitha Turber  
1 x Fr € 10,-  
am 23.06.17 12.45 - 18.00 Uhr  
Hauptstr. 33, Geisenfeld-Ilmendorf

### Besuch der Papierfabrik Leipa, Georg Leinfelder GmbH in Schrobenhausen

Es handelt sich hier um ein weltweit führendes Unternehmen bei Qualitätsprodukten auf Altpapier Basis. Die Produktion umfasst Magazinpapier und Verpackung. Jährlich wird 1 t Altpapier verarbeitet. Das Unternehmen beschäftigt 1.220 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von 620 Mio €. Die Führung ist kostenfrei, die Gebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt 13:10 Uhr Hilgertshausen Kirchplatz, 13:15 Tandern Dorfbrunnen.

**Bitte mitbringen:** Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk  
**T 10035** Fa. Leinfelder  
1 x Di € 4,-  
am 02.05.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Aichacherstr. 8, Schrobenhausen

### Betriebsführung bei der Fa. Bauer in Schrobenhausen

Die Bauer Gruppe verzeichnete 2015 mit 10.700 Mitarbeitern in 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,66 Mrd. €. Die Geschäftstätigkeit ist in drei Segmente aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau bietet Spezialtiefbauverfahren an und führt weltweit Gründungen, Baugruben, Dichtwände und Baugrundverbesserungen aus. Im Segment Maschinen ist Bauer der Geräteanbieter für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen. Im Segment Resources konzentriert sich Bauer auf Produkte und Service für die Bereiche Wasser, Umwelt und Bodenschätze. Die Führung ist kostenfrei, die Gebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt 13:10 Uhr Hilgertshausen Kirchplatz, 13:15 Tandern Dorfbrunnen.

**T 10040** Fa. Bauer  
1 x Mo € 4,-  
am 27.03.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Bauerstr. 1, Schrobenhausen

### Vielfalt entdecken: Naturführung zu Biotopen für Familien in Tandern

Wir wandern erst nach Süden und schauen uns ein gut gepflegtes Biotop mit sehr vielen selten gewordenen Pflanzen an. Anschließend geht es zurück zum Ausgangspunkt und weiter zur Ilmquelle. Danach wandern wir nach Norden über den „Daumillerberg“ zu einem Sandrücken mit besonders wertvoller Flora und Fauna. Am Waldrand vorbei geht es in Richtung Niederdorf. Da besteht die Möglichkeit über

eine andere blühende Strecke zurückzuwandern oder im Biergarten mit großem Spielplatz einzukehren.

**T 10050** Josef Nagl  
1 x Sa € 3,-  
am 17.06.17 13.00 - 15.30 Uhr  
Treffpunkt: Sportheim Tandern

### Diavortrag: Biber an der Ilm - Baumeister am Wasser

Auch wenn es vielleicht nicht so aussieht: Im Astverhau eines Biberreviers zeigt sich die ordnende Hand eines wahren Ökosystems - Managers. Wo immer er anpackt, macht er die Landschaft abwechslungsreicher. Die Dämme wirken wie große Filter, die das Wasser biologisch reinigen und das Pflanzenwachstum fördern sowie Insekten und Vögel anlocken. Bei dem Vortrag wird evtl. ein Termin für eine Führung zum Bibergebiet an der Ilm besprochen.

**T 10055** Josef Nagl  
1 x Di € 3,-  
am 07.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1

### Führung Schloss Schleißheim

Das Neue Schloss Schleißheim wurde im Auftrag Kurfürst Max Emanuels 1701-1704 nach Entwürfen von Henrico Zuccalli begonnen und ab 1719 unter Joseph Effner vollendet. Von der ursprünglich geplanten monumentalen Vierflügelanlage ist nur der Hauptflügel realisiert worden. Gleichwohl entstand eines der schönsten Barockschlösser. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet: Abfahrt in Tandern beim Brunnen 12:00 Uhr in Hilgertshausen Kirchplatz 12:05 Uhr.

**T 10210** Gästeführer  
Schloss Schleißheim  
1 x Sa € 12,-  
am 06.05.17 13.00 - 14.30 Uhr  
Treffpunkt 13:00 Uhr vor dem Kassenraum des neuen Schlosses

### Hinter den Kulissen des fairen Handels

Fairer Handel ermöglicht es Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, Ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Der faire Preis deckt Produktions- und Lebenshaltungskosten und Investitionen in Produktion und Vermarktung. Die Grundidee, die Akteure und Kriterien des Fairen Handels werden vorgestellt und die verschiedenen Siegel erklärt. Dabei werden anhand einzelner Produkte die Beziehung zwischen Fair und Bio dargestellt und neueste Entwicklungen im Fairen Handel aufgegriffen.



**Verschenken Sie zum Geburtstag oder einfach so einen Gutschein der VHS. Den Wert bestimmen Sie selbst.**

Filmbeiträge und eine Entdeckungstour durch das Fair-Handelshaus mit seiner beeindruckenden Vielfalt an Produkten runden diesen informativen Nachmittag ab. Die Führung ist kostenfrei, die Gebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt in Tandern Dorfbrunnen 14:20 Uhr, Hilgertshausen Kirchplatz 14:30 Uhr.

**T 10215** Maria Knöpfle  
1 x Fr € 4,-  
am 17.03.17 15.00 - 17.00 Uhr  
Treffpunkt Amperpettenbach, Fair-Handelshaus Bayern, Alte Kreisstr

### Kanadierkurs auf der Amper 1 (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Wanderfahrt mit dem Kanu für Anfänger und Familien (ab 6 Jahre)  
Schwierigkeitsgrad: leicht.

Los geht es in Stegen, wo wir im klaren Wasser des Ammersees zunächst die Grundschnitte des Kanadierfahrens erlernen und einüben. Danach verlassen wir über eine kleine Grundschwelle den See und paddeln durch das landschaftlich reizvolle Ampermoos. Ab Grafrath beginnt eine flotte abwechslungsreiche Strecke, das Ende unseres Kurses ist in Schöngeising. Während des Kurses erlernen die Teilnehmer die Grundschnitte, um sich und ihr Boot in die gewünschte Richtung zu bewegen, sowie die Grundkenntnisse des Flusswanderns und wichtige Informationen zu den Themen Sicherheit, Ökologie und Tourenplanung. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt. Kursgebühr für Kinder (6-13 Jahre) 32,- € Anmeldeabschluss: 23.04.17

**T 10280** Michael Becking  
1 x Sa € 51,-  
am 12.08.17 09.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt wird vor Kursbeginn bekannt gegeben

## RECHT • FINANZEN

### Flexibel und auch ohne Abschlag in Rente gehen

Würden Sie auch gerne ohne Abschlag in Rente gehen, oder den Ruhestand früher genießen? Der Dozent, ein unabhängiger, gerichtlich zugelassener Rentenberater stellt verschiedene Möglichkeiten zum Übergang in die Rente dar. Angesprochen wird die Rente ohne Abschlag mit 45 Beitragsjahren und die neue Flexirente. Sie erhalten auch Tipps für den Übergang in die Rente bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung oder Erwerbsminderung.

**T 13020** Norbert Loos  
1 x Mi € 10,-  
am 15.03.17 19.30 - 21.30 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer

diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss, und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

**T 13100** Dr. Thomas Kilian  
1 x Di € 3,-  
am 04.04.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1

## MENSCH • NATUR UMWELT

### Frühlingskraft - voll im Saft!

Mit Freude führen wir Sie durch das Gelände und finden mit Ihnen heraus, was am Weg und auf der Wiese treibt, grünt und auch blüht. Nach dem Winter hilft uns die Heilskraft und das Grün der Pflanzen „Altlasten“ aus unserem Körper los zu werden und mit frischer „Grünkraft“ zu füllen. Bei dieser Exkursion erfahren Sie, welche Pflanzen für die Naturheilpraxis interessant sind und wie wir sie außerdem in eine Delikatesse verwandeln können.

**T 14010** Hildegard Riedmair,  
Angelika Franke  
1 x Sa € 15,-  
am 13.05.17 14.00 - 16.30 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Wildkräuterküche für jeden Tag

Gemeinsam sammeln wir mit Euch Kräuter und Blüten aus der Region und zaubern ein vegetarisches Wildkräutermenü der Saison. In froher Runde lassen wir es uns dann schmecken! Im Skript sind alle Rezepte enthalten. Die Gebühr ist inklusive aller Materialien.

**Bitte mitbringen:** Sammelkorb, Schere, Messer und Schneidebrett, kleines Gefäß  
**T 14015** Hildegard Riedmair,  
Angelika Franke  
1 x Sa € 38,-  
am 20.05.17 14.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Mit dem Gokart durch Wald und Flur ab 8 Jahre

An diesem Tag machen wir mit den großen Tret-Gokarts eine spannende Tour. Es geht über Stock und Stein durch die Natur. Ein kleines Picknick darf nicht fehlen.

In der Gebühr ist die Verpflegung mit inbegriffen  
**T 14020** Maximilian Demmelmair,  
Sebastian Demmelmair  
€ 10,-  
am 08.09.17 16.00 - 19.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

## Kinder-Uni

### Reihe Naturwissenschaften

Lernen mit allen Sinnen für junge Forscher und Weltentdecker ab 7 Jahren. Unsere Kinder-Uni möchte junge Forscher und Weltentdecker ansprechen, also alle Kinder, die wissbegierig und neugierig auf die spannenden Bereiche der Naturwissenschaft sind. Es werden Themen aus der Biologie, Physik, Chemie, Geologie und Astronomie präsentiert.

### Vom Huhn zum Ei - Vom Ei zur Nudel 6 - 12 Jahre

Wir erfahren alles über die ökologische Hühnerhaltung, dürfen in den Hühnerstall und ein Huhn in den Arm nehmen, Eier abnehmen, sortieren und verpacken und machen die längsten Spaghetti der Welt. **Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter Getränk

**T 14030** Hannah Schläfer,  
Annika Merz  
1 x Mi € 10,-  
am 08.03.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Vom Korn zum Brot 6 - 12 Jahre

Wir erfahren alles über den ökologischen Getreideanbau, Getreidearten und backen Pizza und Frühstückssemmeln.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Getränk  
**T 14040** Hannah Schläfer,  
Annika Merz  
1 x Mi € 10,-  
am 03.05.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Land in Sicht - Piraten und Seeräuber 6 - 12 Jahre

Die Kinder fertigen Schatzkarten mit verschiedenen Geheimschriften an und begeben sich als einäugige Piraten mit Kompass auf Experimentierkurs. Dabei wird auf verschiedene Themenbereiche aus der Optik, Magnetismus, chemische Vorgänge, Auftrieb im Wasser und auch auf die Ernährung der Piraten eingegangen. Wir durchdenken die Seemannsknoten und die gefesselten Piraten. Eine spannende Piratengeschichte rundet den experimentierreichen Nachmittag ab.

**T 14050** Hannah Schläfer,  
Annika Merz  
1 x Mi € 10,-  
am 21.06.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Gourmet-Wildkräuterküche für Kinder 6 - 11 Jahre

Wir werden uns auf eine spannende Reise in die Welt der Wildkräuter aufmachen, sie sammeln, bestimmen und natürlich etwas Feines daraus zubereiten und mit all unseren Sinnen genießen. **Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

**T 14060** Gudrun Wigand  
1 x Sa € 12,-  
am 20.05.17 11.00 - 14.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof



### Therapieschwerpunkte:

Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur, Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

Termine nach tel. Absprache

## HÖRL-STREDAK

### Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster  
Tel. 08254 - 82 10  
Fax 08254 - 99 44 50



### KÖLBL Arbeitsbühnen

Pipinstr. 12  
85250 Pipinsried  
Tel. 08254/1723  
Fax. 08254/ 99 75 388  
Email: info@koelbl-gruppe.de  
www.koelbl-gruppe.de

- Verleih von Arbeitsbühnen  
- Bäume schneiden und fällen

**IPAE** - Schulungszentrum

LKW-Bühnen - Anhängerbühnen - Scherenbühnen - schmale Raupenbühnen



## Reitstall Josl Hof

Humersberg 2 - 85250 Altomünster  
Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Zwergerreiten
- Reitunterricht
- Reitabzeichen

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de

## NATURWISSENSCHAFT TECHNIK

### RepairCafe in Hilgertshausen und Tandern - Reparieren statt Wegwerfen

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Tandern im alten Rathaus oder in Hilgertshausen in der Grundschule Reparaturen an Fahrrädern, Elektroklein-geräten, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als „Experte“ mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Hilgertshausen-Tandern melden. Kursort Hilgertshausen: Schule, Mittagsbetreuung, Bergstr. 22  
Kursort Tandern: altes Rathaus, Hauptstr. 16

#### Samstag, 25.02.17

14.00 - 16.30 Uhr (Tandern)

#### Samstag, 25.03.17

14.00 - 16.30 Uhr (Hilgertshausen)

#### Samstag, 29.04.17

14.00 - 16.30 Uhr (Tandern)

#### Samstag, 27.05.17

14.00 - 16.30 Uhr (Hilgertshausen)

#### Samstag, 24.06.17

14.00 - 16.30 Uhr (Tandern)

#### Samstag, 29.07.17

14.00 - 16.30 Uhr (Hilgertshausen)

## Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen  
Altomünster gGmbH  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH  
Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (08254) 99 54 44

## Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau



Oberdorf 4 1/3  
D-86567 Hilgertshausen-Tandern  
Telefon 08250-1022  
Fax 08250-9275670  
Mobil 0179-450 33 83  
<http://www.arzberger-wohnbau.de>



## PSYCHOLOGIE

### Arbeit mit dem inneren Kind - Innere Blockaden erkennen und auflösen

Unsere Kindheit wirkt in uns nach. Erfahrungen, die wir in der Kindheit machen, prägen uns und lassen uns nicht frei handeln. Erkennen Sie Ihre Erfahrungen und lernen Sie Ihr Leben selbstbestimmt und befreit zu gestalten. In diesem Workshop zeigt die Heilpraktikerin auch praktische Übungen, die sich am Bedürfnis der Teilnehmer orientieren.

Bitte mitbringen: 0,50 € für Kopien

**T 16210** Ursula Grimm  
1 x Sa € 22,-  
am 11.02.17 14.00 - 17.00 Uhr  
Hilgertshausen, Kindergarten,  
Aichacher Str. 6

## BERUF

### EDV

#### Computerkurs für Späteinsteiger - Erste Schritte

Sie lernen in einem angemessenen Tempo das Betriebssystem kennen: Umgang mit Tastatur, Maus und Fenstertechnik, Überblick und Umgang mit dem Internet. Was sind Favoriten und Lesezeichen? Weitere Themen: Richtiges Suchen mit Google oder anderen Suchmaschinen, Email, elektronisches Banking und Kauf-tipps.

#### Bitte mitbringen:

Wenn vorhanden eigenen Laptop

**T 32110** Josef Rath  
3 x Do € 39,-  
ab 06.04.17 09.30 - 11.00 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

#### Computerkurs für Späteinsteiger - Aufbaukurs - Internet

Wir vertiefen die Themen. Wie arbeite ich sinnvoll mit dem Internet - Anzeigenprogramm? Erstellen einer E-Mail-Adresse, E-Mails schreiben und empfangen, beantworten und weiterleiten. Weitere Themen: Sicherheit, elektronisches Banking, soziale Netzwerke etc.

#### Bitte mitbringen:

Wenn vorhanden eigener Laptop

**T 32120** Josef Rath  
3 x Do € 39,-  
ab 04.05.17 09.30 - 11.00 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

#### Smartphone - Grundkurs

Sie lernen Schritt für Schritt an Beispielen, wie Sie Ihr Smartphone einrichten und für Ihren Alltag fit machen. Telefon- und Adressbuch einrichten, Termine verwalten, Apps installieren und löschen, die Bedienoberfläche aufräumen und anpassen, kostenlose Apps, bezahlen im Google Play Store, kommunizieren mit Freunden am Beispiel von WhatsApp. WhatsApp? Oder gibt es auch noch was anderes?

**T 32130** Sybille Kühnast  
3 x Di € 45,-  
ab 02.05.17 10.00 - 12.00 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

## GESUNDHEIT

### Osteopathie

Ein ganzheitliches Heilverfahren, bei dem zur Diagnose und zur Therapie ausschließlich die Hände eingesetzt werden. Die osteopathische Behandlung zielt darauf ab, Blockaden und Spannungen am Körper aufzulösen und Schmerzen zu lindern. In diesem Vortrag werden einige Prinzipien und Methoden der Osteopathie besprochen.

**T 40010** Angelika Franke  
1 x Fr € 12,-  
am 03.03.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum,  
Schrobenhausener Str. 9

### Heilpflanzen für einen gesunden Schlaf

Ein erholsamer Schlaf ist wichtig für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schlafstörungen können die vielfältigsten Ursachen haben. Die Heilpraktikerin spricht darüber, was man selbst tun kann und wie man dabei die Naturheilkunde wirksam einsetzt.

**T 40025** Angelika Franke  
1 x Di € 12,-  
am 02.05.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum,  
Schrobenhausener Str. 9

### Heuschnupfen & Co.

Wie entstehen Allergien und Unverträglichkeiten und was können wir tun, um im nächsten Frühjahr nicht mehr niesend herumzulaufen und zu Tränen gerührt zu sein.

**T 41015** Stefanie Bleumink  
1 x Mo € 10,-  
am 03.04.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

### Duftöle: Geschenke der Natur für Körper, Geist und Seele

Es gibt viele unterschiedliche Duftöle. In diesem Kurs erfahren Sie, wie ätherische Öle wirken und welche Möglichkeiten der Anwendung es gibt. Es werden einige Tipps und Tricks vermittelt, welche Öle Sie wie und wofür verwenden können.

**T 41020** Stefanie Bleumink  
1 x Di € 10,-  
am 04.04.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung,  
Bergstr. 22

## ERNÄHRUNG & KOCHEN

### Wilde Rezepte - Wildkochkurs

Wer das Besondere liebt, landet früher oder später beim Wild. Es gibt mittlerweile unzählige Gerichte, sowie verschiedenste Zubereitungsarten vom klassischen Braten bis hin zur Resteverwertung. In diesem Kurs gibt es Tipps zum Wileinkauf, zur Vorbereitung und zu passenden Gewürzen. Eine raffinierte Beilage und Nachspeise darf natürlich nicht fehlen. Beim gemeinsamen Essen dürfen Sie alles probieren und beim gemeinsamen Aufräumen werden offene Fragen geklärt. Die Gebühr ist inkl. Lebensmittel.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter

**T 43010** Berta Thalmaier  
1 x Fr € 25,-  
am 31.03.17 19.00 - 22.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie z.B. Schinken im Brotteig, Krautwicklerl, Rahmschwammerl mit Serviettenknödel, Schweinebraten, Dampfnudeln, Bayer. Creme.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- € für Bioerzeugnisse

**T 43015** Erika Demmelmaier  
1 x Fr € 15,-  
am 17.03.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Allgäuer Krimikochen nach Kluftringer „Mahizeit“ - Der Kluftringer Kochkurs

Krimi und Kochen - passt das zusammen? Meucheln und Morcheln, Würgen und Würzen, Aufbrühen und Abknallen? Mit Ermitteln und Essen wächst endlich zusammen, was zusammengehört. Kluftringer isst - gerne und viel und gerne viel. Wir kochen Brätstrudelsuppe, Allgäuer Filettöpfe mit verschiedenen Spätzle, Kartoffelnudeln, Krautschupfnudeln, Kluftringers himmlische Lieblingstorte.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- € für Bioerzeugnisse

**T 43020** Erika Demmelmaier  
1 x Fr € 15,-  
am 24.03.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Schmalzgebäck Alte Rezepte neu entdeckt

Die Referentin vom Hallertauer Schmanckerlteam bäckt Schmalzgebäck aus den verschiedenen Regionen Bayerns. Dazu gibt es eine kräftige Kartoffelsuppe. In der Gebühr sind die Materialkosten enthalten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter  
**T 43025** Veronika Reil  
1 x Fr € 19,-  
am 24.02.17 18.30 - 21.30 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Low Carb, das leichte Vergnügen

Das Ernährungskonzept Low Carb ist gut für die Figur und lecker ohne Limit. Einfach weniger Kohlenhydrate essen - vor allem abends, da diese nachts nicht so gut verdaut werden. Dafür Gemüse und Salat mit eiweißreichen Sattmachern wie Fleisch, Fisch und Eier bevorzugen. Also: Ausgewogen mit den richtigen Lebensmitteln nach Lust und Laune satt essen und sich gesund, glücklich und topfit zu schlemmen. Sollten einige Familienmitglieder mehr Kohlenhydrate benötigen, kochen Sie einfach Nudeln, Reis oder Kartoffeln dazu. Wir bereiten u. a. eine asiatische Putenpfanne, einen fruchtigen Hähnchensalat, dazu Zucchini-Schinken-Lasagne, überbackenen Lachs mit Mandel-Blumenkohl und ein paar fruchtige Nachspeisen zu.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, ca. 10,- € für Bioerzeugnisse  
**T 43035** Erika Demmelmair  
1 x Do € 15,-  
am 23.02.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Grillen ist nicht nur Männersache?

Wir zeigen Ihnen wichtige Grundtechniken und Vorbereitungsschritte zum Grillen und detaillierte Tipps für das Zubereiten von Fleisch, Fisch und Gemüse auf dem Grill. Sie lernen würzige Saucen, Marinaden, Gewürzmischungen und Dips selbst herzustellen.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten: 15,- € für Bioerzeugnisse.

**T 43040** Erika Demmelmair  
1 x Fr € 15,-  
am 28.04.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Food & Glas

Dekoratив und einfach köstlich - kulinarische Kleinkunst aus dem Glas liegt im Trend. Die glänzende Inszenierung ist gewiss mit den pikanten und süßen, heißen und kalten neuentwickelten Kreationen. Ob geschichtet, geraspelt, gehäufelt oder einfach eingefüllt. Gerichte aus dem Glas sind eine Bereicherung fürs Buffet, ein idealer Auftakt fürs neue Jahr.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 10,- € für Bioerzeugnisse

**T 43050** Erika Demmelmair  
1 x Do € 15,-  
am 16.02.17 18.00 - 21.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

### Kochen für Kinder

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.

### Kochfeste in der Kinderküche - Raffiniertes Fingerfood 6 - 12 Jahre

Wir zaubern leckere Kleinigkeiten für die nächste Geburtstagsparty oder aber auch für die tägliche Brotzeitbox: Essen to go - selbstgemacht und köstlich, ideal zum Mitnehmen. **Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Getränk  
**T 43235** Annika Merz, Hannah Schläfer  
1 x Mi € 15,-  
am 15.03.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Kochfeste in der Kinderküche - Osterzauber 6 - 12 Jahre

Wir backen Osternester aus Hefeteig und Osterhasen aus Mürbteig, eine Osterhasenpizza, färben Ostereier und basteln eine Dekoration für den Ostertisch.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

**T 43240** Hannah Schläfer, Annika Merz  
1 x Di € 15,-  
am 07.03.17 15.00 - 18.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

### Gourmet-Wildkräuterküche für Kinder 6 - 11 Jahre

Weitere Informationen siehe Kurs **T 14060**

## ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

**BITTE BEACHTEN:** Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist

### Yoga am Vormittag

Yoga ist ein Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsen system. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren.

**Bitte mitbringen:** Yogamatte, Decke

**T 44110** Sandra Simon  
10 x Mi € 78,-  
ab 22.03.17 09.00 - 10.30 Uhr  
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum, Schrobenshausener Str. 9

### Yoga trifft Entspannung

Ein Kurs für alle, die sanfte und fließende Yogaübungen und Tiefenentspannung miteinander verbinden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Schwerpunkt liegt auf der körpergerechten Ausführung der Übungen, der Stärkung des Körpers und dem Hineinspüren in den eigenen Körper. Eine Tiefenentspannung und geführte Traumreisen runden die Stunde ab. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Bitte mitbringen:** bequeme Matte, Decke, Kissen, Getränk

**T 44115** Ursula Grimm  
10 x Mo € 75,-  
ab 13.02.17 19.00 - 20.30 Uhr  
Hilgertshausen, Kindergarten, Aichacher Str. 6

### Qigong als 7-er-Ultra - Kurzform - Kennenlerntermin

Übungskonzept aus dem chinesischen Taichi, Qigong nach Großmeister Chen Zhenglei.

Hier unterrichtet Omkara als Qigong und Taichi Meister eine traditionelle Taichi Qigong Ultra-Kurzform, die man auch zu Hause als eine fließende Form mit 7 Figuren einfach üben kann. Dieser Termin ist ein Kennenlerntermin. Bei ausreichendem Interesse wird ein eigener Gesamtkurs mit mindestens 10 Einzelterminen gemeinsam mit den Teilnehmern terminlich vereinbart. Bei gutem Wetter im Freien.

**T 44125** Omkara Rüdiger  
Große-Brauckmann

1 x Fr € 9,-  
am 12.05.17 17.00 - 18.30 Uhr  
Hilgertshausen, Kindergarten, Aichacher Str. 6

## KULTUR

### Fotoexkursion: Wintertraumwelt Partnachklamm

Dicke Eisschichten verbergen den Fels, Schnee glitzert in der Sonne, Eiszapfen brechen das Licht, dazwischen stürzt sich der Fluss talwärts - das ist die Partnachklamm im Winter. Perfekt, um das Auge zu schulen und Details mit der Kamera einzufangen. Die Herausforderungen sind dabei die Wahl der Perspektive und die Einstellung der Kamera. Wir hoffen auf entsprechende Witterung. **Bitte mitbringen:** Betriebsbereite Kamera (digital oder analog), Gebrauchsanweisung, Stativ, stabiles Schuhwerk und Kleidung für den Aufenthalt im Freien, Verpflegung.

**T 51030** Bianca Schwindl  
1 x Sa € 20,-  
am 18.02.17 07.30 - 17.00 Uhr  
Treffpunkt: 7:45 Uhr am Bahnhof Dachau, Haupteingang Bahnhofstraße

### Fotoexkursion - Frühlingserwachen

Wir setzen die Natur im Rahmen einer Exkursion in Szene: im Rahmen eines Spaziergangs entlang des Kunstlehrpfades in Hilgertshausen entdecken wir frühlingshafte Blüten, welche die Hauptdarsteller unserer Fotos werden.

**Bitte mitbringen:** Betriebsbereite Kamera (digital oder analog), Gebrauchsanweisung, Stativ, stabiles Schuhwerk und Kleidung für den Aufenthalt im Freien, Verpflegung.

**T 51035** Bianca Schwindl  
1 x Sa € 12,-  
am 20.05.17 14.00 - 16.00 Uhr  
Hilgertshausen, Ferlhof

## KUNSTHANDWERK HANDWERKSKUNST

### Nähen eines Wiesntascherls - ein Unikat das sonst keiner hat

Selbstgemachtes liegt im Trend. Wir nähen uns ein kleines Tascherl, passend zum Dirndl - falls vorhanden aus dem gleichen Stoff - und verzieren es. Es kann an der Schürze oder an einem Gürtel befestigt werden bzw. gleich zum Umhängen.

Bitte mitbringen: 0,5 m Filz- oder Trachtenstoffe, Borten, Trachtenaccessoires zum Annähen etc. und Nähmaschine  
**T 53005** Vroni Holzmüller  
 1 x Sa € 18,-  
 am 25.03.17 14.00 - 17.00 Uhr  
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

### Dirndlschürzen selbst genäht - ganz neu mit einer alten Technik dem Stifeln

Egal, wie verrückt Mode-Ideen sind, das klassische Dirndl ist immer im Trend! Mit einer neuen Schürze erhält das traditionelle G'wand ein ganz neues Gesicht. Hobbyschneiderinnen, die den Umgang mit der Nähmaschine beherrschen, können das in dem speziellen Dirndl-Schürzen-Nähkurs umsetzen.

**Bitte mitbringen:** Schürzenstoff für die Schürze einmal die Länge + 40cm, passende Nähseide und Knopflochgarn, Nähmaschine und Verlängerungskabel, Zuschneideschere, Handschere, Maßband, Stecknadeln, Schneiderkreide, Handnähadeln, Fingerhut, evtl. Zackenschere, das Dirndl zu dem die Schürze passen soll, das Stiftelband bringe ich mit, Unkostenbeitrag von 3,40 Euro/m, Brotzeit und Getränk

**T 53010** Karin Oberacher  
 1 x Sa € 30,-  
 am 25.03.17 14.00 - 18.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung, Bergstr. 22

### Nähen, was das Herz begehrt - „Upcycling“

Den Umgang mit der Nähmaschine erlernen oder knifflige Näh-Aufgaben lösen - dabei hilft dieser Nähkurs. Unter fachkundiger Anleitung nähen Sie die schönsten Dinge - dabei wollen wir uns von der Idee leiten lassen, Ressourcen zu schonen, indem gebrauchte Textilien in neue Lieblingsteile verwandelt werden. Für dieses „Upcycling“ ist Kreativität gefragt. Neulinge wie auch erfahrene Näherinnen können Accessoires, Bekleidungs- oder Gebrauchstextilien herstellen und sich inspirieren lassen.

**Bitte mitbringen:** Nähmaschine, Nähzeug, Schnitt, Stoff und Kleidungsstücke, die Sie nähen/verändern wollen

**T 53015** Karin Oberacher  
 3 x Di € 42,-  
 ab 16.05.17 19.00 - 21.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Schule, Mittagsbetreuung, Bergstr. 22

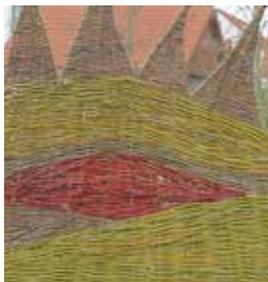
### Janker selbst gestrickt - Workshop voller Tipps und Tricks

Wir fahren mit Fahrgemeinschaften nach Litzldorf (Bad Feilnbach) zur Schafwollspinnerei Höfer, dort erhalten Strickerinnen mit leichten Vorkenntnissen von Martina Höfer viele wertvolle Tipps und Tricks, wenn Sie sich einen Jancker selbst stricken möchten. Ob zum Dirndl oder mit Kapuze - zum Schluss heißt es „Ich weiß wie!“ Und mit etwas Ausdauer ist der Erfolg garantiert.

**Bitte mitbringen:** Nähadel spitz (große Öse), Stricknadeln Nr. 3 sowie Häckelnadel Nr. 2 1/2

**T 53020** Martina Höfer  
 1 x Fr € 15,-

am 03.03.17 12.00 - 16.00 Uhr  
 Schafwollspinnerei Höfer,  
 Litzldorf bei Bad Feilnbach



### Flechten mit Naturmaterialien - Weiden - Sichtschutzelement

In diesem Kurs können Sie nach Ihren Wünschen und Vorstellungen Ihr persönliches Sichtschutzelement flechten (Größe ca. 0,90m x 1,80 m). Wir arbeiten mit verschiedenen Korbweiden sowie mit weiteren Naturmaterialien und erhalten so ein interessantes Farbspiel. Auch können verschiedene Flechtmuster erlernt werden. Wer in seine Arbeit einen besonderen Gegenstand z.B. Fundstück, Glas, Ton, o.ä. einflechten möchte, kann diese gerne mitbringen.

**Bitte mitbringen:** Materialkosten ca. 50,- € , Brotzeit, Getränk, gute Gartenschere

**T 53110** Frauke Albuszies  
 1 x So € 30,-  
 am 12.03.17 9.30 - 17.30 Uhr  
 Hilgertshausen, Ferlhof

### Töpfern einer Gartenstele - Workshop

Wir gestalten mit Ton viele verschiedene Elemente, die zu einer Stele „aufgefädelt“ werden.

**Bitte mitbringen:** Material- und Brennkosten werden separat berechnet

**T 53115** Erika Demmelmair  
 1 x Fr € 25,-  
 am 10.03.17 18.00 - 21.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Ferlhof

### Töpfern für Kinder ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten.

**Bitte mitbringen:** Getränk  
**T 53120** Erika Demmelmair  
 1 x Mi € 10,-  
 am 01.03.17 15.00 - 17.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Ferlhof

**T 53125** Erika Demmelmair  
 1 x Mi € 10,-  
 am 02.08.17 15.00 - 17.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Ferlhof

## MUSIK

### Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses

und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten Lieder zu begleiten mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung.

**Bitte mitbringen:** Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- € für Handout  
**T 61010** Maximilian Kreppold  
 5 x Mo € 75,-  
 ab 13.03.17 20.00 - 22.00 Uhr  
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Die Kurse wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

### Musikzwerge 3 - 4 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist, ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir, die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten.

**T 60010** Siegfried Bradl  
 45 Min. x Mo € 19,- monatlich  
 ab 06.03.17 14.15 - 15.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Mesnerhaus,  
 Kirchgasse 3

### Musikzwerge 5 - 6 Jahre

**T 60020** Siegfried Bradl  
 45 Min. x Mo € 19,- monatlich  
 ab 06.03.17 15.15 - 16.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Mesnerhaus,  
 Kirchgasse 3

### Musikzwerge 3 - 4 Jahre

**T 60030** Siegfried Bradl  
 45 Min. x Di € 19,- monatlich  
 ab 07.03.17 13.30 - 14.15 Uhr  
 Tandern, Kindergarten, Jahnstr. 9

### Musikzwerge 5 - 6 Jahre

**T 60040** Siegfried Bradl  
 45 Min. x Di € 19,- monatlich  
 ab 07.03.17 14.30 - 15.15 Uhr  
 Tandern, Kindergarten, Jahnstr. 9

### Saiteninstrumente

#### Gitarre

**T 67010** Maximilian Kreppold  
 30 Min. € 60,- monatlich  
 ab 06.03.17  
 Wochentag und Uhrzeit nach Vereinbarung  
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

*Echte Landapotheke –  
echter Service!*



**DR. SCHULTES  
APOTHEKE**

Altomünster, Bahnhofstr. 8



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater  
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.  
Geschäftsstelle Altomünster  
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster  
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19  
[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

**Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG**



# Inspirieren ist einfach.



[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

## Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur inspirieren und setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Als größter nichtstaatlicher Kulturförderer unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte in allen Regionen Deutschlands.

 Sparkasse  
Dachau